

MENNO

informiert

Mai 2021
Ausgabe Nr. 5



21. Mai 1921:

**GRÜNDUNG
LOMA PLATA**

INHALT

Themen	Seite
Editorial.....	2
Besinnung.....	3
Worte vom Oberschulzen.....	4
Informationen aus der Zentralverwaltung.....	5

Informationen von der CCH Ltda.

FrigoChorti.....	7
Neue LKW für Dpto. Logístico.....	9
RRHH.....	10
Fortbildung für Mitarbeiter - RRHH.....	10
Wirtschaft-Finzen.....	12
Ausschreibung.....	13
Staatspräsident besucht den Chaco.....	14

Landwirtschaft in der Kolonie Menno

Neuer Betriebsleiter beim SAP.....	16
Abteilung Administración.....	16
Abteilung Milchproduktion.....	17
Abteilung Pflanzenbau.....	18
Abteilung Fleischproduktion.....	19
TAMYCA Laguna Capitán.....	20

Informationen von der ACCHK

• Informationen von der Geschäftsführung.....	24
• Mitteilung vom Aufsichtsrat.....	24
• NACHGEFRAGT.....	25
• Ausstellung - 100 Jahre Chacoexpedition.....	27
• MOPC - Wegebauprojekte.....	28
• Aktionstag: Weltblutspendetag.....	29
• Erziehungswesen.....	30
• Musikschule CSLP.....	31
• Cuidemos juntos.....	32
• Ordnungs- und Sicherheitswesen.....	34
• Anmeldeplan Hospital.....	36
• Spezialistenplan Hospital.....	37
• Serie: Geschehen rund um das Sozialamt.....	38
• Buchvorstellungen Librería.....	39
• Radio FM Loma Plata.....	41

Interkoloniale Beiträge

• Neuer Leiter von Radio ZP-30.....	42
• CFHN - Rund um den Haushalt.....	43
• Nachrichten aus der ASCIM.....	44
• Jahresversammlung ECOP S.A.....	46
• Jahresversammlung FECOPROD.....	47

Verschiedenes

• Buchpräsentation.....	49
• Serie: Weißt du noch, früher?.....	49
• Wahlen, was ist jetzt anders?.....	51
• Serie: Mennonitische Nachnamen.....	53
• Nachrufe.....	54
• Standesamt.....	56
• Anzeigen.....	57
• Vor 100 Jahren.....	58

Umschlaggestaltung:

<u>Tapa:</u>	Auszug aus dem Tagebuch von Bernhard Toews (Foto: Archiv)
<u>Contratapa:</u>	Nachhaltige Entwicklung - Chortitzer MKT

MENNO informiert online:
www.chortitzer.com.py unter Newsletter

20. Juni 2021: Redaktionsschluss

Editorial

Liebe Leser & Leserinnen von MENNO informiert!

**„Das Erste, das der Mensch im Leben vorfindet,
das Letzte, wonach er die Hand ausstreckt,
das Kostbarste, was er im Leben besitzt, ist die Familie.“**

(Adolf Kolping)

Der Monat Mai wird auf lokaler und nationaler Ebene als „Monat der Mutter“ gefeiert, und im Juni feiern wir den Vatertag. Auch wenn der Vater, wie es scheint, seine Rolle oft etwas mehr im Hintergrund spielt, ist sie jedoch von genau so großer Bedeutung für die gesunde Entwicklung eines Kindes wie die Rolle der Mutter, auch wenn beide in unterschiedlichen Bereichen einen stärkeren Einfluss haben. Den Wert der Familie und die Wichtigkeit verantwortungsvoller Mütter und Väter hervorzuheben, sollte uns als Gesellschaft äußerst wichtig sein, denn eine Gesellschaft ist nur so stark, wie es ihre Familien sind. Frau Mika Friesen will uns in der Besinnung ermutigen, diese Rolle mit Freuden zu übernehmen und auszuführen, ohne dabei perfekt sein zu müssen (das gilt sowohl für Mütter als auch für Väter). Denn, wie Albert Schweizer sagt: „Das einzig Wichtige im Leben sind die Spuren der Liebe, die wir hinterlassen, wenn wir gehen.“ Auch gibt uns Frau Anita Harder Tipps, wie wir unsere Kinder ermutigen können; ein sehr wichtiger Aspekt, damit Kinder sich selber wertschätzen und damit auch leichter Verantwortung für ihr Handeln übernehmen lernen.

In dieser Ausgabe lesen Sie wieder manches über unterschiedliche Aktivitäten in den Betrieben der ACCHK und der CCH Ltda. und den interkolonialen Institutionen.

Der Monat Mai hat für uns Menno aber auch einen ganz besonderen geschichtlichen Wert, denn wie auf dem Ausschnitt aus dem Tagebuch vom Delegaten Bernhard Toews auf dem Deckblatt ersichtlich, ist der 21. Mai der Gründungstag von Loma Plata, das später zum Zentrum der Kolonie Menno wurde. Sich mit unserer Geschichte zu befassen, um aus ihr lernen zu können, dazu werden wir schon in Hiob 8,8 aufgefordert: „Frage die vorigen Geschlechter und nimm dir vor, zu forschen ihre Väter. Denn wir sind von gestern her und wissen nichts. Unser Leben ist ein Schatten auf Erden.“ Der Betrieb Kommunikation und Kultur stellt sich in dieser Ausgabe kurz vor, wobei besonders die Geschichtsabteilung hervorgehoben wird. Manch einer hat vielleicht die geschichtliche Ausstellung in der Kirche in Osterwick besucht, die am 20. und 21. Mai stattfand. Dazu gibt es auch einige Informationen. Auch der Monat Juni ist für UNSERE Geschichte von grundlegender Bedeutung. „Wer seine Wurzeln nicht kennt, hat keinen Halt.“, sagt Arnold Zweig. Lasst uns unsere Geschichte kennenlernen und wertschätzen, um aus ihr lernen zu können.

**„An den Vorfahren kann man nichts ändern,
aber man kann mitbestimmen,
was aus den Nachkommen wird.“**

François de La Rochefoucauld
Jeder ist gefragt, seinen Teil dazu beizutragen, dass biblische Werte in unseren Familien und unserer Gesellschaft erhalten werden und auch zukünftige Generationen noch in Frieden und Harmonie hier leben können.

Lotte Wiens, Redakteurin ■



IMPRESSUM

Herausgeber: Die Zentralverwaltung der
Asociación Civil Chortitzer Komitee
und der Cooperativa Chortitzer Ltda.

Anschrift: Menno informiert - Loma Plata, Postfach 985

Chefredakteurin: Lotte Wiens - Tel.: (0985) 879 272
mennoinfo@chortitzer.com.py

Layout: Imprenta Friesen S.R.L. - Tel. 0981 633 858
imprenta@friesen.com.py



Muttersein OHNE SCHULDGEFÜHLE?!

Es ist schön, wenn der Muttertag gefeiert wird – ein Tag, an dem bewusst an die Mütter, ihre Bedeutung und ihren Einsatz gedacht wird. Es steht außer Frage, dass es uns Müttern guttut, wenn wir wahrgenommen werden. Wie es leider oft ist, wird so ein Anlass (wie auch Weihnachten oder Ostern) Gegenstand zur Kommerzialisierung, wobei die eigentliche Bedeutung dieses Tages in den Hintergrund gerät. Der Muttertag sollte als Dank und Würdigung für die Hingabe der Mütter begangen werden. Das sollte das Ziel und eine grundsätzliche Haltung sein.

1. Was bedeutet es, Mutter zu sein?

Als Mütter haben wir von Gott die Aufgabe, Kinder nach seinem Herzen zu erziehen – Kinder, die den Wunsch haben, Gottes Wege zu gehen und hoffentlich durch Jesus Christus die Errettung erlangen. Diesen Plan Gottes in unserem Leben umzusetzen ist Herzenssache. Sein Wille ist, dass wir uns darauf konzentrieren, unser Herz, unsere Seele, unseren Verstand und unsere Zeit darauf zu verwenden, die Herzen unserer Kinder zu Gott und zu seinen Zielen hin zu beeinflussen. Mutter zu sein, das bedeutet dein Leben zu ändern, deine Zeit und deine Art zu denken, und zwar für deine Kinder. Es bedeutet, dein ganzes Herz zu geben und all deine Kraft einzusetzen, um deine Kinder voranzubringen und ihnen zu zeigen, wie man lebt. Es geht darum, sie zu führen, zu erziehen, zu lieben und zu respektieren, und ihr Selbstvertrauen aufzubauen. Die Betreuung und Erziehung unserer Kinder sind einige der schwierigsten Aufgaben für Mütter. Und obwohl es kein vorgeschriebenes Rezept gibt, gibt es einige wichtige Ratschläge zu beachten. Es ist nie zu früh, um deinem Kind ein Vorbild zu sein. Kinder müssen sich sicher fühlen, ungeachtet der Umstände. Sie müssen wissen, dass ihre Mutter trotz der Herausforderungen des Lebens immer für sie da sein wird. Vertrauen zwischen einer Mutter und ihren Kindern ist entscheidend. Das Vertrauen in sie wird ihnen beibringen, produktive und positive Beziehungen zu führen.

2. Keine Mutter ist perfekt

Zugegeben, das klingt in der Theorie schön, aber es kann sehr schnell überwältigend sein. Welche Mutter hat sich nicht schon oft unzulänglich gefühlt, sich vorgenommen,

geduldiger und liebevoller mit den Kindern zu sein? Wer kennt sie nicht, diese Schuldgefühle, die sich immer wieder einschleichen wollen? In vielen Medien werden Mütter oft als stark, immer lächelnd, ausgeruht, perfekt angezogen und schlank dargestellt. Wenn wir dann auf uns schauen, sind wir davon überwältigt, entmutigt und oft auch versucht, so zu sein wie sie. Tief drinnen wissen wir, dass wir nie perfekt sein können. Dieses Streben danach, perfekt zu sein, ist nicht nur erschöpfend, sondern es raubt uns auch unsere Freude. Wenn wir Gottes Wort kennen und Jesus wirklich nachfolgen wollen, müssen wir diesen „Gedanken des Perfektseins“ loslassen. Denn durch die Augen der Bibel betrachtet, bringt es viele negative Konsequenzen für uns Mütter. Das hat Gott überhaupt nicht so gewollt.

Dazu gibt es ein schönes kurzes Gedicht (Autor anonym), welches ich aus dem Englischen übersetzt habe.

*„Gott hat die künstlerische Mutter geschaffen,
um Kreativität zu inspirieren.*

Er hat die ordentliche Mutter geschaffen, um Ruhe zu inspirieren.

*Er hat die fürsorgliche Mutter geschaffen,
um Geborgenheit zu inspirieren.*

Er hat die lustige Mutter geschaffen, um Gelächter zu inspirieren.

Er hat die fitte Mutter geschaffen, um Gesundheit zu inspirieren.

*Er hat die Mutter geschaffen, die Feste plant,
um Gemeinschaft zu inspirieren.*

*Aber er hat DICH NICHT geschaffen,
um all diese Mütter zu verkörpern.*

Also höre mit dem Versuch auf, all diese Mütter zu verkörpern.

Sei die Mutter, zu der Gott dich berufen hat, und dann suche dir andere Mütter, die dich ergänzen.“

Ich finde, dieses Gedicht bringt es wunderbar auf den Punkt. Wir können nicht alle Mütter verkörpern, denn niemandem von uns sind alle diese genannten Fähigkeiten gegeben. Wenn wir das versuchen, sind wir zum Scheitern verurteilt, denn die perfekte Mutter gibt es nicht. Wir haben alle unsere Grenzen und Schwächen, und es liegt eine Stärke darin, diese zu erkennen und zu respektieren. Während das nicht



als Ausrede gilt, uns nicht weiter zu verbessern und an unseren Schwächen zu arbeiten, so hat Gott uns nie dazu aufgefordert, eine perfekte Mutter zu sein.

Wenn wir uns zu sehr darauf konzentrieren, was andere Mütter alles machen und können und wir nicht, wenn wir unsere ganze Energie darauf verwenden, uns zu vergleichen und anderen nachzueifern, verfehlen wir unsere Bestimmung als Mutter. Viel sinnvoller ist es, wenn wir uns gegenseitig anspornen, ermutigen, aufrichten und uns mit den Erfolgen anderer Mütter mitfreuen! Umgib dich mit anderen Frauen, die gerade dieses tun! Helft euch gegenseitig! Du hast nämlich nicht nur was zu empfangen, sondern auch viel zu geben, was anderen Müttern guttut und sie bei sich nicht finden. Du wirst merken, wie du deine Schuldgefühle abbauen kannst!

3. Einige Tipps für die Mütter

(Aus dem Buch „Mutter nach dem Herzen Gottes“)

Zehn Gebote für die Kindererziehung

- a) Unterweise deine Kinder im Wort Gottes! (5.Mo. 6,4-9)
- b) Sag ihnen, was richtig und was falsch ist! (1.Kön. 1,6)
- c) Betrachte sie als Geschenke von Gott! (Psalm 127,3)

- d) Führe sie auf die Wege Gottes! (Spr. 22,6)
- e) Lass sie die Konsequenzen ihrer Fehler tragen! (Spr. 29,17)
- f) Liebe sie bedingungslos! (Lk. 15,11-32)
- g) Reize sie nicht zum Zorn! (Eph. 6,4)
- h) Verdiane ihren Respekt durch dein Vorbild! (1.Tim. 3,4)
- i) Sorge für ihre materiellen Nöte! (1.Tim. 5,8)
- j) Gib ihnen deinen Glauben weiter! (2.Tim. 1,5). Alles, was du tust, auch alles was zum Muttersein gehört, das tue von Herzen, als für den Herrn und nicht für Menschen... (vgl. Kolosser 3,23).

Unsere Kinder, egal welchen Alters, wollen keine perfekte Mutter haben. Sie sind glücklich, wenn ihre Mutter ausgeglichen und froh ist. Das können wir dann sein, wenn wir uns in unserer Haut wohlfühlen und wissen, dass Gott uns ganz bewusst mit unseren Stärken und Schwächen nach seinem Ebenbild geschaffen hat.

In diesem Sinne wünsche ich uns allen für jeden Tag neu die Kraft Gottes und die Gewissheit, dass wir eine frohe Mutter ohne falsche Schuldgefühle sein können.

Mika Friesen ■



WORTE VOM PRÄSIDENTEN

der ACCHK und der Cooperativa Chortitzer Ltda. Herr Ronald Reimer Hiebert

Werte Mitglieder der
Asociación Civil Chortitzer Komitee
und Cooperativa Chortitzer Ltda.!



Nach dem Abgabenreglement, welches im Jahr 2014 von der Generalversammlung angenommen wurde, schließt die Frist für die Abgabeneendverrechnung am 30. April ab. Die allermeisten Mitglieder haben ihre Abgaben auf die Einnahmen vom Jahr 2020 ohne nennenswerte Schwierigkeiten gezahlt. Für die positive Mitarbeit in diesem Bereich möchte ich heute meine herzliche Anerkennung und meinen Dank aussprechen! Es ist eine Freude zu beobachten, wie die Mehrheit der Mitglieder die finanziellen Beiträge gerne zahlen, wohl wissend, dass sie mehr beitragen, als die Kosten der Dienstleistungen verrechnet auf die Gesamtzahl der Mitglieder für sie ausmacht.

Die gesundheitliche Situation in der Kolonie Menno ist uns nach wie vor ein Anliegen. Daher wurde am 22. April ein Treffen mit verschiedenen Führungskräften durchgeführt, um sich gegenseitig zu informieren und über eine gemeinsame Vorgehensweise im Kampf gegen die Ausbreitung des Corona-Virus zu beraten. Folgende Personen waren dazu eingeladen: Vom Gesundheitswesen der Betriebsleiter und Chefarzt, vom Erziehungswesen der Betriebsleiter, der generelle Sekundarschulleiter und der generelle Primarschulleiter, von der Nord- und Südmenno Konferenz jeweils der Leiter

und ein Gemeindeleiter, der Präsident des Aufsichtsrats, die Geschäftsführer von ACCHK und Kooperative, und der Vizepräsident des Verwaltungsrates. Bei dieser Gelegenheit wurden praktische Hinweise und Empfehlungen zur Eindämmung der Covid-19 Krankheit vom Gesundheitswesen präsentiert. Auf dieser Sitzung waren die Teilnehmer sich darin einig, dass die aktuelle Situation es erfordert, dass wir alle gemeinsam daran arbeiten, die Ausbreitung von Corona so sehr wie möglich zu verhindern. Wir sollten diese Situation weder verharmlosen und unterschätzen noch sie dramatisieren, sondern sachlich damit umgehen, was sich im persönlichen Reden und Handeln (einschließlich Mediengebrauch) widerspiegeln muss. Unsere Alltagsarbeit sollte so normal wie möglich gestaltet werden. Im letzten Jahr wurden strenge Verordnungen von der Regierung erlassen (z.B. Schulen und Kirchen schließen, usw.), die heutzutage lockerer sind, obwohl die gesundheitliche Situation in unserer Mitte jetzt ernster ist als 2020. Dieses bedeutet, dass die Verantwortung von jedem Einzelnen von großer Wichtigkeit ist. Leider haben wir den Verlust mehrerer Menschenleben durch das Corona Virus zu beklagen. Für den Zusammenhalt als Gesellschaft sind Prinzipien und Werte unbedingt notwendig. Den Verwand-

ten und Bekannten der Verstorbenen möchten wir unsere Anteilnahme aussprechen und ihnen Gottes Trost wünschen.

Wir bitten um Verständnis seitens der Mitglieder, wenn leider zwischenzeitlich einige Arbeiter nicht am Arbeitsplatz sind; trotzdem ist das Bestreben, dass jegliche Betriebe der Kooperative und Asociación Civil so einwandfrei wie möglich arbeiten.

Besonders froh sind wir, dass das Wegbauministerium am 18. Mai die entsprechende Resolution herausgegeben hat, wodurch die Asphaltierung der Teilstrecken 1 und 2 der „Ruta de la leche“ an die Gewinner der Ausschreibung der Arbeiten vergeben wurde. Diese beiden Strecken beinhalten den Teil, der vorgesehen ist zu asphaltieren, während die Teilstrecken von „Lote 3“ noch auf eine Genehmigung vom BID warten. Diese letzte Wegstrecken von der Picada Jordan bis Ávalos Sánchez an der Ruta Gral. Díaz und von Paratodo bis Cruce Douglas, ebenfalls an der Ruta Gral. Díaz, sind nicht vorgese-

hen zu asphaltieren, sondern sie aufzuschütten. Wir rechnen nun damit, dass die Vorbereitungen für die Asphaltierungsarbeiten innerhalb der nächsten Wochen beginnen werden. Bei diesem Projekt, wie auch bei anderen Wegbauprojekten im Chaco, ist zu beobachten, dass die aktuelle Regierung darum bemüht ist, die Infrastruktur des Landes zu verbessern. Dafür möchte ich meine Anerkennung an die Regierung aussprechen. Diese Bemühungen sollten uns weiter ermutigen, unsere Steuern an den Staat zu zahlen, damit die Regierung mit den Finanzen die Möglichkeit bekommt, das Land zu entwickeln. Dabei möchten wir auch nicht vergessen, die vorige Verwaltung für ihre großen Anstrengungen anzuerkennen, damit das Projekt „Ruta de la leche“ zu Stande kommen konnte.

Ronald Reimer,
Präsident ■

INFORMATIONEN

aus der Zentralverwaltung der Cooperativa Chortitzer Ltda. und der Asociación Civil Chortitzer Komitee

Informationen und Bestimmungen des Verwaltungsrates (VR)



1. Projekt zur Verbreiterung der Hauptwege

Das im Jahr 2019 von der Generalversammlung angenommene Projekt zur Verbreiterung der Hauptwege in der Kolonie Menno konnte leider aus verschiedenen Gründen nicht wie vorgesehen durchgeführt werden. Bisher wurde der östliche Teil der 10er Grenze (etwa 7 km) und die Wegstrecke westlich von Pioneros del Chaco auf eine Breite von 35 m erweitert. Der Verwaltungsrat hat nun bestimmt, zwei weitere Strecken breiter zu machen. Erstens die 10er Grenze, von der Abzweigung nach Km 145 bis zum Weg, der die 10er Grenze mit dem Ostende von Gnadenfeld verbindet, und zweitens den Weg von Cruce La Promesa bis zum Nordende des Dorfes Lichtenau, und vom Südende Lichtenaus bis zur Abzweigung nach Lolita (zwischen Altona und Gnadenheim).

2. Schenkung an die ACCHK

Herr Bernhard Harder Doerksen hat dem Sozialamt der Asociación Civil Chortitzer Komitee großzügig ein Grundstück mit Haus an der Alten Straße geschenkt, um dort Zukunftsprojekte für ältere Personen durchzuführen. Der Verwaltungsrat hat diese Schenkung angenommen und bedankt sich ganz herzlich bei Herrn Bernhard Harder Doerksen für diese Geste.

3. Spezielle Bevollmächtigung

Der VR hat dem Betriebsleiter des Beratungsdienstes, Herrn

Maiko Doerksen, eine spezielle Bevollmächtigung erteilt, um in Vertretung der Cooperativa Chortitzer Ltda. verschiedene Dokumente beim nationalen Forstdienst zu unterschreiben, die für die Umweltanpassung notwendig sind. Die Bevollmächtigung von Herrn Norbert Dueck wird widerrufen.

4. Betriebsleitung für die Vertretung in Asunción (Representación Oriental)

Herr Eddi Wiebe, langjähriger Betriebsleiter für die Vertretung der Kooperative in Asunción, hat sich zum 30. Juni von seinem Posten abgemeldet, um die Geschäftsführung von CENCOPROD Ltda. zu übernehmen. Ab dem 1. Juli übernimmt Herr Ori Toews die Leitung des Betriebs „Representación Oriental“. Er wird ab dem Datum auch seinen Vorgänger in den verschiedenen Hilfskomitees ersetzen.

5. Ernennung einer Kommission für Landangelegenheiten

Der Verwaltungsrat hat eine Kommission ernannt, die sich mit dem Kauf von Ländereien beschäftigen soll, bestehend aus den folgenden Personen:

- Geschäftsführer der Kooperative, Florian Juergen Reimer
- Betriebsleiter vom Landbüro, Joel Esau
- Kontrolleur der Kredit-, Sparkassen- und Kontoabteilung, Tommy Harder
- Technischer Berater, Agr. Wilbert Harder
- VR-Mitglied, Alfred Giesbrecht

- VR-Mitglied, Delmer Froese
- VR-Mitglied, Ronald F. Reimer
- VR-Mitglied, Walter Sawatzky

6. Vertreter im Verwaltungsrat der Stiftung IDEAGRO

Da Herr Norbert Dueck die Leitung der Stiftung IDEAGRO übernommen hat, wurde Herr Maiko Doerksen an seiner Stelle als Vertreter der Kooperative Chortitzer im Verwaltungsrat von IDEAGRO ernannt.

7. Programm zur Förderung der Milchproduktion

Mit der Absicht, die Milchproduzenten zu motivieren, um ihre Produktion stabil zu halten und wenn möglich noch zu steigern, hat der Verwaltungsrat ein für diesen Zweck erarbeitetes Programm bestimmt. Die Ziele dieses Programms wurden wie folgt definiert:

- a. Annäherung an die Milchproduzenten mit dem Ziel diese zu motivieren
- b. Vorstellung der Beratungsarbeit des SAP und der Kreditabteilung für Milchproduzenten
- c. Gemeinsames Auftreten (Molkerei, Kreditabteilung, Industrie und SAP)
- d. Kurzfristige und langfristige Zusammenarbeit/Beratung anbieten

Demnächst soll dieses Programm aktuellen und zukünftigen Milchproduzenten in Kleingruppen vorgestellt werden. Dazu werden entsprechende Einladungen verschickt werden.

8. Neue Kreditlinie für den Kauf von Grundfutter und Wasser

Da größere Niederschläge auf manchen Stellen in der Kolonie Menno im letzten Sommer ausgeblieben sind, gibt es Produzenten, die weder Futter- noch Wasserreserven für ihre Rinder anlegen konnten. Um den betroffenen Produzenten zu unterstützen, hat der Verwaltungsrat eine neue Kreditlinie genehmigt, wo Mitglieder Geld für den Kauf von Grundfutter oder Wasser bis zu einer Höchstsumme von Gs. 100.000.000 leihen können. Diese Kredite haben eine Laufzeit von 5 Jahren und einen jährlichen Zinssatz von 7,5%.

9. Änderung beim Verkauf von Kraftfutter auf Kredit

Da es bei dem aktuellen System zum Verkauf von Kraftfutter an Milchproduzenten auf Kredit immer wieder zu Liefer-schwierigkeiten an bestimmten Tagen im Monat kommt, hat der Verwaltungsrat folgende Änderung bestimmt: Jegliche Verkäufe von Kraftfutter an Milchproduzenten werden ab Juni mit einem Kredit von 30 Tagen geliefert (d.h. für die Produzenten, die den Kauf auf Kredit wünschen). Das bedeutet konkret, dass die Lieferung sofort fakturiert, aber erst nach 30 Tagen kassiert wird. Wer also z.B. am 5. Tag des Monats Futter erhält, bezahlt die Lieferung am 5. Tag des nächsten Monats. Sollten beim Zeitpunkt des Kassierens nicht ausreichend Finanzen auf dem Konto des jeweiligen Produzenten sein, wird man versuchen, den Betrag bzw. Restbetrag in den nächsten 60 Tagen zu kassieren. Ist es in der gesamten Zeitspanne von 90 Tagen nicht möglich gewesen, die Futterlieferung zu kassieren, werden keine weiteren

Lieferungen gemacht, bis die fällige Rechnung bezahlt ist. Es geht unter anderem darum, die Kosten bei der Futterfabrik zu reduzieren.

10. Vertreter der Kooperative Chortitzer in der CAPAINLAC

Der Verwaltungsrat hat Herrn Orié Toews als Vertreter der Kooperative Chortitzer in der Cámara Paraguaya de Industriales Lácteos (CAPAINLAC) ernannt. Dany Alexander Harder wurde als Stellvertreter (representante suplente) ernannt.

11. Aufnahme neuer Mitglieder in die Asociación Civil Chortitzer Komitee

Im Mai 2021 wurden folgende neue Mitglieder in die ACCHK aufgenommen. Ihre Mitgliedschaft tritt mit der Unterzeichnung des Mitgliedsregisters in Kraft:

Caroline Derksen Dueck, Norbert Hiebert Unrau, Sandra Junella Friesen Harder, Wilko Natanael Klassen Hiebert, Simone Beatrice Harder Ratzlaff, Mark Oliver Kehler Ferreira, Mirko Peters Harder, Mark Johannes Reimer Hiebert, Marcio Rene Niessen Wiebe, Darcy Marcel Pries Giesbrecht, Markus Ariel Reimer Bergen, Jolene Peters Dueck, Dani Froese Giesbrecht, Jovan Dueck Wall.

12. Austritt / Erlöschen der Mitgliedschaft in der Asociación Civil Chortitzer Komitee

Im April und Mai 2021 sind folgende Mitglieder aus der ACCHK ausgetreten:

Gestorben:

Sara Doerksen de Harder, Edward Sawatzky Giesbrecht, Justina Friesen de Kauenhowen, Diedrich Neufeld Wall, Elisabeth Dueck de Doerksen, Andreas Hiebert Giesbrecht, Jacob Ginter Froese, Hans Friesen Neufeld, Maria Penner de Bergen, Andreas Sawatzky Funk, Margaretha Falk de Ginter, Maria Hiebert de Krahn, Sara Giesbrecht de Wiebe, Abraham Giesbrecht Wiebe, Katharina Sawatzky de Neufeld, Johann Giesbrecht Wiebe.

Abgemeldet:

Doris Ricarda Dueck Doerksen, Heidi Joela Sawatzky Dueck, Randolph David Bartel Reimer, Ronald Hiebert Wiebe, Lambert Sawatzky Guenther, Angelika Friesen de Sawatzky, Elizabeth Rolon Dueck.

13. Aufnahme neuer Mitglieder in die Cooperativa Chortitzer Ltda.

Im April 2021 wurden folgende neue Mitglieder in die Cooperativa Chortitzer Ltda. aufgenommen:

Sandra Junella Friesen Harder, Wilko Natanael Klassen Hiebert, Simone Beatrice Harder Ratzlaff, Mark Oliver Kehler Ferreira, Mirko Peters Harder, Mark Johannes Reimer Hiebert, Marcio Rene Niessen Wiebe, Darcy Marcel Pries Giesbrecht, Markus Ariel Reimer Bergen, Jolene Peters Dueck, Dani Froese Giesbrecht, Jovan Dueck Wall, Miranda Heidi Friesen de Reimer, Anna Dueck de Ginter, Graciela Ratzlaff de Harder, Andrea Erika Dyck de Hiebert, Betty Hiebert de Sawatzky, Anita Klassen de Wiebe, Maria Sawatzky de Thiessen, Caroline Derksen Dueck.

14. Austritt von Mitgliedern bzw. Erlöschen der Mitgliedschaft in der Cooperativa Chortitzer Ltda.

Gestorben: Walter Neufeld Sawatzky, Jacob Kauenhowen Funk, Maria Hiebert de Krahn, Johann Thiessen Wiebe, Edward Sawatzky Giesbrecht, Jacob Ginter Froese, Mar-

garetha Falk de Ginter; Katharina Sawatzky de Neufeld, Helena Niessen de Schroeder, Franz Sawatzky Thiessen, Andreas Sawatzky Funk, Hans Friesen Neufeld.

Wilfried Klassen
Generalsekretär ■



INFORMATIONEN aus den Betrieben der Cooperativa Chortitzer Ltda.



FC FrigoChorti

Informationen aus dem Fleischsektor

Allgemeine Produktion und Vermarktungsdaten vom I. Quartal 2021

Die ersten 4 Monate dieses Jahres sind bereits verlaufen. Für den Schlachthof waren es operativ eher normale Monate. Es wurden 65.688 Rinder geschlachtet. Im selben Zeitraum des Vorjahres waren es 60.249 Rinder.

Die Märkte liefen normal, obzwar es auf nationaler sowie internationaler Ebene zeitweise zu weniger Nachfrage durch strengere Maßnahmen zur Eindämmung der COVID-19 Pandemie kam.

In den ersten 4 Monaten des Jahres wurden etwas über 7.100 Tonnen Fleisch und Innereien exportiert. Im Vorjahr waren es etwas mehr als 5.200 Tonnen. Im Export der Fleischmenge wurde ein Anstieg von 36% verzeichnet.

Auf nationaler Ebene wurden 4.900 Tonnen Fleisch verkauft in den ersten 4 Monaten dieses Jahres, wo es im selben Zeitraum des Vorjahres noch 5.900 Tonnen waren. Wir sehen da einen Rückgang von ca. 17%.

58% der Fleisch- und Innereienprodukte wurden exportiert und die restlichen 42% auf dem nationalen Markt verkauft.

Die Hauptmärkte im Ausland waren in den ersten 4 Monaten Chile, Taiwan, Libanon, Uruguay, Hong Kong, Deutschland, Schweiz, Brasilien und mehrere asiatische und afrikanische Länder, die kleinere Mengen gekauft haben.

Herausforderungen

Große Sorgen bereiten uns die zunehmenden Kugeln und Nadeln, die wir im Fleisch finden (**siehe Bild 1**). Seid



Bild 1



Bild 1.1.



Bild 2

wir neuerdings sämtliche Teilstücke mit einem RX Scanner scannen sind die Funde überraschend gestiegen. Es werden durchschnittlich 3 Fälle pro Monat registriert. Da wir jedes



Bild 3

Teilstück vom Rind durch die „Lote“ Nummer rückverfolgen können, sind die Züchter auch identifiziert. Auffallend ist, dass es meistens Rinder von unseren Mitgliedern sind.

Wir möchten darauf hinweisen, dass wir dadurch unsere Qualität und unseren Ruf auf den nationalen und internationalen Märkten stark schädigen und fordern auf, andere Methoden zur Handhabung der Tiere zu suchen.

Weiter beobachten wir mit Sorgen, dass die Abszesse (Eiterbeulen) durch Impfungen in den Hintervierteln der Rinder zunehmen (**siehe Ab. 2**). Stark beschädigt werden dadurch teure Teilstücke wie die „Tapa oder Colita Cuadril“. Da diese Abszesse entfernt werden müssen, werden die genannten Teilstücke dadurch komplett zerschnitten und können nur noch als „Carnaza segunda“ verkauft werden, welches zu Einbußen in den Einnahmen führt. Der Produzent besteht aber meistens darauf, sein Rind normal bezahlt zu bekommen. Um eine gute Qualität zu produzieren und sämtliche Teilstücke so teuer wie möglich zu vermarkten möchten wir den Produzenten Mut machen, die Impfungen an der Schulter zu verabreichen. Laut den Tierärzten ist dieses kein Problem und wir gefährden nicht die Qualität unserer Produkte.

Wiederaufbau des Schlachthofes

Der Wiederaufbau des Schlachthofes ist wieder in vollem Gang. Durch die Einschränkungen zur Eindämmung der Verbreitung des COVID-19, die praktisch sämtliche Länder betrifft, ging es im Jahr 2020 nur langsam vorwärts.

Bis Ende April sind aber praktisch alle Maschinen, Materialien und Zubehör bestellt und angezahlt worden. Die mei-

sten werden importiert.

Momentan wird an der zivilen Infrastruktur gearbeitet, Pfeiler für die Dächer gegossen, Fundamente gemacht und das Dach angebracht. Danach kommt der Fußboden und wenn der fertig ist, können wir mit der Montierung der Panelwände und Innenausstattung anfangen. Es liegt noch viel Arbeit vor uns. Wenn alles nach Plan läuft, sollen die Wiederaufbauarbeiten im 1. Semester des kommenden Jahres fertiggestellt werden (**Siehe Bild 3**).

Regenfälle

So wie bei vielen Produzenten haben wir beim Schlachthof auch schon das zweite Jahr in Folge sehr wenig Niederschläge und dadurch sehr wenig Wasser sammeln können. Wenn wir nur die gesammelten Wasserreserven nehmen, haben wir noch für ca. 4 Monate Wasser. Um diese Zeitspanne zu erweitern sind wir gezwungen, unsere Entsalzungsanlage wieder voll in Betrieb zu nehmen und auch Wasser per Lkw heranzufahren. Durch diese Maßnahmen glauben wir bis zum Jahresschluss zu kommen und hoffe, dass es dann irgendwann größere Regen geben wird, um Wasser zu sammeln.

Ich wünsche allen Fleischproduzenten viel Erfolg in der Produktion. Die Primärproduktion ist das erste Glied in der gesamten Kette und wenn jedes Glied seine Funktion erfüllt, wird das ganze Projekt erfolgreich sein und das streben wir, glaub ich, alle an.

Randy Ross Wiebe
Betriebsleiter,
FrigoChorti



Departamento Logístico

Neue Lkw für die Transportflotte von Chortitzer



Die Kolonie Menno ist eine Kolonie, in der Land-, Milch- und Viehwirtschaft die wirtschaftliche Grundlage bilden. Dieses ergibt eine Produktionskette mit vielen Gliedern, die beim Produzenten anfängt und beim Konsumenten endet. Zu einem der Kettenglieder, die dazwischen stehen, gehört auch die Logistikabteilung von Chortitzer mit ihrer Transportflotte. Denn sie ist es, die die Produkte vom Produzenten zu den Fabriken, von den Fabriken zu den Konsumenten auf lokaler, nationaler und internationaler Ebene transportiert und uns hier vor Ort mit Konsumgütern versorgt.

Am Mittwoch, den 5. Mai, gab es in Asunción bei DIESA eine kleine Feier, bei der der Betriebsleiter der Logistikabteilung Herr Armin Funk und Abteilungsleiter Jürgen Dueck zugegen waren. 4 Lkw der Marke MAN wurden hier von DIESA an die Cooperativa Chortitzer Ltda. übergeben. Diese Lkw wurden schon 2020 gekauft, konnten aber durch pandemiebedingte Umstände erst jetzt ausgehändigt werden. 2 dieser Lkw's sollen für den Brennstofftransport, einer als Kühlwagen für Produkte von Lácteos Trébol und einer für den Warentransport (carga general) eingesetzt werden.

Wichtig ist aber zu erwähnen, dass durch die Inbetriebnahme dieser 4 Lkw die Transportflotte von Chortitzer noch



nicht erweitert, sondern nur etwas erneuert wurde. Ein Teil der Lkw sind noch von 1992 und haben schon einen Kilometerstand von über 5 Millionen km. Daher müssen immer wieder Lkw ersetzt werden, aber es muss in naher Zukunft auch sehr dringend an der Erweiterung der Transportflotte gearbeitet werden, um den Anforderungen der Produzenten, Fabriken und Konsumenten gerecht werden zu können.

RRHH

Identifikation des Mitarbeiters mit dem Arbeitsgeber

Wenn ein Mitarbeiter (MA) sich mit seinem Arbeitgeber (AG) identifiziert, setzt er sich mit seinem ganzen Potential dafür ein, dass er gute Erfolge verzeichnen kann. Voraussetzung ist, dass er über die Ziele der Institution/des Betriebs gut informiert ist, damit er weiß, was er anzustreben hat. Das bedeutet dann auch gleichzeitig Erfolg und hohe Effizienz für ihn selbst, wie auch für den AG.

Wenn der AG das rechtzeitig erkennt, kann er einen solchen MA motivieren, indem er ihm die Möglichkeit gibt zu wachsen und in seiner Karriere aufzusteigen. Das kann durch Fortbildungen geschehen, die ihm freigestellt werden, aber auch indem er mehr Verantwortung im Betrieb übernimmt. Wenn dadurch auch noch andere MA motiviert werden und es zu starken Teambildungen führt, entsteht ein positives Arbeitsklima, was sich auch auf weitere Kollegen und auf die Kundschaft überträgt.

Ein motiviertes Team, das sich mit dem Betrieb identifiziert, wird zudem ständig auf Verbesserungen und Aktualisierungen hinarbeiten. Es kommt immer wieder auch mit Vorschlägen und neuen Ideen zur Verbesserung zum Vorgesetzten. Wenn solche MA dann merken, dass sie beim AG Beachtung finden und er bereit ist, auf diese Vorschläge je nach gegebenen Möglichkeiten einzugehen, trägt das sehr stark zur Identifikation mit dem Arbeitsplatz bei. Der MA fühlt sich beteiligt am positiven Resultat, welches vom AG regelmäßig informiert wird.

Dieses wiederum fördert eine gute Kommunikation. Der AG ist gefragt, bei einem MA, der sich stark mit dem Betrieb identifiziert, eine gute Beziehung aufrechtzuerhalten und sich über seine Ergebnisse ständig zu informieren. Ansonsten kann die Gefahr bestehen, dass Prozesse in eine Richtung gesteuert werden, die ihm plötzlich sozusagen aus der Hand gerutscht sind. Das bedeutet für einen AG am Ball zu bleiben. Er muss sich ständig auf dem Laufenden halten, was in seinem Betrieb läuft. Er muss nicht alle Prozesse selber bis ins Detail beherrschen, aber im Globalen schon.

Andererseits ist ein MA, der durch eine starke Identifizierung mit dem Betrieb ständig das Maximum von sich gibt gefährdet, sich zu überfordern. Da gilt es als AG wachsam zu

sein und nicht immer nur mehr zu verlangen, sondern auch mal zu einer Auszeit zu raten.

Wenn ein MA sich nur mit seinem Beruf identifiziert und aber nicht mit dem Betrieb selbst, wird er seine Arbeit mehr in Form von Erfüllung seines Jobs machen. Er wird in dem ihm vorgegebenen Rahmen eine gute Arbeit leisten; aber damit hat sich's dann. Wenn zum Beispiel ein MA, der nur seinen Job macht, die Tür zum Büro hinter sich schließt, hat er alles erledigt. Alles Weitere was den Betrieb betrifft, lässt ihn kalt. Es ist ihm auch egal in welchem Betrieb er seinen Job erledigt, und hat er kein Problem die Arbeitsstelle zu wechseln.

Ich denke ein AG kann sehr viel dazu beitragen, dass ein MA sich mit dem Betrieb identifiziert. Jeder MA will sich wertgeschätzt wissen. Das kann der AG in verschiedener Art und Weise überbringen. Er muss den MA als Ganzes sehen und wahrnehmen. Z. B.: Auf die verschiedenen Lebenssituationen, die der MA durchläuft, Rücksicht nehmen und in gewissem Maße teilnehmen. Er muss auf ein sicheres und angenehmes Arbeitsumfeld achten. Der AG soll sich für ein gerechtes Lohnsystem einsetzen.

Der MA selber kann auch seinen Teil zur Identifikation mit dem Betrieb beitragen, indem er sein Bestes gibt, um die Ziele des Betriebes zu erreichen, und bestrebt ist zu wachsen. Demzufolge wird er Erfolgserlebnisse haben und es motiviert ihn mit Sicherheit, weiter im Betrieb zu bleiben.

Ich mache allen Arbeitgebern und Arbeitnehmern Mut, ständig in guter und offener Kommunikation zu sein. Dazu sind geplante Jahresgespräche sehr gut geeignet, aber auch regelmäßige, nach Terminen festgelegte Informationssitzungen. Zu häufig wird schon nur per WhatsApp oder anderen digitalen Medien kommuniziert und das persönliche Gespräch geht dabei verloren.

Ich wünsche allen viel Erfolg im Berufsleben!

Hanna de Wiebe
Betriebsleiterin RRHH
Chortitzer ■



Fortbildung für Mitarbeiter von RRHH Emotionale Führung - mit Redner Carlos Rönnebeck

Am 18. Mai fand eine Fortbildung über "Emotionale Führung" für Mitarbeiter von Recursos Humanos auf dem Gelände des Departamento Logístico statt. Redner war Carlos Rönnebeck,

Unter anderem wurden Themen wie emotionale Intelligenz, Fähigkeiten, Leistungsbeurteilung, Teamarbeit, Empathie,

Bedeutung und Rolle der Personalführung, Selbstführung und Kommunikation bearbeitet.

Die Beziehung zwischen Führung und emotionaler Intelligenz hat in den letzten Jahren ein maximales Interesse an Unternehmensführung geweckt, und ist heutzutage eines der wichtigsten Bestandteile einer Leitung. Hierzu ist es wichtig zu



definieren, worauf sich das Wort „emotional“ bezieht. Es geht um die Fähigkeit einer Person, ihre Emotionen zu verstehen und zu verwalten, damit sie ihren beruflichen Zielen nicht schaden, sondern im Gegenteil, von Nutzen sind. Mitarbeiter, die mit ihren Emotionen umgehen können und sensibel für die Emotionen ihrer Kollegen sind, führen ihr Leben mit Weisheit und Anmut, selbst unter widrigen Umständen. Während diejenigen, die emotional unwissend sind, von Missverständnissen, Frustrationen und gescheiterten Beziehungen geprägt sind. Herr Rönnebeck erklärte die Frustration folgendermaßen: Die Frustration ist das Ergebnis einer nicht definierten Linie zwischen der Realität und den Erwartungen, die man im Leben hat. Um diese Linie in einem Unternehmen richtig zu definieren ist es wichtig, eine gute Kommunikation zu fördern. Eine gute Kommunikation entsteht dann, wenn man die Anliegen und Interessen der Mitarbeiter im Team versteht und darauf klar und schnell antwortet.

Berichte einiger Teilnehmer

- „Anhand dieser Fortbildung wurde mir bewusst, was man für eine gesunde und gute Kommunikation braucht. Ich habe verstanden, dass Kommunikation sehr vielfältig ist und dass ich klar und transparent sein muss, um eine effiziente Kommunikation aufzubauen. Daher ist es wichtig, Zeit und Engagement in das zu investieren, was ich kommunizieren möchte, um Antworten wie Ja, Nein oder Ich weiß es nicht zu erhalten; denn sonst entsteht eine zweifelhafte Kommunikation, die zu unerwünschten Reaktionen führen kann.“ (Alfredo Dominguez, Kaplan)
- „Die Fortbildung hat mir bewusst gemacht, dass nichts, nicht kommunizierbar ist. Ich kommuniziere mit meinen Reaktionen, meinen Handlungen, meinen Einstellungen, meinen Emotionen, selbst wenn ich andere ignoriere. Es ist wichtig sich bewusst zu machen, dass ein angenehmes Arbeitsumfeld von meiner Einstellung, meiner Offenheit und Flexibilität abhängt; meine Gefühle zu verwalten, bevor ich eine wichtige Entscheidung treffe und bevor ich meinen Arbeitstag beginne. Ideen, die ich habe, müssen ausgeführt

und regelmäßig bewertet werden, damit sie optimale Ergebnisse erzielen.

Ich danke den Organisatoren für die Gelegenheit, mich in diesem Bereich des emotionalen Managements auszubilden.“ (Oscar Escobar, Kaplan und Psychologe)

- *„In dieser Fortbildung wurde ich daran erinnert, wie wichtig es ist unsere Rolle durch emotionale Intelligenz und Selbstführung zu erfüllen. Zudem wurde gezeigt, wie ich eine gute Beziehung zu anderen haben und aufbauen kann und wie ich mit den verschiedensten Situationen umgehe. Es ist wichtig die eigenen Gedanken, Reaktionen, Emotionen und Verhaltensweisen zu beeinflussen, um unsere Ziele als Team und persönlich zu erreichen, ohne die Linie zwischen Erwartungen und Realität zu verlieren. Jetzt heißt es, das Gelernte in die Praxis umzusetzen und als Team andere zu motivieren. Wir sind das, was wir tun, was wir erreichen und was wir kommunizieren: Geist, Körper und Emotionen.“ (Diana Muñoz, Desarrollo Organizacional)*
- *„Eine der vielen Sachen, die mir wieder wichtig geworden sind ist, dass es einen Unterschied gibt zwischen den Emotionen und den Gefühlen. Der Unterschied ist, dass Emotionen nur von kurzer Dauer sind, um ganz genau zu sein, nur zwei*



Sekunden anhalten. Danach kommen dann unsere Gedanken ins Spiel und das sieht folgendermaßen aus: Sobald wir eine Emotion gehabt haben, die durch eine Situation oder Person hervorgerufen wird und diese nach zwei Sekunden verschwindet, beginnen wir darüber nachzudenken. Diese Gedanken führen dazu, dass wir bestimmte Gefühle einer Situation oder Person gegenüber entwickeln. Diese Gefühle, die wir entwickeln, sind im Vergleich zu den Emotionen von langer Dauer, sie können nicht nur Monate, sondern sogar Jahre bestehen bleiben. Im Endeffekt bestimmen diese

Gefühle unsere Gemütsstimmung. Wenn wir uns dieser Tatsache bewusst sind, denk ich ist es wichtig, immer wieder an unseren Gedanken zu arbeiten. Denn die Richtung, die unsere Gedanken nehmen, können wir bestimmen und stoppen, sobald wir merken, dass diese nicht positiv sind, um damit so gut wie möglich zu verhindern, negative Gefühle, Situationen oder Personen gegenüber zu entwickeln.“ (Daisy Duerksen, Psychologin)

Karen Neufeld de Wiens
Psychologin ■



WIRTSCHAFT-FINANZEN

Marxismus im 21. Jahrhundert?

Wenn wir Mennoniten von Kommunismus reden, dann meinen wir meistens einen wie den der Sowjetunion der 1930er Jahre. Wenn von Sozialismus die Rede ist, denkt man vielleicht an Länder wie Venezuela oder Cuba. Auch Sozialdemokratie und Linksliberalismus sind Begriffe, die oft mit Sozialismus/Kommunismus in Verbindung gebracht werden. Doch sind die Ideen von Karl Marx und seinen Anhängern heute noch relevant? Hat die Geschichte nicht schon längst bewiesen, dass Kommunismus „nicht funktioniert“?

Leider geht es im Marxismus um etwas ganz anderes als darum, ein funktionierendes Wirtschaftsmodell zu entwickeln. Marxismus ist wie eine atheistische Religion die versucht, durch die Zerstörung der christlichen Gesellschaftsstruktur ein irdisches Paradies zu schaffen. Die von Gott geschaffenen Institutionen wie Kirche, Familie und Staat müssen dazu abgeschafft oder zumindest radikal verändert werden, um sie den marxistischen Idealen anzupassen. Karl Marx war davon überzeugt, dass die sozialen Ungleichheiten der industrialisierten Wirtschaft seiner Zeit zu einem weltweiten Aufstand der Arbeiterklasse (Bourgeoisie) gegen das kapitalistische Proletariat führen würden. Die langersehnte Revolution der Massen, von der Marx geträumt hatte, brach jedoch nur in armen Agrarländern wie Russland und China aus, und nicht in den entwickelten Industrieländern der westlichen Welt. Die Protestantische Reformation hatte nämlich einen unglaublich großen Einfluss in allen Bereichen der Gesellschaft hinterlassen, so dass wenig Raum für humanistische Philosophie übrig blieb.

Die Marxisten in Europa mussten also ihre Theorie neu überdenken und analysierten jahrzehntlang, wie sich der Marxismus verändern müsse, damit er auch in der westlichen Welt Einfluss gewinnen könne. Sie erkannten, dass die aggressive Revolution durch einen Klassenkampf in der Realität nicht so umsetzbar war, wie sie sich Marx und Engels vorgestellt hatten, und mussten daher Bourgeoisie und Proletariat durch

neue Gruppen ersetzen. Der italienische marxistische Philosoph Antonio Gramsci leitete diesen Veränderungsprozess an. Der klassische Marxismus behauptete, dass die Ideen der Gesellschaft keinen relevanten Einfluss auf Recht, Religion, Moral, Kunst, Wissenschaft und Philosophie ausüben konnten. Gramsci jedoch schlug einige radikale Veränderungen dieser Denkweise vor und meinte, die Revolution der Fäuste müsse durch eine Revolutionierung der Köpfe vorbereitet und eingeleitet werden. Diese neuen Marxisten begannen also damit, einflussreiche Institutionen wie Universitäten, Medien und hohe Positionen im Rechtssystem und in der Politik zu besetzen, um ihre Ideen zu verbreiten und an jüngere Generationen weiterzugeben. Die traditionellen marxistischen Konzepte sollten nun der modernen Gesellschaft angepasst werden, um eine neue marxistische Kultur zu schaffen (kultureller Marxismus).

Schon bald nach Marx und Engels' Zeit hatte man eingesehen, dass das Versprechen auf ein utopisches Paradies auf Erden nicht passend war, um die Massen in die Revolution zu locken. Vielmehr sollte es jetzt darum gehen, den Weltuntergang zu verhindern, den der Mensch angeblich mit seinem Kapitalismus verursachen würde. Marxisten mussten lange zusehen, wie sich das Lebensniveau der Arbeiter in kapitalistischen Industrieländern so rasant verbesserte wie noch nie in der Geschichte der Menschheit. Der Kapitalismus sollte deshalb aus einer anderen Perspektive her angegriffen werden. Umweltschutz, Klimawandel und Reduzierung der natürlichen Ressourcen sollten die neuen passenden Themen sein, um den erfolgreichen Kapitalismus endlich zu zerstören. Durch Umweltschutzgesetze konnte man jetzt gezielt die Wirtschaft spezifischer Länder, Wirtschaftssektoren oder auch bestimmter Unternehmen kontrollieren und beschränken. Wie noch nie zuvor mischte sich in industrialisierten Ländern der Staat in die Wirtschaft des Landes ein, um Bürgern und Unternehmen im Namen der Umwelt neue Steuern und Reglementierungen aufzulegen. Das Resultat:

Ein großer Schaden für die Wirtschaft dieser Länder. Auch der traditionelle „Klassenkampf“ des Marxismus wurde verändert. Die modernen Marxisten sahen ein, dass die konservativ gewordene Masse keinen Aufstand verursachen würde, und konzentrierten sich deshalb auf Minderheiten, die angeblich von der traditionellen Gesellschaftsstruktur unterdrückt wurden. Zu Minderheiten zählt man die Gruppen von Menschen, die sich auf Grund von Sprache, Ethnie, Religion oder sexuelle Identität von der Mehrheit unterscheiden. Diese „Randgruppen“, die angeblich keinen Platz in der traditionellen westlichen Gesellschaft finden, sollten die neuen Kämpfer der kulturellen Revolution sein. Die Forderungen dieser Minderheiten auf bedingungslose Teilhabe an allem, was der Mehrheit zuteilwird, würden die Gesellschaft von innen her zersetzen, um so den Boden für eine neue sozialistische Gesellschaft vorzubereiten.

Die meisten Leser werden sich jetzt vielleicht fragen, was all dieses überhaupt mit Wirtschaft zu tun hat, und ob wir Mennoniten in Paraguay überhaupt von diesem unangenehmen Thema betroffen sind. Leider ist die kulturelle Revolution dieser neuen marxistischen Kultur auch in Lateinamerika in vollem Gange. Wer die sozialen und politischen Unruhen der letzten Jahre in Chile, Bolivien, Ecuador, Kolumbien und Argentinien mitbeobachtet, wird erkennen können, dass sich immer wieder ähnliche Muster und Argumente wiederholen. Auch in Paraguay entwickeln sich ständig ähnliche Spannungen, hinter denen man den Einfluss marxistischer Ideen erkennen kann. Die aktuelle Entwicklung dieser radikalen marxistischen Ideen hat große Auswirkungen auf unsere Wirtschaft, und sollte besonders in langfristigen Entscheidungen beachtet werden.

Es ist ein großer Fehler, die Wirtschaft unabhängig von Politik, Kultur und Glaube zu analysieren. Anders als viele Wirtschaftswissenschaftler heute glauben, geht es in der Wirtschaft nicht nur um Formeln, Zahlen und Grafiken, sondern vielmehr darum, die moralischen Aktionen der Menschen zu verstehen. Wetterbedingungen, Rohstoffpreise, Steuern und Inflationsdaten sind lange nicht die wichtigsten Indikatoren einer Wirtschaft. Gegenseitiges Vertrauen, Ehrlichkeit, das Recht auf Privateigentum, Kauf- und Verkaufsfreiheit und viele anderen Rechte und Prinzipien sind die größten Steine im Fundament unserer Wirtschaft. Unser freies kapitalistisches Wirtschaftssystem hat seinen Ursprung im christlichen Glauben, und wenn diese Grundlage zerstört wird, zerfällt auch alles was darauf gebaut wurde.

Patrick Giesbrecht,
Wirtschafts- und Finanzanalyse ■

Durchschnittspreise der letzten 12 Monate - 2021

	01.-30. April	01.-31. Mai
Fleisch:		
(ohne IVA)	7.932.- Gs/kg	8.162.- Gs/kg
(mit IVA)	8.328.- Gs/kg	8.570.- Gs/kg
Milch:		
(ohne IVA)	1.959.- Gs/l	1.974.- Gs/l
(mit IVA)	2.057.- Gs/l	2.073.- Gs/l

Ausschreibung der CCH Ltda.

1. Motorrad der Marke HONDA

Departamento	Tipo	Marca	Modelo	Año Fab.	Color	Chassis	Chapa	Precio base
Asunción – Adm.	Moto	Honda	CB1 125	2013	Rojo	LALPCJ0EXE3004556	619BEJ	2.000.000



Zu besichtigen bei der Vertretung der CCH Ltda. in Asunción.

Angebote dürfen bis zum 15. Juni bei der Rezeption der Zentralverwaltung der Kooperative in Loma Plata abgegeben werden und die Bezahlung muss bis zum 30. Juni 2021 getätigt werden.

Staatspräsident Mario Abdo Benitez besucht den Zentralen Chaco



Am Donnerstag, den 20. Mai besuchte der Staatspräsident Mario Abdo Benitez den Zentralen Chaco. Teil seiner Regierungsaktivitäten war unter anderem auch die Einweihung einer weiteren Teilstrecke der Ruta Bioceánica. Zugegen waren auch der Vizepräsident, der Minister für Wegebau und Kommunikation, der Gouverneur von Boquerón sowie nationale und lokale Autoritäten.

Eingeweiht wurde die Teilstrecke 7 (subtramo 7) der Ruta Bioceánica. Diese Strecke hat eine Länge von 13,6 km und wurde einen Monat früher als vorgesehen fertiggestellt. Damit sind nun bereits 160 der 277 km der Ruta Bioceánica asphaltiert: Die Teilstrecken 1 bis 7 von Loma Plata aus (Boquerón) und die Teilstrecken 16 bis 20 von Carmelo Peralta aus (Alto Paraguay). Die Arbeiten sind bereits zu 70 % fortgeschritten und es fehlen nur noch ca. 120 km.

In den offiziellen Reden während der Feier bedankte sich der Gouverneur vom Departement Boquerón bei den Regierungsinstanzen für die große Mühe, auch im Chaco mehr Straßen zu asphaltieren und damit die Entwicklung der gesamten Region zu fördern.

Der Minister Arnoldo Wiens erklärte den Anwesenden, wie weit man mit den Asphaltierungsarbeiten fortgeschritten ist und dass voraussichtlich im kommenden Monat noch eine weitere Teilstrecke eingeweiht werden soll. Auch betonte er, dass dieses Projekt tausenden Menschen Arbeit biete und somit einen großen sozialen und ökonomischen Impact in der gesamten Region habe. Er hob auch hervor, dass die



Arbeitsform „llave en mano“ sich sehr positiv auswirke, da die Bauunternehmen dadurch unter Zeitdruck stehen und die Erfüllung dieser Projekte somit besser gegeben und garantiert ist. Des Weiteren versicherte er, dass das Projekt der Verbindungsbrücke bei Carmelo Peralta in der nächsten Zukunft zur Ausschreibung freigegeben wird. Die für dieses Projekt vorgesehenen Finanzen waren vorübergehend dem Gesundheitsministerium zur Verfügung gestellt worden. Im weiteren Verlauf dieses Besuches wurde auch die Zufahrtsstraße nach Filadelfia im Beisein des Landespräsidenten eingeweiht. Zusätzlich hielt Minister Wiens eine Sitzung mit den lokalen Autoritäten ab, wo über das Projekt Aquädukt informiert wurde.

Die Redaktion ■

BUFFET

RINDFLEISCH, HÄHNCHEN, MILANESA UND MEHR

Gs. **50.000** pro kilo

SALATE UND NUDELN

Gs. **30.000** pro Kilo



Erhältlich in

**Supermercado
Loma Plata,
Ecop Bergfeld und
Ecop Loma Plata**

Neuer Betriebsleiter beim SAP

Werte Menno – Bürger: Seit dem 1. Mai 2021 habe ich die Verantwortung der Betriebsleitung des SAP (Servicio Agropecuario) der Cooperativa Chortitzer Ltda. Mein Name ist Maiko Doerksen Dueck, 35 Jahre alt. Ich bin verheiratet mit Leticia Giesbrecht Bartel und wir haben einen Sohn im Alter von 5 Jahren und eine Tochter, die 1 Jahr alt ist.

Nach meinem Schulabschluss am Colegio habe ich das Institut für Lehrerbildung besucht, mit dem Ziel, später ein Aufbaustudium zu machen. Nach einer vierjährigen Lehrertätigkeit an der Primarschule in Buena Vista habe ich ein Studium in Agrarwissenschaften an der Nationalen Universität von Asunción absolviert und danach ein Aufbaustudium an der Universität Hohenheim. Nach meinem Studium habe ich im SAP in den Bereichen Weidegräser, Futtermittelproduktion und Nachhaltige Entwicklung gearbeitet. Außerdem habe ich im Bachillerato Técnico Agropecuario des Centro de Formación Profesional als Lehrer gearbeitet.

Die Arbeit des SAP ist sehr vielseitig. Unsere Fachleute stehen täglich mit vielen Produzenten in Kontakt. Durch meine Arbeit im SAP will ich zum einen die Techniker in ihrer Arbeit fördern und unterstützen und zum anderen die Beratung so praktisch und ganzheitlich wie möglich gestalten, mit dem Ziel, so viele Produzenten wie möglich



zu erreichen. Das Wissen und die Erfahrung des SAP-Personals sollen unseren Landwirten zugutekommen und somit zum Wohlergehen unserer Genossenschaft beitragen. Ich bedanke mich an dieser Stelle für das Vertrauen des Verwaltungsrates und des Geschäftsführers. Außerdem mache ich den Produzenten Mut, sich in Produktionsangelegenheiten beim SAP zu melden. Wir sind für euch da!

*Maiko Doerksen Dueck
Servicio Agropecuario Chortitzer*

Abteilung Administration

Herausgabe der ersten Fachhandbücher vom SAP

Am Freitag, den 30. Mai 2021 wurde im Beisein des Präsidenten der Cooperativa Chortitzer Ltda., Ronald Reimer, des Geschäftsführers, Florian Reimer, und Mitarbeitern des SAP, die Herausgabe der ersten zwei Fachhandbücher vom SAP, "Handbuch zur Fleischproduktion im zentralen Chaco" und "Fachhandbuch zur Milchproduktion im zentralen Chaco" in einer kurzen Zeremonie im Auditorium des SAP offiziell gemacht.

Dank der Mitarbeiter, die an der Herausgabe dieser Handbücher beteiligt waren, steht jetzt den Produzenten im Chaco ein praktischer Ratgeber im Bereich der Fleischproduktion und Milchproduktion zur Verfügung.



Diese Handbücher kann man in der Rezeption des SAP kaufen. Der Preis eines Exemplars beträgt Gs. 60.000.-

*Ing. Agr. Maiko Doerksen
Betriebsleiter Servicio Agropecuario
Cooperativa Chortitzer Ltda.*

Abteilung Milchproduktion

Zusammenfassung der Procole Daten

Das Procole Programm ist in zwei Teilen aufgebaut: Produktions- und Finanzbereich. Unter den Produktionsbereich kommt alles, was mit dem Vieh und Land zu tun hat, so wie Kalbungen, Fütterungen, Trächtigkeiten, Trockenstellungen, Hantierungen und Genetik. Unter den Finanzbereich kommen alle Kosten, die man beim Produzieren und Entwickeln hat.

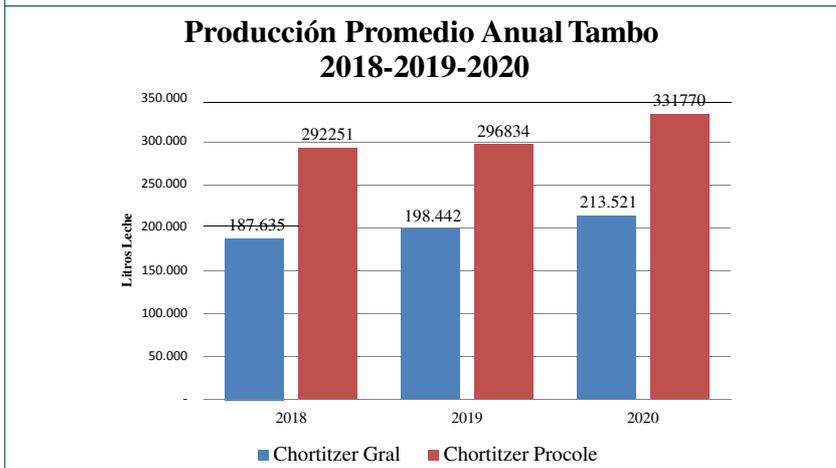
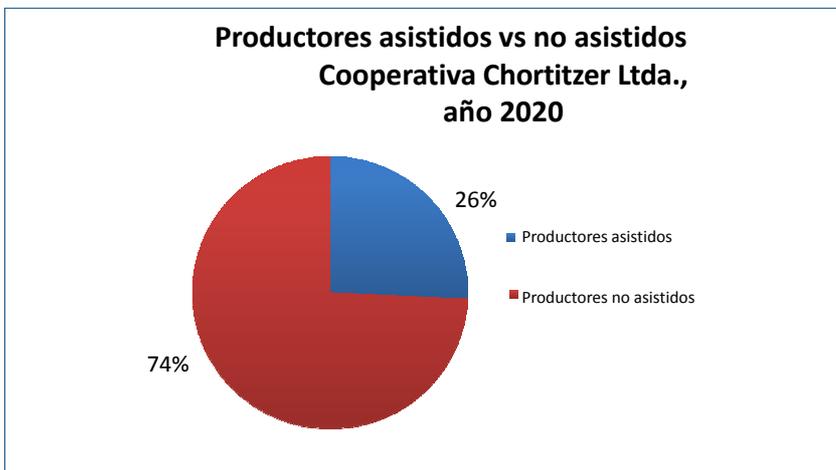
Im Moment beteiligen sich 131 Milchproduzenten aktiv daran, 34,3% an beiden Bereichen. Insgesamt arbeiten 9 Techniker in der Beratung, die eine monatliche Visite beim Bauern machen und die Daten heben, verarbeiten und analysieren.

Insgesamt beteiligen sich 26% der Milchbauern der Kooperative am Procole Programm. Im Prozentsatz ist es niedrig, aber in der Produktion doch die Mehrheit.

Wenn wir die Grafik der letzten 3 Jahren anschauen, ist eine leicht steigende Tendenz in der Milchproduktion zu beobachten. Man sieht, dass die Milchproduktion bei den betreuten Bauern die Mehrheit ist, aber der Anstieg in Menge jedoch bei beiden sehr gleich bleibt.

In der dritten Grafik sehen wir, dass in den letzten 3 Jahren die Zahl der Kühe pro Wirtschaft zunimmt und auch die Produktion steigt. Die Milch pro Hektar gerechnet hebt sich auch an, so wie der Durchschnitt pro Kuh im Jahr. Unser Nettogewinn dagegen ist leicht runtergegangen. Das fordert uns immer mehr raus, neue Wege zu suchen, um die Gewinnspanne positiv zu halten und auch effizient zu wirtschaften.

Unsere Milchbauern haben eine große Herausforderung und Verantwortung, die uns oft gar nicht so bewusst ist, nämlich dass wir eines der nährreichsten Lebensmittel produzieren. In diesem Sinne möchte ich einmal Mut machen, das Konzept von „nur ein Milchbauer“ auf „ein Teil meiner empresa“ umzubenennen. Wir produzieren ein wichtiges Grundnahrungsmittel für viele Menschen und darauf dürfen wir stolz sein und uns jeden Tag neu der Herausforderung



ITEMS	N= 45 N= 49 N= 56		
	2020	2019	2018
Nro. Vacas totales	79	76	73
Leche producido	331.770	296.834	292.251
Has	112	106	108
Precio de la leche	2.096	2.088	2.208
Leche/vaca	4.200	3.906	4.003
Leche/ha	2.962	2.800	2.696
Vaca/ha	0,71	0,72	0,67
Ingreso Neto/Vaca	2.870.628	2.733.715	3.285.832
Ingreso Neto/Litro	684	700	821
Ingreso Neto/Ha	2.024.954	2.733.715	2.212.783

stellen, ein qualitativ gutes Produkt zu erzeugen. Und das fängt in jedem einzelnen Melkstell an.

Lic. Bradley Harder
Abteilung Milchproduktion
Servicio Agropecuario
Cooperativa Chortitzer Ltda. ■



Abteilung Pflanzenbau

Saflor und Weizen-Alternativen für den Winteranbau

Um Restfeuchte im Boden oder späte Herbstregen auch im Herbst/Winter produktiv zu nutzen, wird im Chaco, mit meist trockenem Winter, zu zwei Alternativen geraten: Weizen oder Saflor. Beide haben Vor- und Nachteile.

Saflor

Saflor (zu Spanisch „cártamo“), Färberdistel oder Falscher Safran sind etliche Bezeichnungen der botanisch „*Carthamus tinctorius*“ benannten Pflanze. Sie gehört der Familie der Asteraceae an, zu der auch die Sonnenblume gehört. Bekannt schon unter den Ägyptern, wurde die Saflorblüte zur Gewinnung von Farbstoffen und das Öl für Salben und Lampen genutzt. Die größte genetische Vielfalt dieser Art gibt es in Äthiopien und Indien. Heute ist Safloröl das wichtigste kommerzialisierte Produkt der Pflanze.

Der Ertrag beim Saflor hängt selbstverständlich von der Feuchtigkeit ab, die die Kultur nutzen kann, mehr von angesammelter Bodenfeuchte oder flachem Grundwasserspiegel als von Regen, die während des Zyklus fallen. Daher wird Saflor auch als versalzungsvermindernde Kultur angepflanzt, um das Ansteigen von einem salzigen Grundwasserspiegel zu verhindern. Das erreicht die Pflanze

durch ein aggressives, sehr tiefes Wurzelsystem und mit einer Salztoleranz im Boden von bis zu 14 mS/cm, wo der potentielle Ertrag hier schon auf 50% reduziert ist.

Saflor kann mit 60-75 cm Bodenfeuchte in schwereren Buschböden einen zufriedenstellenden Ertrag erreichen, mit 300 mm sogar sehr gute Erträge. Preise sind mittelmäßig, so zwischen 1600 -2000.- Gs/Kg. Durch niedrige Produktionskosten kann Saflor ein interessantes Einkommen im Winter bedeuten. Sehr bewusst muss einem dabei sein, dass nach dieser Kultur der Boden bis gut 2 m Tiefe vollständig trocken ist und mit ausgiebigen Sommerregen gefüllt werden muss, was diese Felder eher als Kandidaten für Herbstsaatsaat wie Mais oder Bohnen begrenzt.

Vorteile: Vermindert Versalzungsgefahr; ziemlich sichere, wenn auch niedrige Rentabilität; ermöglicht gute Unkrautkontrolle (Breitblatt mit metsulfurón, ca. 5 Gr/Ha im Rosettenstadium, d.h. etwa 6-10 Blätter, Gräser mit cletodim oder haloxifop); erleidet praktisch keinen Frostschaden.

Nachteile: Hinterlässt wenig Trockenmasse als Bodenbedeckung; gefährdet eine erfolgreiche Sommerkultur durch tiefes Austrocknen des Bodenprofils. **Tabelle 1.**

Tabelle 1: Vergleich von Wurzeltiefe und relativem Wasserverbrauch mehrerer Anbaukulturen mit Saflor

Anbaukultur	Wurzeltiefe (m)	Bodenwasserverbrauch (% von Saflor)
Saflor	2-2.4	100
Sonnenblume	2	82
Weizen	1.8	81
Gerste	1.5	77

Weizen

Weizen (*Triticum aestivum*) ist eines der Getreide, das weltweit am meisten produziert und vom Menschen konsumiert wird. Das Weizenkorn wird für Mehl, Vollkornmehl, Sémola, Bier und eine Vielfalt weiterer Lebensmittel gebraucht. Auch wird Weizen in vielen Regionen der Erde als Tierfutter verwendet, sowohl das Korn als auch als voluminöses Futter, Silage oder Heu. Als Anbaukultur ist er eine wichtige Alternative in der Fruchtfolge im Direktsaatsystem.

Weizen eine Winterkultur für tropische und subtropische Zonen und entwickelt sich bei Temperaturen zwischen 3 und 30 °C, mit Idealtemperatur von 10 bis 25 °C. Die größte Wichtigkeit liegt aber in den Tagen die

verlaufen, um das sogenannte Thermal-Integral zu erreichen, bestehend aus der Summe der Tagesgraden. Das erforderliche Thermal-Integral ist sehr variabel, je nach Sorte, wobei das Ideal für Weizen zwischen 1850 und 2375 °C liegt. Die benötigte Wassermenge eines Zyklus, um Höchstertträge zu erreichen, ist 400-500 mm. Der Boden ist ideal, wenn er locker, tief, fruchtbar und frei von Überflutung ist, wenngleich Weizen sehr tolerant auf Salzböden ist (50% Ertragsverlust bei Salzgehalt im Boden von 13 mS/cm) und weitgehend kahle Flächen bewächst, wenn etwas Feuchtigkeit vorhanden ist. Die Pflanzenbevölkerung wird mit einer Aussaat von 50 bis 60 Körnern/m erreicht, mit einem Reihenabstand von 45 cm und einer Keimfähigkeit von mindestens 80%. Die empfohlene Aussattiefe ist 3-5 cm.

Leider ist der Weizenanbau in gewisser Hinsicht als notwendiges Übel zur Produktion von Bodenbedeckung im Direktsaatsystem angesehen. Preise für das Korn liegen meist so um 900-1300 Gs/Kg, ein gewinnbringender Ertrag ist nur bei feuchten Wintern oder bedeutend Restfeuchtigkeit im Boden möglich, und man ist einem Totalverlust ausgesetzt, da die Wahrscheinlichkeit hoch ist, bei früheren Aussaaten vom Frost in der Schossphase getroffen zu werden. Hinzu kommt mittlerer bis schwerer Befall von Raupen (*Pseudelatia sequax*, *Spodoptera spp.*), Blattläusen

oder in der Endphase Blattrost. Diese Schädlinge müssen bekämpft werden, um gute Erträge zu erwarten.

Vorteile: Niedrige Aussaatskosten, gute Unkrautkontrolle (Breitblatt mit metsulfurón, ca. 5 Gr/Ha, im Vor- oder Nachauflauf, Gräser mit clodinafop ca. 300 cc/Ha im Nachauflauf), gute Bodenbedeckung und -durchwurzelung (auch wenn die Kornproduktion schlecht oder ganz ausfällt).

Nachteile: Hohes Risiko eines Ertragsverlusts durch Frost oder ausbleibendem Regen, kurzlebiges Stroh (schnelle Zersetzung durch niedrigen Ligningehalt).

Tabelle 2: Vergleich zweier Panoramen, mit hohem und niedrigem Ertrag der beiden Anbaukulturen Weizen und Safflor

	Safflor niedriger Ertrag (700 Kg/Ha)	Safflor hoher Ertrag (1500 Kg/Ha)	Weizen niedriger Ertrag (500 Kg/Ha)	Weizen hoher Ertrag (2000 Kg/Ha)
Bruttoeinnahmen	1.137.500	2.437.500	585.000	2.340.000
Produktionskosten*	1.002.428	1.655.494	866.264	1.582.193
Nettogewinn	121.565	703.805	-281.264	682.026

* Produktionskosten enthalten keine langzeitige Brachhaltung, es wird also die Situation gezeigt, in der eine Aussaat nach einer Sommerkultur gemacht wird (nur möglich bei genügend Restfeuchte oder Spätregen).

Quellennachweis:

- Mündel, H. et al (2004). Safflower Production on the Canadian Prairies: revisited in 2004. Agriculture and Agri-Food Canada, Lethbridge, Alberta, Canada. (PDF)
- Cairot D, G (2018); Weizenanbau, eine Produktionsalternative für den paraguayischen Chaco. Menno informiert Mai-2018. Cooperativa Chortitzer: Loma Plata, Paraguay.

Ing. Agr. Mark Hiebert
Abteilung Pflanzenbau
Servicio Agropecuario
Cooperativa Chortitzer Ltda. ■



Abteilung Fleischproduktion

Produktionsdaten und DEP's - Ihre Wichtigkeit in der Bullenauslese

Die Bullenauslese ist ein sehr bedeutender, wichtiger Moment für die zukünftige Viehzucht des jeweiligen Betriebes. So wie schon den meisten wohl bekannt, hat der Zuchtbulle einen sehr großen und langreichenden Einfluss auf die zukünftige Herde. Laut Literatur und Experten beeinflusst ein Bulle bis zur vierten Generation die Herde, das bedeutet leicht zwischen 15 bis 20 Jahre.

Die lineare Auswertung, also die Fleischeigenschaften, welche man mit dem Auge auswerten kann (das Aussehen und die Rasseigenschaften), waren in der Vergangenheit ausschlaggebend für die Verbesserung der Viehzucht. Diese

visuelle Selektion (fenotypisch) spielt heute noch und wird auch in nächster Zukunft eine bedeutende Rolle spielen. Wenn diese fenotypische Selektion noch mit einer handfesten Datenbank vervollständigt werden kann, umso genauer ist diese Auslese. Zum Beispiel, man fährt zu einem Rassenzuchtbetrieb, um sich einen Zuchtbullen zu kaufen, und man sucht sich einen heraus, der einem gefällt. Wenn diese Entscheidung noch mit Zusatzinformation über dessen Produktion (väterlicher- und mütterlicherseits) bestätigt werden kann, ist dieser Einkauf unbedingt beruhigender und zuverlässiger, als wenn man sich nur

auf das vom Auge Ausgesuchte verlassen muss. Die Produktionsdaten spielen eine wesentliche Rolle, da sie als Maßstab für den Käufer dienen können, den für ihn geeigneten Bullen zu finden. Diese Produktionsdaten sind vom Betrieb selbst und geben Auskunft über dessen gesamte Entwicklung, angefangen vom Geburtsgewicht, Entwöhnungsgewicht, Gewichtsentwicklung über den ersten Winter, seine Frühreife und der seiner Geschwister, Reproduktionsgeschichte der Mutter oder sonstige Verwandte. Auch Daten von Fleischqualität wie AOB, Intramuskuläres Fett (Grasa Intramuscular) und der subkutane Fettansatz der Schlachtreife (Cobertura) können gehoben werden, um einen besseren Einblick unter die Haut (Leder) des Bullen zu bekommen. Diese Daten werden innerhalb des Betriebes gehoben und verarbeitet und geben Auskunft, wo dieser ausgesuchte Bulle im Vergleich zu seinen Zeitgenossen innerhalb des Betriebes steht, die auch zur Verfügung stehen. Wenn diese Produktionsdaten von verschiedenen Betrieben, aus verschiedenen Zonen zusammengetragen und dann verarbeitet werden, entstehen da die DEPs, welche auch die Daten der Geschwister, und jegliche Verwandten zusammentragen und auswerten und somit Auskunft über die genetischen Veranlagungen geben. Desto mehr Rinder in dieser Datenbank enthalten sind, desto mehr Aussagekraft hat diese. Leider ist man in

Paraguay noch sehr am Anfang, aber man macht Fortschritte in dieser Hinsicht, und das ist positiv. Je mehr Daten zur Verfügung stehen, desto genauer kann die Entscheidung getroffen werden.

Wenn man in der Milchproduktion, besonders in der Holsteinrasse, im Katalog einen Bullen aussucht, schaut man bei den geprobten Bullen (also die schon Nachkommen haben), dass die Sicherheit zumindest 90 % oder mehr ist. Dies bedeutet, dass diese Eigenschaften, die da angegeben werden, auch zu über 90 % eintreffen werden. In der Fleischproduktion geht man von zumindest 70 % Sicherheit (acuracia) aus, was in den wenigsten Fällen erreicht wird. Die am meisten fortgeschrittene Fleischrasse ist die Angus. Aber das kommt auch daher, dass diese schon eine solide Datenbank von über 40 Jahren besitzt. In unseren bekannten Fleischrassen wie Brahman, Hereford, Braford ist noch ein langer Weg zu durchlaufen, aber der Anfang ist schon gemacht worden, und je früher und mehr da mitmachen, desto schneller und verlässlicher werden diese Daten mit den Jahren.

Dr. Orlando Harder
Abteilung Fleischproduktion
Servicio Agropecuario
Cooperativa Chortitzer Ltda. ■



Abteilung TAMYCA Laguna Capitán

Lesen von DEP's Daten

Die Herausforderung des Produzenten ist es, sich bei der Auswahl eines Zuchtbullen den auszulesen, der bessere Nachkommen hinterlassen wird als der vorherige, den er hatte.

Bei der Auswahl von einem Zuchtbullen ist es wichtig, die Besten zu identifizieren, von denen erwartet wird, dass sie die Eigenschaften, die man sucht, auf ihre Nachkommen übertragen werden.

Die DEP's werden dazu verwendet, um Tiere aus genetischer Sicht zu vergleichen. Man braucht die DEP's als ein Werkzeug mehr, um die Tiere bei der Auswahl zu bewerten. Es ist immer wichtig dass der gewünschte Bulle auch körperlich die Eigenschaften hat, die man sucht, und wenn man diese mit seinen genetischen Eigenschaften kombinieren kann, dann kann man sich immer sicherer sein, dass er das vererben wird, was man sich wünscht und was man in seiner Herde zu verbessern sucht.

Es gibt verschiedene Programme, die DEPs Berechnungen machen. Diese sind unter den Rassen etwas verschieden, aber das Konzept ist dasselbe.

Wichtig ist zu beachten, dass Brahman und Hereford zum Beispiel nicht verglichen werden im selben Programm, jede Rasse hat ihr eigenes Programm.

Um ein praktisches Beispiel darzustellen, erklär ich kurz einmal die DEPs Daten von einem Brahmanbullen mit

RP 7394.

Man sieht einmal sein RP in seinem HBP eingetragen, dann sein Geburtsdatum und die Daten von seinem Vater, Mutter, Großvater mütterlicherseits, wer der Züchter ist und von wo der Züchter ist. In dem Bereich haben wir auch „Conanguinidade“, die seine Blutsverwandtschaft (3,9%) darstellt, die er in sich trägt. Wenn man reinrassige Rinder züchtet, passt man auf, dass diese Blutsverwandtschaft nicht zu hoch geht. Wir versuchen sie immer unter 6% zu halten. Aber wenn man den Bullen für kommerzielle Kreuzungen brauchen will, dann kann es auch darüber gehen.

Dann kommen wir zu einer kleinen Tabelle, wo viele bewertete Eigenschaften des Bullen dargestellt sind, in der obersten Reihe haben wir einmal;

- **DEP:** Das sind die Daten von diesem Bullen im Vergleich zu all den anderen Rindern, die in der Bewertung von diesem Programm teilnehmen. Je nach Eigenschaft ist dieses in kg, g/pro Tag, Tage oder cm dargestellt.
- **AC:** Das ist die Genauigkeit, inwiefern man sich darauf verlassen kann, dass dieser Bulle diese Eigenschaft auf seine Nachkommen weitergeben wird. Dieses ist in % dargestellt; unter 40 ist unsicher, aber besser als nichts, von 40 bis 60 lohnt sich schon zu beachten, aber ist noch riskant, von 60 bis 80 lässt sich schon besser vertrauen



Programa Embrapa de Melhoramento de Gado de Corte - Geneplus

Resultados da Avaliação Genética - Grupo Brahman - Edição 2020

Ficha do animal: TLC017394PY

Nome :TLC

Nascimento: 18/8/2018

Consanguinidade: 3.9%

Sexo: Macho

Pai: 892527

JDH ROMA MANSO

Mãe: TLC012768PY

TLC

Avô Materno:

31007 TAMYCO

Fazenda: TAMYCA LAGUNA
CAPITANSCCK

Município: PARAGUAI

UF: PY

Número de filhos à Desmama:

Número total de filhos:

Número de rebanhos à Desmama:

Número total de rebanhos:

	DEP	AC	%	-	+
Peso à fase Materna, Ef Mat (kg)	-1,33	2	90%		
Total Maternal à fase Materna (kg)	0,88	19%			
Peso à Desmama (kg)	15,46	9	0.1%		**
Total Maternal à Desmama (kg)	6,43	1%			
Peso ao Sobreano (kg)	22,40	9	0.5%		*
Ganho Pré-Desmama (g/dia)	8,19	2	28%		
Total Mat Ganho Pré-Desm (g/dia)	1,51	46%			
Ganho Pós-Desmama (g/dia)	-3,98	77%			
Idade ao Primeiro Parto (dias)	-19,77	4	8%		
Intervalo entre 1° e 2° Partos (dias)	6,71	1	88%		
Intervalo entre Outros Partos (dias)	0,83	1	63%		
Perímetro Escrotal-Sobreano (cm)	-0,03	4	66%		

Índice de Qualificação Genética: 2,58 TOP: 0.5% ELITE

10%*PM-EM +15%*PD-ED +20%*TMD +15%*PS +15%*GPD +15%*IPP +5%*I2P +5%*PES

Central de Inseminação

Telefones

und lohnt sich zu beachten, 80 und darüber kann man vertrauen und hat sichere Verlässlichkeit, dass er diese Eigenschaft auf seine Nachkommen weitergeben wird. Diese AC steigert sich mit den Jahren, wenn man mehr Daten einschickt. Unsere AC ist noch nur sehr niedrig, da wir jetzt erst das vierte Jahr in Folge Daten eingeschickt haben. Immer mehr Züchter fangen an, an den Programmen teilzunehmen und in 10 Jahren werden die Daten schon zuverlässiger sein. Es ist nun mal ein sehr langsamer Prozess.

- %: Hiermit ist einmal dargestellt, wo dieser Bulle sich mit der Eigenschaft im Vergleich zu all den anderen Rin-

dem, die in dem Programm teilnehmen, befindet. 1% bedeutet dass er ganz an der Spitze unter den besten Rindern ist, wenn es aber 99% ist, bedeutet das, dass er von den schlechtesten in dieser Eigenschaft ist. Es ist immer im engen Zusammenhang mit dem DEP zu sehen.

- -: das rote Minuszeichen zeigt an, wenn er schlecht ist in einer Eigenschaft.
- +: das blaue Pluszeichen zeigt an, wenn er gut ist in einer Eigenschaft.

Dann kommen wir zu jeder einzelnen Eigenschaft. Sehr

wichtig zu beachten ist, dass die Daten, worauf es sich bezieht, die Zahlen unter DEP sind. Die Zahlen unter AC zeigen an, wie sehr wir drauf vertrauen können, dass der Bulle diese Eigenschaft vererben wird und % zeigt die Position des Bullen mit dieser Eigenschaft im Vergleich zu all den anderen Rindern in der Bewertung an.

- **Peso à fase Materna:** (Gewicht in der Mutterphase) In Kilo ausgedrückt, gibt dieses das Potential für eine direkte Gewichtszunahme von den Kälbern in der Vorentwöhnungsphase an. Dieses bezieht sich auf das Gewicht der Kälber von der Geburt bis zu 120 Tage. (-1.33 bedeutet, dass er 1,33 kg leichtere Kälber im Alter von 120 Tagen produzieren wird, also er ist schlecht in dieser Eigenschaft)
- **Total Maternal à fase Materna:** (Mutterphase bis 120 Tage) In Kilo ausgedrückt zeigt dieses die Gesamtfähigkeit der Bullentöchter an, mehr oder weniger schwere Kälber im Alter bis 120 Tagen zu produzieren.
- **Peso à Desmama:** (Gewicht bei der Entwöhnung) In Kilo ausgedrückt zeigt es das Potential des Bullen an, Kälber mit einem überlegenen oder minderwertigen Gewicht gegenüber den anderen in der Bewertung zu zeugen.
- **Total Maternal à Desmama:** (Mutterphase bis zur Entwöhnung) In Kilo ausgedrückt zeigt dieses die Gesamtfähigkeit der Bullentöchter an, mehr oder weniger schwere Kälber bis zur Entwöhnung zu produzieren.
- **Peso ao Sobreano:** (Gewicht im Alter von 18 Monaten) In Kilo ausgedrückt, zeigt es das Potential vom Bullen an, schwere oder leichtere Nachkommen bis zum Alter von 18 Monaten zu produzieren.
- **Ganho Pré-Desmama:** (Gewichtszunahme bis zur Entwöhnung) In Gramm pro Tag ausgedrückt und gemessen im Alter von etwa 210 Tagen bei der Entwöhnung, können wir dadurch die Tiere mit dem größten Wachstumspotential bis zu diesem Alter auswählen.
- **Total Mat Ganho Pré-Desm:** (Gewichtszunahme in der Mutterphase bis zur Entwöhnung) In Gramm pro Tag ausgedrückt zeigt diese das Wachstumspotential

der Kälber von den Bullentöchtern an.

- **Ganho Pós-Desmama:** (Gewichtszunahme nach der Entwöhnung) In Gramm pro Tag ausgedrückt zeigt es das Potential des Bullen an, Kälber mit einer überlegenen oder minderwertigen Gewichtszunahme von der Entwöhnung bis zu 18 Monaten zu zeugen.
- **Idade ao Primeiro Parto:** (Alter bei der ersten Kalbung) In Tagen ausgedrückt zeigt es das Potential des Bullen an, Töchter zu zeugen, deren erste Geburt früh ist. Negative DEP wird bevorzugt, da dieses weniger Tage für die erste Lieferung anzeigt.
- **Intervalo entre 1° e 2° Partos:** (Zwischenzeit von der ersten bis zur zweiten Kalbung) In Tagen ausgedrückt zeigt es an, ob die Färsen von diesem Bullen mehr oder weniger Zeit brauchen von der ersten bis zur zweiten Kalbung.
- **Intervalo entre Outros Partos:** (Zwischenzeit von dem Rest der Kalbungen) In Tagen ausgedrückt zeigt es an, ob die Kühe von diesem Bullen längere oder kürzere Zwischenkalbezeiten haben werden.
- **Perímetro Escrotal-Sobreano:** (Hodenumfang im Alter von 18 Monaten) In cm ausgedrückt wird der Hodenumfang im Alter von etwa 18 Monaten genommen. Die DEP dieser Eigenschaft repräsentiert die Differenz der Messung des Hodenumfangs der Nachkommen des Bullen in Zentimetern. Es hat direkte Korrelationen mit Merkmalen wie dem Alter beim ersten Abkalben der Färsen, der Menge und Qualität des Samens und der Wachstumsrate.
- **Índice de Qualificação Genética:** Ist das Ergebnis der genetischen Berechnung für diesen Bullen.
- **TOP:** Ist einmal der gesamte genetische Wert von diesem Bullen zusammengerechnet, in dem fast alle Eigenschaften miteingeschlossen werden und der dann in einer Spanne von 0.1%-100% eingetragen wird, wo 0.1% das Beste und 100% das Schlechteste ist.

Dr. Ferdinand Froese
TAMYCA Laguna Capitán
Servicio Agropecuario
Cooperativa Chortitzer Ltda. ■

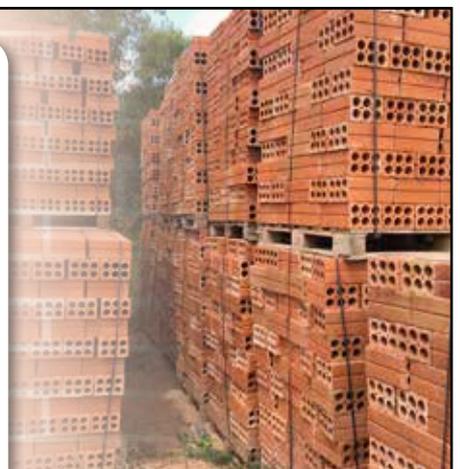


ANGEBOT

Wir bieten unseren Kunden eine Vielfalt von Ziegeln für alle möglichen Bauarbeiten. Komm, und überzeuge dich selbst.

- ▶ Gute Preise
- ▶ Gute Qualität
- ▶ Lieferservice

☎ 0984 998 997
LOMA PLATA - CHACO



Die Mathematik

verfolgt uns bis ans Ende der Welt...

In diesem Mathe-Rätsel geht es darum, durch genaues Lesen und kluges Denken die Zahlen in den Kästchen A bis I ausfindig zu machen. Um zur Lösung zu gelangen, hilft jeweils eine der 9 Aussagen weiter:

A	B	C	D	E	F	G	H	I

1. Wenn man D, B und F addiert, erhält man G.
2. Wenn man die Hälfte von I nimmt, erhält man E.
3. Addiert man 13,25 und 0,75, erhält man F.
4. F und G ergeben zusammen H.
5. I ist 26,50.
6. Die Hälfte von F ist D.
7. Zählst du 26,50 und 0,90 zusammen, erhältst du C.
8. Die Summe aus D und E ist B.
9. A ist die Summe aus allen ganzen Zahlen.



Wie heißt die Zahl A?

INFORMATIONEN aus den Betrieben der Asociación Civil Chortitzer Komitee



Informationen von der Geschäftsführung der ACCHK

Im Folgenden will ich als Geschäftsführer einige wichtige Grundkonzepte über die ACCHK erwähnen und einige aktuelle Informationen aus einigen Betrieben weitergeben. Auf die anderen Betriebe werde ich in den kommenden Monaten eingehen.

1. Die ACCHK

Die ACCHK wurde am 30. Juli 1936 vor dem Richter von Puerto Casado gegründet und dann am 4. September 1936 durch das Regierungs-Dekret Nr. 4482 als juristische Person anerkannt. Daher jährt dieses Ereignis in diesem Jahr (2021) zum 85. Mal. Insgesamt jedoch existieren wir als mennonitische Gemeinschaft an diesem Ort im Chaco schon 94 Jahre lang.

1.1. Ziele der ACCHK

Die ACCHK hat laut Statut, Artikel 4, folgende Ziele:

- a) Das **allgemeine Wohl ihrer Mitglieder** zu fördern,
- b) Immobilien zu erwerben und zu besitzen, um diese **den Mitgliedern zur Nutznießung** zu überlassen und so die Besiedlung des Landes und die land- und viehwirtschaftliche Produktion zu fördern,
- c) die **Solidarität der Mitglieder** als mennonitische Gemeinschaft gleichen Glaubens zu fördern und
- d) das **friedliche Zusammenleben unter den Mitgliedern** und mit den verschiedenen Kulturen.

Wenn wir diese vier Ziele sehen und uns einmal Zeit nehmen zurückzuschauen und uns in Erinnerung holen, was alles in diesen 94 Jahren passiert ist, können wir Gott und unseren Vorfahren danken. Gleichzeitig müssen wir, die wir heute in diesem Wohlstand leben, uns der Verantwortung bewusst sein, die wir übertragen bekommen haben, dieses Werk zu erhalten und weiterzuführen. Der Erhalt passiert nicht von alleine!

2. Aus den Betrieben

2.1. In den ersten vier Monaten im Jahr waren wir voll damit beschäftigt, die Abgabenabrechnungen mit den Mitglie-

dern zu machen. Hier ist die sehr gute Zusammenarbeit seitens der Mitglieder zu erwähnen. Das, was wir durch Abgaben zusammentragen, hilft auf solidarischer Weise allen Mitgliedern. Der Beitrag aller ist wichtig, egal ob kleinere oder größere Summen.

- 2.2. Auf gesundheitlicher Ebene mussten wir durch harte Zeiten gehen. Eine starke Zunahme von COVID Fällen vor und nach den Ostertagen machte uns schwer zu schaffen. Aber auch hier waren wir als Gemeinschaft solidarisch und haben untereinander geholfen und unterstützt. Unser Bestreben war und ist es in dieser besonderen Zeit den Hilfesuchenden zu helfen. Leider sind einige Personen aus unserer Mitgliedschaft in den letzten Monaten verstorben. Ehre ihrem Andenken! Auch wünschen wir den Hinterbliebenen Kraft und Gottes Beistand.
- 2.3. Auf schulischer Ebene sind wir dankbar, dass wir bis heute in den Schulen zum größten Teil Präsenzunterricht machen können. "Erziehung ist mehr als nur Wissen vermitteln!" (Eldon Wiebe). Dessen sind wir uns bewusst und auch davon überzeugt. Wir wollen den Kindern unserer Gemeinschaft Werkzeuge mitgeben, die ihnen helfen, sozialkompetent zu werden und zu bleiben.
- 2.4. Weiter ist auch das Thema der illegalen Schlachtungen zu erwähnen, welche auf Ländereien unserer Mitglieder von unbekanntenen Personen gemacht werden. Dieses ist ein komplexes und unangenehmes Thema. Wir fordern jedoch alle auf, vorsichtig und aufmerksam in diesem Zusammenhang zu sein.

Schlussfolgerung:

Unsere Institution hat hohe, aber gute Ziele. Wir dürfen und sollten als Mitglieder stets bemüht sein, diese Ziele anzustreben und dadurch dazu beizutragen, dass unsere ACCHK bestehen bleiben kann.

Norman Toews Giesbrecht
Geschäftsführer der ACCHK ■

Mitteilung vom Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat der Kooperative Chortitzer Ltda. und der Asociación Civil Chortitzer Komitee hat die Ämter für 2021 wie folgt verteilt:
Erwin Giesbrecht Harder, Vorsitzender; Roberto Hiebert

Reimer, Sekretär; Viktor Wiebe Wiebe, stimmberechtigtes Mitglied.

Der Aufsichtsrat ist das Organ, das laut den Statuten der Kooperative (Art. 52) und der Asociación Civil (Art. 44) die

wirtschaftlichen und sozialen Aktivitäten derselben überwacht. Dazu gehört, dass der Aufsichtsrat unter anderem die Richtigkeit der in den Dokumenten enthaltenen Daten prüft, die der Generalversammlung zur Betrachtung vorgelegt werden, dass er die Einhaltung der Beschlüsse der Generalversammlung und des Verwaltungsrates prüft, die Führung und Verwaltung der Kooperative kontrolliert, ohne in die Geschäftsverwaltung einzugreifen, die Finanzgeschäfte sowie die Einnahmen- und Ausgabenkonten prüft, um ein getreues Einhalten der festgelegten Buchführungs- und Verwaltungsverfahren zu gewährleisten. Zusätzlich dazu, dass der Aufsichtsrat sich in seinen Aufgaben auf die verschiedenen Unterlagen basiert, beteiligt sich der Aufsichtsrat an den Sitzungen des Verwaltungsrates, an den Sitzungen der verschiedenen Hilfskomitees der Kooperative Chortitzer Ltda. und der Asociación Civil Chortitzer Komitee, unternimmt gezielte Besuche in den Betrieben, usw. In diesem Zusammenhang weisen wir darauf hin und machen Mut, dass die Mitglieder von ihrem Recht Gebrauch machen, sich an der Verwaltung und Kontrolle der Kooperative und Asociación Civil durch die betreffenden Organe zu beteiligen (siehe Rechte der Mitglieder laut Statut der Cooperativa Chortitzer Ltda. Kap. III, Art. 6 und Statut der Asociación Civil Chortitzer Komitee Kap. IV, Art. 16). Wir als Aufsichtsrat sind in der Regel am Montag für die Mitglieder im Büro erreichbar:

Erwin
Giesbrecht Harder
Vorsitzender des
Aufsichtsrates



**Man kann das Leben
nur rückwärts verstehen,
aber man muss es
vorwärts leben.**

Søren Kierkegaard

NACH GEFRAGT

WEGABTEILUNG

- ▶ **1. Wie viele Kilometer Weg werden von der ACCHK unterhalten?**
2.715 km Weg werden von der ACCHK unterhalten.
- ▶ **2. Gibt es auch Strecken, die nicht zur ACCHK gehören? Wieviel Km und in welchen Departementen?**
Folgende Strecken, die nicht zur ACCHK gehören, unterhalten wir:
- Boquerón: 14 Km
- Presidente Hayes: 134 Km
- Alto Paraguay: 242 Km
- ▶ **3. Wie viele Brücken wurden 2020 gebaut?**
Im Jahr 2020 wurden 20 Brücken gebaut.
- ▶ **4. Wie viele Brücken beinhalten „unsere“ Wege insgesamt?**
Insgesamt sind jetzt rund 1.200 Brücken auf den Wegen der ACCHK (es wird momentan eine genaue Zählung der Brücken durchgeführt).
- ▶ **5. Was kostet der Wegunterhalt jährlich?**
Der Wegunterhalt kostet rund 21.500.000.000.- Guaranies pro Jahr.
- ▶ **6. Wie teuer ist es, einen Kilometer Erdweg mit Steinen zu beschütten?**
Durchschnittlich kostet die Schotterung 30.000.000.- Gs. pro Km.
- ▶ **7. Wie breit sollte der Wegstreifen offen sein?**
Je nach Belastung des Weges sollte dieser von 20m bis 35m breit sein.
- ▶ **8. Standardbreite der Fahrbahn unserer Wege:**
Die Fahrbahn ist normalerweise zwischen 7 - 9 m.
- ▶ **9. Wie lange dauert es, das gesamte Wegenetz der Kolonie Menno einmal zu nivellieren?**
Es dauert 5 Tage und Nächte, bzw. 100 Arbeitsstunden pro Maschine.
- ▶ **10. Maschinenpark:**
 - 10 Traktoren
 - 7 Grader
 - 17 Erdschuppen
 - 6 Scheibeneggen
 - 9 Planierschilde (Plattdeutsch „Dreje“)
 - 8 Wohnwagen
- ▶ **11. Wie viele Liter Brennstoff wurden 2020 verbraucht?**
2020 wurden 712.000 Liter Diesel verbraucht.
- ▶ **12. Angestellte:**

Total 68	Mitglieder 47	Nicht Mitglieder 21
----------	---------------	---------------------



Jubiläum **94** Jahre Kolonie Menno

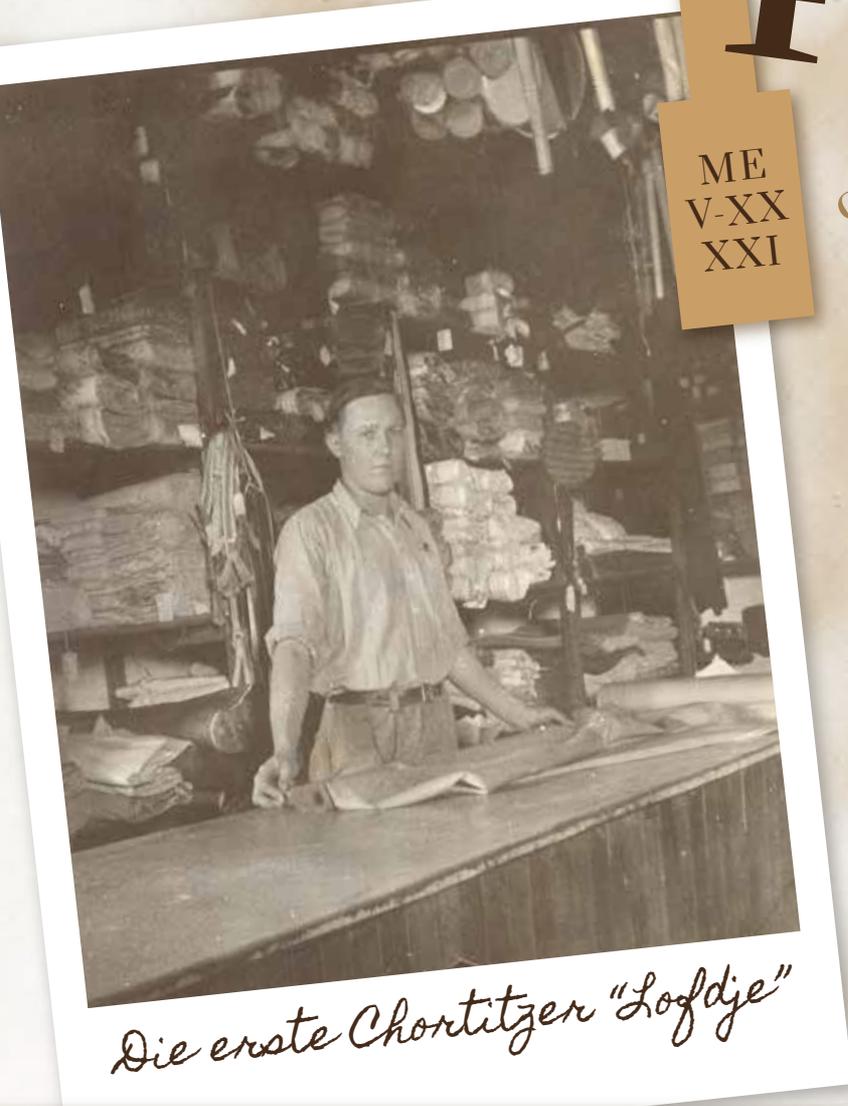
ME
V-XX
XXI



Chortitzer

SUPERMERCADOS

28-30
JUNI 2021



Die erste Chortitzer "Loofdje"

Gemeinsam wollen wir die 94 Jahre unserer Kolonie feiern!

Dazu laden wir dich ein, uns in den Tagen vom 28. - 30. Juni in den Supermärkten von Chortitzer zu besuchen. Es erwarten dich besondere Überraschungen!

Mehr verraten wir jetzt noch nicht...

Neuigkeiten dazu findest du demnächst in unseren Facebook und Instagram Accounts:



supermercadoschortitzer



Supermercados Chortitzer

Ausstellung zu “100 Jahre Chacoexpedition” in der Museums-Kirche Osterwick

Die mennonitische Delegation von 1921 im paraguayischen Chaco

Von Februar bis September des Jahres 1921 war eine mennonitische Delegation von Kanada nach Paraguay und Mexiko unterwegs, um Land für eine eventuelle Ansiedlung zu suchen und mit Regierungen und Landeigentümern zu verhandeln.

Genau einen Monat lang, vom 30. April bis zum 30. Mai, befanden sich diese bahnbrechenden mennonitischen Männer im paraguayischen Chaco.

Am 20. Mai hefteten sie das „Pionierkreuz“ an einen Urunde'y Baum, um den Ort zu markieren, bis wo sie in den Chaco eingedrungen waren.

Dieses ist jetzt genau 100 Jahre her:

Um uns einmal an diese Geschehnisse zu erinnern und um zu erfahren, was die Delegation während dieser langen und aufregenden Reise eigentlich erlebt hat, fand an dem Wochenende vom 20.–22. Mai 2021 eine Ausstellung statt. Dafür hatte die Geschichtsabteilung Fotos und Ausschnitte des Tagebuches vom Delegaten Bernhard Toews, sowie auch einige Gegenstände vorbereitet, die an diese Expedition erinnern.

Die Ausstellung fand in der Museumskirche in Osterwick statt. Dieses ist die erste Kirche deutsch-mennonitischer Einwanderer Südamerikas und wurde noch in demselben Stil gebaut, wie man es von Russland und Kanada her kannte. Heute ist sie Teil unserer Museen und ein passender Ort für eine solche Ausstellung.

Den Besuchern wurde auch die Möglichkeit gegeben, das Tagebuch des Bernhard Toews zu erwerben. Darin schildert Toews in abwechslungsreicher Form, wie die Delegation den Chaco durchreiste, untersuchte und vorfand, sowohl die Natur wie auch die Menschen, die man antraf.

Diese Ausstellung soll auch am Wochenende vom 25. Juni, also zum Jubiläum, geöffnet sein. Dann sind auch alle herzlich eingeladen, die im Mai nicht die Möglichkeit hatten, zu kommen, oder auch wenn jemand die Ausstellung ein zweites Mal besuchen möchte.

Katharina Reimer ■



MOPC

(Ministerio de Obras Públicas y Comunicaciones) macht Wegebauprojekte in der Kolonie Menno

Nordgrenze

Die Nordgrenze vom Flughafen Loma Plata bis zum Zentrum Filadelfia besteht aus 20 km, die vorgesehen sind zu asphaltieren.

Dieses Projekt vom MOPC wird vom Konsortium Ocho A S.A. ausgeführt, welches momentan auch an dem Bau der Ruta Bioceánica beteiligt ist und auch die 900 Meter Asphalt in Loma Plata (Straße Paz del Chaco – Colegio) gemacht hat. Die Struktur über der aufgeschütteten Erde besteht aus:

- Kalk mit Erde gemischt (0,15 m)
- Zement mit Sand (0,15 m)
- 3 Größen von Steinen gemischt (0,18 cm)
- 10,5 m breiter Asphalt (Seitenstreifen + Hauptfahrbahn) (0,05 m)

Bei diesem Asphalt werden die Seitenstreifen (banquinas) und die Hauptfahrbahn nur durch Farbstreifen unterschieden und auf dem Nordende des Flughafens von Loma Plata wird ein Rondell gemacht.

Weil auf dieser Strecke sehr gearbeitet wird, bittet man die Leute, vorsichtig zu fahren, ganz besonders in dieser Zeit, wo man dabei ist, die neuen Brücken einzulegen.

Die Asphaltierung der vorgesehenen Strecke soll voraussichtlich Ende März 2022 abgeschlossen werden.

Ruta de la Leche

Da der Verwaltungsrat beschlossen hat, dass der Betriebsleiter vom Landbüro die Kontaktperson zwischen dem MOPC, dem Konsortium und den Mitgliedern der Kooperative Chortitzer beim Projekt „Ruta de la Leche“ sein soll, möchte ich hier einige Informationen weitergeben. Für den Bau der geplanten „Ruta de la Leche“ hat das MOPC im Mai 2020 die Finanzierung von der internationalen Entwicklungsbank (BID –Banco Internacional de Desarrollo) erhalten. Die Ausschreibungen wurden gemacht und es fehlt schon nur noch eine Resolution vom „BID“, um die Arbeiten auf der Strecke zu beginnen.

Leider gab es im „Lote 3“ ein Problem, da beim BID eine Beschwerde eingereicht wurde und deshalb neue Verhandlungen gemacht werden mussten.

Es handelt sich hierbei um die Strecke, die nur überarbeitet werden soll, und zwar von der Picada Jordan bis Ávalos Sánchez (Gral. Díaz) und von Paratodo bis Cruce Douglas (Gral. Díaz). Daher hat das MOPC mittels einer neuen Resolution bestimmt, jetzt mit den Strecken von „Lote 1 und 2“ zu arbeiten. Das sind die Strecken, die vorgesehen sind zu asphaltieren. Man rechnet aber damit, dass jeden Moment

Figura 3-2 Componentes de la Fase I del Proyecto.



die „Resolution“ rauskommen wird und es losgehen kann. Außerdem hat der Staat momentan beschlossen, keine weiteren Wegebau Projekte, die in Ausschreibung gehen sollen oder in Ausschreibung sind, durchzuführen. Dazu kann man sagen, dass die Ausschreibung der Ruta de la Leche bereits gemacht wurde und dass es in diesem Fall nicht zutrifft, die Arbeit aufzuhalten.

Bevor die Arbeiten losgehen, wird man die von der Verbreiterung des Wegstreifens betroffenen Mitglieder einladen, um sie entsprechend zu informieren und auf dem Laufenden zu halten, wie das Projekt ausgeführt werden soll.

Joel Esau,
BL Landbüro ■



AKTIONSTAGE

Hospital LOMA PLATA



Weltblutspendertag (14. Juni)

Die WHO wählte den 14. Juni als Tag, an dem Millionen von Menschen anerkannt werden, die durch Blutspenden Leben retten und die Gesundheit anderer verbessern. Das Datum erinnert an die Geburt von Karl Landsteiner, der den Rhesusfaktor entdeckte. Landsteiners große Leistung ist die Entdeckung und Typisierung von Blutgruppen. Dieser Welttag unterstreicht die Bedeutung einer regelmäßigen Blutspende, um Engpässe in Krankenhäusern und Kliniken zu vermeiden, in denen die Reserven dürrig sind. Diese jährliche Veranstaltung, deren Hauptziel es ist, mehr Menschen zum Spenden zu motivieren, soll zeigen, dass Gesundheitssysteme und -richtlinien dazu beitragen, Bluttransfusionen für Menschen auf der ganzen Welt sicher und zugänglich zu machen.

Warum ist es wichtig, Blut zu spenden?

Blutspenden helfen, Leben zu retten und die Gesundheit zu verbessern. Hier einige Beispiele für Personen, die Transfusionen benötigen:

- Frauen mit geburtshilflichen Komplikationen (Eileiterschwangerschaften, Blutungen vor, während oder nach der Entbindung usw.),
- Kinder mit schwerer Anämie,
- Menschen mit schweren Verletzungen durch Unfälle,
- viele Patienten, die sich einer Operation unterziehen, und Krebspatienten.

Es besteht ein ständiger Bedarf an regelmäßigen Spenden, da Blut nur für eine begrenzte Zeit aufbewahrt und dann nicht mehr verwendet werden kann. Regelmäßige Blutspenden durch eine ausreichende Anzahl gesunder

Menschen sind unerlässlich, um die Verfügbarkeit von sicherem Blut zu gewährleisten, wann und wo es benötigt wird.

Blut ist das wertvollste Geschenk, das wir einem anderen Menschen anbieten können: Das Geschenk des Lebens. Die Entscheidung, Blut zu spenden, kann ein Leben retten oder sogar mehrere, wenn das Blut in Bestandteile - rote Blutkörperchen, Blutplättchen und Plasma - aufgeteilt wird, die individuell für Patienten mit bestimmten Krankheiten verwendet werden können.

Wie wird die Blutspende in unserem Krankenhaus gehandhabt?

Wir versuchen den Blutbedarf mit freiwilligen Blutspendern abzudecken. Dazu haben wir eine Liste angefertigt mit den Namen der freiwilligen Blutspender und diese werden dann ungefähr 1- bis 2-mal im Jahr angerufen, um Blutspenden zu kommen. In diese Liste würden wir gerne mehr Blutspender registrieren da der Blutbedarf ständig steigt und auch manchmal einige Leute aus der Blutspenderliste rauskommen durch ein zu hohes Alter u.a. Ich mache Mut, einmal kurz beim Labor vom Krankenhaus anzurufen und dich da als freiwilliger Blutspender registrieren zu lassen.

Wer kann Blut spenden?

Alle gesunden Erwachsenen zwischen 18 und 60 Jahren mit einem Körpergewicht von mehr als 50 kg. Frauen dürfen mit Rücksicht auf ihre Gesundheit während der Schwangerschaft und der Stillzeit kein Blut spenden.

Hospital Loma Plata ■



Infos: ☎ 0983 960 603

Neue Gurkenfabrik in Alegria

Im Departement von Presidente Hayes, westlich von Lolita liegt Alegria, ein kleines Dorf, in dem Lateinparaguayer wohnen. In dieser Gegend haben Alfred und Klara Neufeld ihr Landstück, auf dem sie eine Fabrik aufgebaut haben. Sie pflanzen Gurken an und machen sie handgemacht ein. Es ist ein hausgemachtes Produkt, welches nach allen Vorschriften und Normen der Landesregierung verarbeitet wird. Wichtig ist zu erwähnen, dass dieses Produkt unter dem Namen „Estrella, Productos Caseros“ vermarktet wird. Dieser Name ist registriert und von daher völlig legal. Das bedeutet, dass alle Vorschriften der INAN eingehalten werden. Das heißt, dass alle vorgeschriebenen Prozesse der Gurke, angefangen vom Pflanzen, Pflegen, Ernten, Verarbeiten, Einmachen, Lagern und Vermarkten, eingehalten werden. Dieses garantiert eine ausgezeichnete Qualität des Produkts. Diese Gurken werden Sie, werter Leser von Menno Informiert, in den Supermärkten der Kooperativen finden. Schauen Sie nach Gurken mit dem Logo „Estrella, Productos Caseros“!



Informationen aus dem Erziehungswesen

► Projektwoche zum Tag des Buches in der Schule Schönwiese

Eine Reise durch ein Buch

Am 23. April feiert man seit 1995 weltweit den Tag des Buches. Dieser Tag wurde von der UNESCO bestimmt und hat zum Ziel, dass der Umgang mit Büchern und das Lesen gefördert werden. „Es gibt Bücher zu allen Themen, für jedes Publikum und zu allen Zeiten. Aber wir müssen sicherstellen, dass Bücher für jeden und überall zugänglich sind.“ (Milagros del Corral – Direktorin der UNESCO)

Am Tag des Buches werden meistens verschiedene Aktionen, Rabatte und Lesetage in den Bibliotheken weltweit veranstaltet. Da die Schule auch ein Ort ist, in dem Bücher einen hohen Wert haben und wo die Liebe zu Büchern und zum Lesen gefördert wird, hatten wir uns überlegt, an diesem Tag etwas Besonderes zu machen und gezielt auf Bücher und Lesen hinzuweisen. Jeder Lehrer hat mit seinen Schülern in den Wochen vor dem Tag des Buches eine Ganzschrift durchgearbeitet. Die Geschichte wurde gelesen und verschiedene Aufgaben, Bastelarbeiten, Fragebogen, etc. dazu erarbeitet. Zum Schluss hat jede Klasse eine kleine Präsentation ihres Buches vorbereitet. Der Elternbeirat hatte an diesem Tag ein leckeres Mittagessen für die Schüler und Lehrer gemacht. Nach dem normalen Unterricht wurde also gemeinsam gegessen und danach gab es eine Lesestunde mit dem Klassenlehrer in der Klasse. Etwa um 13 Uhr begann dann die Vorstellungsrunde der erarbeiteten Bücher. Auf dem Schulhof wurden die Geschichten mit kleinen Theatern, Liedern und Bastelarbeiten vorgetragen und es war ein Eintauchen in viele verschiedene Welten.

Unser Ziel war es, die Freude am Lesen zu wecken und zu erkennen, dass es ein Privileg ist, dass wir Bücher haben, diese lesen können und durch sie in andere Welten eintauchen.

Kollegium Schule Schönwiese ■

► Ermutigung

Frohe, interessierte und glückliche Kinder wie Erwachsene geben einen guten Eindruck auf ihr Umfeld und werden gerne als Freunde gewählt.

Entmutigte Leute dagegen sind lustlos, desinteressiert, antriebslos und unglücklich. Solche Personen werden eher gemieden.

Der Mensch kann mehr oder weniger selber entscheiden, auf welche Seite des Lebens er sich stellt: Auf die nütz-



Kleiner Fuchs, blaue Feder



Regenbogenfisch



Robinson

liche oder unnütze. Fast alles ist erlernbar. Der Mensch kann hassen lernen, lieben lernen, kämpfen lernen, arbeiten lernen, Dummheit lernen, Faulheit lernen, Entmutigung lernen, usw... die Reihe geht beliebig zu verlängern. Wofür der Mensch sich entscheidet hängt zum großen Teil davon ab, was ihm vorgelebt wird: den Überzeugungen, den politischen Werturteilen, den persönlichen Werten, den Glauben, die Religion und tausend anderen Einflüssen. Das bedeutet, dass sowohl Faulheit wie Entmutigung erlernbar sind. Ermutigung kann somit im Leben jedes Menschen wünschenswerte Früchte bringen. Sinnvoll ist, schon bei den ganz Kleinen mit der Ermutigung zu beginnen.

Was ist ERMUTIGUNG?

Ermütigung ist ein Hilfsmittel, um Interesse zu wecken und die Lernfähigkeit zu fördern. Ermütigung ist aufmerksame Nächstenliebe.

Wie können Sie Ihr Kind ermutigen?

- a) *Nehmen Sie Ihr Kind an wie es ist!* Das heißt, Ihr Kind mit seinen Eigenarten, seinen Fehlern, Schwächen, Gaben, Stärken usw. zu bejahen. Halten Sie das Kind und seine Handlungen auseinander.
- b) *Benutzen Sie Formulierungen, die das Selbstwertgefühl des Kindes fördern!* Zum Beispiel: Du schaffst das schon! Du hast dich schon verbessert! Optimismus ist Ermütigung.
- c) *Planen Sie Erfolge für Ihr Kind!* Schrauben Sie Ihre Erwartungen an Ihr Kind runter und erleben Sie Erfolge in Millimeter – Größe. Wer den Erfolg einplant, verzichtet auf Ermahnungen, Drohungen und Liebesentzug.
- d) *Durch Ermütigung lernt Ihr Kind Bewährung!* Schwierigkeiten sind nicht in erster Linie Lasten, sondern Herausforderungen, die bewältigt werden müssen.
- e) *Durch Ermütigung fördern Sie die Kreativität!* Ermütigung fördert den Tatendrang des Kindes. Eltern und Erzieher bejahen den Wissensdurst und machen Mut zu trinken.
- f) *Ermütigen Sie durch Mut zur Lücke!* Perfektionismus bremst. Jeder darf Lücken hinterlassen und weitermachen.
- g) *Ermütigung heißt, Sie muten dem Kind etwas zu!* Wenn Eltern zu lange warten, um dem Kind etwas zuzumuten, lernt es sehr schnell, diese Rücksichtnahme auszunutzen und faul oder gemütlich zu werden.
- h) *Ermütigung führt zur Selbstständigkeit!* Das Kind lernt selber zu probieren und dabei nicht aus der Fassung zu kommen. Selbstvertrauen ist Vertrauen in die eigene Kraft.

Wie können Sie Ihr Schulkind ermutigen?

- a) *Lassen Sie das Kind mitentscheiden!* Strikte Anweisungen reizen zum Widerspruch. Es ist sinnvoll, wenn Sie Ihr Kind mitentscheiden lassen, wann es seine Hausaufgaben und andere Verantwortungen erledigt. Das gibt dem Kind Mut.

- b) *Geben Sie eine Anleitung zum Selbsterarbeiten!* Aufgaben, die das Kind mit eigener Kraft gelöst hat, bleiben eher haften. Untersuchungen haben ergeben, dass 80 % von dem was einer gehört hat; 70 % von dem was einer gesehen hat; 50 % von dem, von dem was einer gesehen und gehört und 10 % von dem, was einer selbst ausgeführt hat, vergessen werden.
- c) *Gestatten Sie, dass das Kind sich Aufgaben und Herausforderungen selbst stellt!* Ermütigen Sie Ihr Kind, sich selbst Ziele zu setzen. Zum Beispiel: Bis zu einem Zeitpunkt die Vokabeln zu beherrschen oder das Einmaleins. Das Kind sieht so seinen eigenen Erfolg und das ermutigt.
- d) *Glückliche Kinder können sich geistig entfalten!* Überlegen Sie als Eltern einmal: Wie kann ich das Wohlbefinden meines Kindes verbessern? Höre ich meinem Kind genug zu? Habe ich die Geduld etwas länger am Bett meines Kindes zu verbringen als üblich? Nehme ich den Kummer meines Kindes ernst, auch wenn es für mich kein Kummer ist? Verharmlose ich die Probleme meines Kindes?
- e) *Beachten Sie das Lerntempo des Kindes!* Kinder sind verschieden im Temperament, Charakter und daher auch im Lerntempo. Die Lernleistung ist am höchsten, wenn jedes Kind in dem ihm gemäßen Tempo lernt.
- f) *Geben Sie sofort eine Erfolgsbestätigung!* Fast immer lässt sich an einer Arbeit etwas Positives finden. Suchen Sie es und sagen Sie das zuerst. Die Minuspunkte sollten nicht unterstrichen werden, sondern der Erfolg.

Für jeden Menschen ist es von Bedeutung Freude am Leben und Lernen zu haben! Freude ist die Folge irgendwelcher Erfolgserlebnisse. Wem Gemeinschaft gelingt, ist glücklich. Wer bestätigt wird, ist froh. Wer eine Aufgabe bewältigt, hat Freude. Wer etwas anfängt und ermutigt wird, steigert seine frohe Erwartung. Er gewinnt Freude am Arbeiten und damit Freude am Leben.

*Erarbeitet von Anita Harder
(nach "Die Kunst zu ermutigen" von Reinhold Ruthe) ■*



Musikschule CSLP

Werte Leser, die Musikschule des Colegio Secundario Loma Plata möchte euch einen kleinen Einblick in die verschiedenen Instrumentenfamilien geben. In dieser Ausgabe lernen Sie etwas über Blasinstrumente.

Blasinstrumente

Vom Lesen des Alten Testaments her sind uns einige Blasinstrumente bekannt, wie zum Beispiel die Flöten, die von Jubal abstammen (1. Mose 4:21), und Trompeten und Posaunen, die bei der Eroberung von Jericho als Signal und Aufmarschinstrumente gebraucht wurden (Josua Kap 6). Es entwickelten sich verschiedene Varianten der Holzbläser

und Blechbläser, die eine einfache Funktion hatten und nicht mit den heutigen Instrumenten zu vergleichen wären. Sehr früh hat man herausgefunden, dass je länger das Instrument, desto tiefer der Ton. Dadurch hat man dann den Tenor und die Bassinstrumente erfunden. Man wusste sich am Anfang mit dem langen Rohr fast nicht zu helfen, bis man auf die Idee kam, das Rohr doppelt oder vielfach doppelt zu legen.

Die Blasinstrumente unterteilen sich in zwei große Familien:

- a. Holzblasinstrumente
- b. Blechblasinstrumente

Holzbläser



Die Holzbläser wie Flöte, Querflöte, Oboe, Klarinette und Fagott wurden früher alle aus Holz geschnitzt. Es werden aber auch jetzt noch Holzquerflöten auf professioneller Ebene gebraucht. Die gewöhnlichen Querflöten werden aber aus Metall gebaut, aber sie gehören trotzdem zu den Holzbläsern. Die preisgünstigen Oboen, Klarinetten und Fagotte werden aus Plastik oder Kunststoff gemacht, während aber qualitativ gute und professionelle Holzbläser aus Holz gemacht werden. Ziemlich später sind noch die Saxophone hinzugekommen. Adolf Sax aus Frankreich (1840), der ein Klarinettenbauer war, wollte eine Variante der Klarinette nachbauen und so entstand dann das Saxophon. Das Instrument wurde sehr lange Zeit nicht als Standardinstrument in ein Orchester aufgenommen. Erst im Jahr 1844 klang das Saxophon zum ersten Mal in einem Konzert.

Querflöte: Dieses Instrument kann man als Soloinstrument für Melodiespiel etc. brauchen und kommt in allen Sinfonieorchestern aller Epochen vor. Im Jazz Stil kommt die Querflöte weniger vor. Es gibt zusätzlich den Piccolo, die Alt- und Bassquerflöte.

Oboe: Dieses Instrument ist ebenfalls ein Melodieinstrument und kommt in allen verschiedenen Orchestern außer einer Jazzband vor. Das Englisch Horn ist der Oboe ähnlich und wird genauso gespielt, ist aber größer.

Klarinette: Dieses Instrument ist auch ein Melodieinstrument und wurde erst in der klassischen Epoche derartig verbessert, dass man mit dem Instrument sehr schnelle und schwierige Stücke spielen konnte. In der Barockmusik kommt die Klarinette selten vor, aber dafür ist sie seit der

Klassik bis heute ein beliebtes Instrument. Es gibt außer unserer bekannten Klarinette die kleine Mib-Klarinette, Alt- und Bassklarinette.

Fagott: Dieses Instrument ist ein Bassinstrument und kommt in allen Orchestern vor, außer in der Jazzband.

Saxophon: Hier haben wir das kleine Sopran-, Alt-, Tenor- und Baritonsaxophon. Diese Instrumente können je nach Art als Melodie oder auch für andere Stimmen eingesetzt werden. Sie kommen in dem Sinfonieorchester des Barock und Klassikstils nicht vor. Sie sind in allen Jazzbands, Blasorchestern und in modernen Stilen der Sinfonieorchester zugegen.

Blechbläser:

Blechblasinstrumente



Wir haben vom kleinsten Instrument angefangen die Trompete und das Cornet oder Flügelhorn als Melodie-Instrumente, während die Posaune, das Waldhorn (F-Horn) und das Bariton (Alt-Horn) Tenorinstrumente sind. Das Euphonium kann als Tenor oder auch als Bassinstrument eingesetzt werden. Die Tuba ist in verschiedenen Größen erhältlich und wird immer für Bass eingesetzt.

Trompete: Da die Trompete eines der ältesten Instrumente ist, kommt sie in allen Arten von Orchestern wie Sinfonieorchester, Blasorchester und Jazzband vor.

F-Horn: Es wird in allen Gattungen von Sinfonieorchestern und Blasorchestern gebraucht, ist aber in einer Jazzband weniger zu finden.

Bariton, Euphonium und Tuba: Diese kommen nur in modernen Sinfonieorchestern vor, sind aber in jedem Blasorchester und in jeder Jazzband präsent.

Posaune: Die Posaune ist das älteste Blechblasinstrument und kommt in den frühen wie auch den modernen Orchestern vor. Die Posaune ist auch ein sehr beliebtes Instrument für die Jazzband und das Blasorchester.

Rudi Hiebert, Bläserlehrer
Helmine de Giesbrecht, Musikschulleiterin ■

“Cuidemos Juntos” (Gemeinsam schützen) & “Comité Protege” (Schutzkomitee)

Vernachlässigung bei Kindern

Ich sehe es als Aufgabe unserer Gesellschaft, uns über dieses Thema und sein Ausmaß ausreichend zu informieren, da wir es dabei nicht nur mit einer schlecht ausgeführten Pflicht der Eltern den Kindern gegenüber zu tun haben, sondern zusätz-

lich mit einem Verstoß dem Kinderschutzgesetz gegenüber. Es geht in keiner Form darum, Eltern ausschließlich auf ihre Fehler in der Erziehungsarbeit hinzuweisen, sondern darum, zu sensibilisieren und eine Bewusstmachung dafür zu schaffen,



wofür man nicht nur dem Staat, sondern auch Gott gegenüber verantwortlich ist. Die Vernachlässigung bei Kindern ist legal anfechtbar und in recht schlimmen Fällen kann Eltern sogar das Pflegerecht vom Staat aus entzogen werden.

Das Schutzkomitee, das in der Märzausgabe von Menno Informiert präsentiert wurde und unter der ACCHK funktioniert, ist bestrebt, auch in präventiver Weise zu arbeiten. Kinder und Jugendliche, aber auch Erwachsene sollen über Themen aufgeklärt werden, die zum Schutz unserer Minderjährigen beitragen. Im Monat April wurde ein Bewusstmachungsvideo über Vernachlässigung vorbereitet und ins Netz gestellt, das man in den sozialen Netzwerken auf der Seite des „Dpto. Comunicación Chortitzer“ abrufen kann. Alle sind eingeladen, sich das Video anzusehen.

Von Vernachlässigung spricht man, wenn die Bedürfnisse eines Kindes langfristig nicht gestillt werden. Zu den Grundbedürfnissen eines Kindes gehören: Liebe, Ernährung, Schutz. Anschließend dazu etwas ausführlichere Erläuterungen:

1) Grundbedürfnis - Liebe: Jeder Mensch ist abhängig von Liebe. Jeder braucht es vielleicht in verschiedenem Maße, aber niemand möchte vollständig darauf verzichten. Wo wir hier von Kindern sprechen, möchte ich auf die Wichtigkeit hinweisen, den eigenen Kindern ausreichend Liebe zu schenken. Ein Neugeborenes, so hilflos es auch auf diese Welt kommt, es fühlt sich wohl, wenn man es liebevoll behandelt und umsorgt. Genau wie man es bei neugeborenen Kindern beobachten kann, sollte es auch sein, wenn diese älter werden. Der gesunde Körperkontakt zwischen Eltern und Kindern ist wichtig. Liebe bedeutet so viel wie Nähe, Wärme, Geborgenheit. Wenn ein Kind dieses wahrnehmen kann, fühlt es sich angenommen, es fühlt sich sicher. Ein Kind verlangt keine Versprechungen von den Eltern, ein Kind will Liebe spüren. Auch ist es sehr wichtig für ein Kind, dass man ihm wörtlich mitteilt, dass es angenommen und geliebt wird. Ich möchte dazu ermutigen, die Wirkung praktizierter Liebe zu den Kindern nicht zu unterschätzen. Denn wie Kinder Liebe erfahren, geben sie diese später oft unverändert weiter.

2) Grundbedürfnis - Ernährung: Ich möchte jetzt nicht auslegen, wie gesunde Ernährung für Kinder aussieht und wie viel man ihnen wovon geben soll, das überlasse ich den Ernährungsberatern. Ich möchte mehr darauf eingehen, DASS es wichtig ist, Kinder gut zu versorgen. Nicht jedes Kind, das satt ist, ist automatisch gut versorgt. Natürlich geht es bei Ernährung in erster Linie darum, den bestehenden Hunger zu stillen und zum Wachstum und zur integralen Entwicklung des Kindes beizutragen. Das Kind jedoch in irgendeiner Form satt zu kriegen, ist nicht der richtige Weg, ihm in seiner Entwicklung zu helfen. Eltern sollten Folge dessen nicht nur darauf achten, dass ihre Kinder ernährt werden, sondern auch WIE. Kinder sind sehr aufnahmefähig und sensibel, verstehen unausgesprochene Botschaften oft besser als uns bewusst ist. Die Ernährung der Kinder sollte aus Liebe geschehen, denn das spüren sie garantiert.

3) Grundbedürfnis - Schutz: Der Schutzinstinkt von Eltern ist vielen von uns eine Selbstverständlichkeit. Wer Kinder hat, beschützt sie automatisch. Gerne würde ich diese Aussage für die gesamte Menschheit verallgemeinern, da würden mir jedoch Tatsachen widersprechen. Es gibt Eltern,

die ihren Kindern nicht ausreichend Schutz bieten. Schutz sieht vielseitig aus: Ich biete meinem Kind Schutz vor den verschiedensten Wetterverhältnissen, indem ich es einem sicheren Haus wohnen lasse. Außenstehende Gefahren können abgehalten werden, wenn sich das Kind in einer sicheren Wohnung befindet. Selbstverständlich passieren Unfälle, auch mit Kindern, wo man im Nachhinein denkt, das hätte man besser vorbeugen können. Nächstes Mal denken wir daran. Wir sehen hier: Das Kind war für einen kurzen Zeitpunkt vielleicht aus den Augen gelassen, es war ein Unfall passiert, man könnte meinen, es war unbeschützt. Niemand kann es rückgängig machen. Der Unterschied bei beschützenden Eltern besteht jedoch darin, dass sie Maßnahmen treffen, um das Kind künftig vor ähnlichen Gefahren zu bewahren. Es gibt noch einen weiteren Bereich im Leben der Kinder, der unmittelbar den Schutz der Eltern benötigt: Seine Persönlichkeit. Wenn ein Kind zu einer gesunden und starken Persönlichkeit heranreifen soll, braucht es die Eltern als Stütze. Diese müssen dem Kind lehren, Grenzen zu setzen, mögliche Gefahren zu identifizieren und entsprechend zu reagieren. Ein Kind muss lernen, nicht allen Menschen blindlings zu vertrauen. Wer zu leicht vertraut, kann Opfer von Missbrauch und anderen Vergehen werden.

Wo Missbrauch passiert, ist eindeutig die Schutzgrenze des Kindes übertreten worden. Schlimmer ist es oft noch, wenn der Täter ein Familienmitglied ist. Ist es da nicht mehr als einleuchtend, wieso Missbrauchsopfer ihren Selbstwert, ihre Selbstachtung und ein Gefühl für persönliche Grenzen verlieren? Sie haben nicht ausreichend Schutz erfahren. Unser „christliche Glaube“ oder unsere „vermeintlich christliche Gesellschaft“ ist kein ausreichender Grund, anderen Menschen leichter zu vertrauen oder davon auszugehen, dass in unserer Mitte kein Missbrauch existiert. Die Sicherheit unserer Kinder sollte uns immer am Herzen liegen.

Ich möchte kurz auf folgendes hinweisen: Wie schon erwähnt, sollten wir als Eltern alles daransetzen, unseren Kindern Schutz zu bieten. Trotzdem sollten wir uns darin bemühen, nicht zu überbeschützenden Eltern zu werden. Überbeschützende Eltern bieten ihren Kindern zwar Schutz, verhindern jedoch auch oft, dass sie lernen, selbstständig zu sein, selbst Fehler zu machen und daraus zu lernen oder hinzufallen und danach selbst wieder aufzustehen.

Ich würde den gesunden Schutz der Eltern für die Kinder wie folgt definieren: Schutz vor jeglichen Erlebnissen, Erfahrungen oder Personen, die dem Kind auf Dauer schaden oder zu Traumata führen können. Der Schutz der eigenen Kinder sollte aus Liebe geschehen, ein Gefühl von Geborgenheit vermitteln und dem Kind trotzdem ermöglichen, sich und seine Gaben zu entfalten.

Ich fasse die Grundbedürfnisse kurz zusammen: Ein Kind braucht in seiner Entwicklung Liebe, Ernährung und Schutz. Ein Kind kann sich ohne diese drei Elemente nicht richtig entwickeln.

Ein Kind braucht die **Liebe** seiner Eltern, um seine Identität und seinen Selbstwert zu entwickeln. Außerdem kann es später nur Liebe weitergeben, wenn es selbst Liebe erfahren hat. Liebe vermittelt dem Kind das Gefühl des Angenommen-seins. **Ernährung** gibt dem Kind die Sicherheit, versorgt zu

werden. Vielmehr als nur die Sättigung des Hungergefühls, erfahren Kinder durch die Ernährung, dass ihre Eltern immer für sie da sind.

Der vielseitige **Schutz** der Eltern für die Kinder ist ausschlaggebend, damit es Geborgenheit empfinden kann und ebenso lernt, sich richtig vor außenstehenden Gefahren oder Bedrohungen abzugrenzen.

Liebe Eltern: Ich möchte niemanden in irgendeiner Form verunsichern oder so verstanden werden, dass hinter jedem Gebüsch Gefahren lauern und wir unsere Kinder beinahe nicht mehr aus den Augen lassen können, wenn wir sie beschützen wollen. Ich möchte lediglich darauf hinweisen und uns ins Bewusstsein rufen, dass wir in einer Gesellschaft leben, die sich verändert. Die Menschen verändern sich, auch gehen Werte verloren, die früher eine ganz andere Rangordnung in unserem Leben hatten. Wir können beeinflussen, mit welchen Personen unsere Kinder in Kontakt kommen oder Freundschaften aufbauen. Mögen wir es unseren Kindern ermöglichen und sie dazu befähigen, gesunde Beziehungen

aufzubauen, damit sie lernen können, welche Beziehungen ihnen guttun. Sie müssen lernen, zwischen Gut und Böse, zwischen Richtig und Falsch zu entscheiden. Nicht lebenslang können wir ihnen sagen, was sie tun dürfen und was nicht.

Wenn wir ihnen unsere Liebe altersgerecht zukommen lassen und auch wörtlich ausdrücken, stärken wir ihr Selbstvertrauen und die Menschheit kann durch sie ein klein wenig besser werden, indem sie Erfahrenes weitergeben.

Wenn wir unsere Kinder durch richtige Ernährung zeigen, dass sie uns wichtig sind, können sie in späteren Jahren zu guten Versorgern ihrer eigenen Familien werden.

Wenn wir ihnen den Schutz bieten, den sie brauchen, können sie lernen, sich abzugrenzen und außenstehenden Gefahren furchtlos den Einfluss auf das eigene Leben zu verweigern.

Gott gebe uns ausreichend Weisheit und Liebe für die wertvolle Erziehungsarbeit an unseren Kindern!

i.A. Karsten Friesen
Sozialarbeiter ■

Informationen vom Ordnungs- und Sicherheitswesen der ACCHK

Neues Gebäude der Polizeieinheit Cruce Boquerón

Das Ordnungswesen der ACCHK ist immer wieder bemüht, mit den Staatlichen Institutionen eine direkte Zusammenarbeit zu erlangen und zusammen für die Sicherheit der Kolonie und Umgebung zu sorgen.

Dadurch, dass die Landesstrasse N° 9 Carlos A. Lopez, die sogenannte Ruta Transchaco neu überarbeitet und neu gebaut wird, musste die Polizeieinheit von Curce Boquerón umsiedeln, denn ihr Gebäude stand dem Neubau der Straße im Weg. Die Asociación Civil Chortitzer Komitee hat im Jahr 2020 von Herrn Jasch Töws in Silbertal ein Grundstück, das an der Ruta Transchaco gelegen ist, käuflich erworben und der National Polizei zur Verfügung gestellt. Das Ministerium für Wege und Öffentliche Bauten hatte für ein neues Gebäude die Summe von 144.174.650 Grs. in ihrem Kostenvoranschlag und den Bau desselben an die Firma RUSH S.R.L. übergeben. Die National Polizei und das Ordnungswesen sind der Baufirma RUSH S.R.L. dankbar, dass sie sich bereit erklärt haben, spontan den Bau des Gebäudes der Nationalpolizei Cruce Boquerón zu übernehmen. Die Usina Eléctrica der ACCHK hat den Umbau vom elektrischen Strom gemacht. Die Direktion der National Polizei vom Departament Boquerón und der Betriebsleiter des Ordnungswesens haben am 24. März 2021 den ersten Spatenstich für das Gebäude gemacht und zwei Monate später konnte die Polizei von ihrer alten Polizeieinheit gegenüber in das neue Gebäude einziehen.

Geheime Viehschlachtungen

Geheime Viehschlachtungen wurden schon längere Zeit

wenige gemeldet, doch in den letzten Wochen änderte sich das Panorama bei einigen Landkomplexen der Kolonie Menno. Mehrere Viehschlachtungen und andere Delikte wurden registriert. Es scheint, dass wenn in einer Zone das Viehschlachten angefangen hat, das dann eine Zeitlang mehrere passieren, bis man die ganze Kette, die darin verstrickt ist, auf der Spur ist. Mit Beweismittel müssen die Personen identifiziert werden, um sie der Staatsanwaltschaft und Justiz übergeben zu können. Es muss uns bewusst sein, dass nicht nur eine einzelne Person, nicht nur die, die das Rind geschlachtet hat, an dieser Art Delikt beteiligt ist. Denn das Vieh muss ja erst entdeckt, dann aufgespürt und nach dem Schlachten an den Mann gebracht werden.

Die Motive der geheimen Viehschlachtungen in den letzten Wochen können sein: Finanzielle Schwierigkeiten auf Grund der Pandemie sein, dass die National Polizei vom Innenminister die Anordnung haben, nicht Kontrollen durchzuführen, der Fleischpreis hoch ist, ein leichter Zugang zu den Ländereien der Mitglieder der ACCHK, Leichtfertigkeit der Eigentümer bei der Identifizierung ihrer Arbeiter und evtl. Kontrollen des Viehbestandes, viele Vieheinrichtungen ohne Beaufsichtigung eines Personals, massive Zuwanderung von fremden Leuten aus dem ganzen Land. Laut der Gesetzgebung können geheime Viehschlachtungen mit Gefängnisstrafe, alternativer Freiheitsstrafe, Hausarrest und/oder Bußgeld bestraft werden. Jede einzelne Viehschlachtung wird als eine Tat pro Viehschlachtung gesehen, folgedessen sieht das Ordnungs- und Sicherheitswesen die Notwendigkeit, bei einer Aufklärung und Verhaftung eines Täters eine Beschwerde (Querella) zu machen, damit der Prozess

richtig und ernsthaft geführt und die Strafe oder eventuelle Wiedergutmachung auf den Täter gelegt wird. Dasselbe wird von den Menno Bürgern nur sehr selten gemacht, welches nach unserer Ansicht das geheime Viehschlachten fördert.

Unterbindungsmöglichkeiten der erwähnten Delikte könnten sein, dass bei den Hauptzonen, wo offene Wege sind, Tore, Torwächter und Kameras angebracht werden. Um den Delikten entgegenwirkend zu arbeiten ist es wichtig, Strategien zu erarbeiten, die auf lange Sicht effektiv und durchführbar sind.

Das Ordnungswesen unternimmt verschiedene Sicherheitsmaßnahmen, wie z.B. auf einigen Wegen bei gewissen Landkomplexen strategisch Kameras einzurichten und vermehrt Personen- und Fahrzeugkontrollen durchzuführen. Indem, dass die Mitglieder der ACCHK aufmerksam sind und auffallende Sachen melden, kann auch eine bessere Untersuchung gemacht und verfolgt werden. Das Sicherheitswesen mit der National Polizei und Staatsanwaltschaft ist voll dabei, einige der Täter zu identifizieren und aufzuspüren.

Ein Apell vom Ordnungswesen an die Mitglieder ist, dass der Eigentümer über sein Land, Vieheinrichtung, Vieh und Viehdokumente eine komplette Übersicht hat. Er muss über seine Einrichtung besser Bescheid wissen als sein Arbeiter.

Missbrauch Situation an Kinder in Menno

Dem Ordnungswesen der ACCHK wurde im Jahr 2019 vom CFHN schriftlich ein angeblicher Missbrauch an einem minderjährigen Kind, deren Eltern Mitglieder unserer Asociación Civil Chortitzer Komitee sind, gemeldet. Das Ordnungswesen hat die Situation untersucht und während der Untersuchung wurde ein weiteres Opfer vom selben Täter entdeckt und im Auftrag vom Ordnungskomitee und nach dem Reglement vom „Comité de Protección“ wurde im Namen des Betriebes eine Anzeige wegen angeblichen Missbrauchs gemacht. Wenn man Kenntnis über eine angebliche Missbrauchssituation an Kindern hat, ist man laut Gesetz verpflichtet, eine Anzeige zu machen. Kindesmissbrauch ist laut Gesetz ein Verbrechen und für den Staat ist das Ziel bei

einer Anzeige, dass der Täter bestraft wird und nicht weitere Verbrechen begeht. Das Ordnungswesen kommt seiner Verpflichtung gegenüber dem Staat nach, indem die Anzeige gemacht wird, die Opfer in dem Untersuchungsprozess und der Prozess bis zum Ende begleitet wird. Durch einen Untersuchungsprozess zu gehen, ist für die Kinder keine leichte Sache, im Gegenteil, von ihnen wird abverlangt, dass sie die Geschehnisse noch einige Male vor fremden professionellen Personen wiederholen und verschiedene Untersuchungen durchgehen, was wiederum dazu führt, erneut Opfer zu werden. Zudem kommt noch, dass die Kinder nicht unbedingt die Unterstützung seitens der Gemeinschaft bekommen, die sie dringend benötigten. Vom Ordnungswesen aus hofft man, dass die Eltern der Opfer und die angeblichen Täter Zugang zu Hilfestellungen finden, wo sie Verantwortung für die seelischen, körperlichen und geistigen Schäden, die den Kindern zugefügt wurden, lernen und erkennen können. Eltern, die Kenntnis oder auch schon nur Ahnung haben, dass ihrem Kind ein Verbrechen angetan wird und sie es nicht vor dem Täter in Schutz nehmen, sind laut Gesetz mitschuldig. In dem Fall, wo das Ordnungswesen die Anzeigen im Jahr 2019 gemacht hat, wurde im April 2021 der öffentliche und mündliche Gerichtsprozess durchgeführt, wo der Täter von der Justiz zu 3 Jahren Haft verurteilt wurde. Momentan werden von der Staatsanwaltschaft mehrere Fälle untersucht.

Flughafen Paratodo

Das Ordnungs- und Sicherheitswesen ist dabei, den Flughafen in Para Todo zu renovieren.

Ansonsten weist der Betrieb auf Vorsicht hin, mehr aufmerksam auf Kinder zu sein, auf eigene Sicherheitsmaßnahmen zu achten, wie z.B. Häuser und Fahrzeuge abschließen, so wenig wie möglich Bargeld bei sich zu haben und die Übersicht besonders bei den Viehwirtschaften zu haben. Das Ordnungswesen bedankt sich für jeden Hinweis und die tatkräftige Mitarbeit seitens der Bewohner dieser Zone.

BL Alex Thiessen ■



CARPINTERIA
TREBOL

**Einbauschränke für Küche, Bad
und Schlafzimmer**

Unsere Angebote:

- Küchen & Ausstattung
- Badmöbel
- komplette Schlafzimmer
- Einbauschränke
- und vieles mehr



Wir stehen beratend zur Seite und erstellen gemeinsam mit Ihnen einen 3D-Plan entsprechend Ihrer Vorstellung!

📍 Calle M. Gondra c/ Avda. Central, Loma Plata
☎ 0984 389 815
✉ info@ctrebol.com
📘 Carpinteria Trebol



Hospital Loma Plata

Fred Engen 1535, Loma Plata, Colonia Menno, C. de C. 883 Asunción – Paraguay
 Telefax: 0492 252 860/4 - Celular: 0982 215 300/400 - E-mail: hospital@chortitzer.com.py



Anmeldeplan für Arzttermine im Hospital Loma Plata von Juli–Dezember 2021

Plan para reservar citas médicas en el Hospital Loma Plata de julio – diciembre 2021

Montag / Lunes
Traumatologie / Traumatología
 ➔ Dr. Naphthali Kehler
 ➔ Dr. Jason Neufeld

Dienstag / Martes
Innere Medizin / Medicina Interna
 ➔ Dra. Ruth Acosta

Mittwoch / Miércoles
Gynäkologie / Ginecología
 ➔ Dr. Hans Penner
 ➔ Dra. Amanda Vázquez
 ➔ Dra. Zady Alegre

Donnerstag / Jueves
Psychiatrie+Pediatrie / Psiquiatría+Pediatria
 ➔ Dra. Cecilia Dueck ➔ Dr. Pedro Schäfer
 ➔ Dr. Carlos Guerrero ➔ Dra. Norina Wiebe

Freitag / Viernes
Familienmedizin / Medicina Familiar
 ➔ Dr. Helmut Toews ➔ Dr. Diego Ojeda
 ➔ Dr. Vernon Hiebert ➔ Dr. Freddy Aquino
 ➔ Dra. Rocio Villasboa ➔ Dra. Natalia Santacruz

Der Anmeldeplan für Juli bis Dezember 2021 sieht wie folgt aus:

El plan de enero hasta junio 2021 es como sigue:

Juli/Julio						
Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
Lu	Ma	Mi	Ju	Vi	Sa	Do
			1	2	3	4
5	6	7	8	9	10	11
12	13	14	15	16	17	18
19	20	21	22	23	24	25
26	27	28	29	30	31	

August/Agosto						
Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
Lu	Ma	Mi	Ju	Vi	Sa	Do
						1
2	3	4	5	6	7	8
9	10	11	12	13	14	15
16	17	18	19	20	21	22
23	24	25	26	27	28	29
30	31					

September / Setiembre						
Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
Lu	Ma	Mi	Ju	Vi	Sa	Do
		1	2	3	4	5
6	7	8	9	10	11	12
13	14	15	16	17	18	19
20	21	22	23	24	25	26
27	28	29	30			

Oktober / Octubre						
Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
Lu	Ma	Mi	Ju	Vi	Sa	Do
				1	2	3
4	5	6	7	8	9	10
11	12	13	14	15	16	17
18	19	20	21	22	23	24
25	26	27	28	29	30	31

November / Noviembre						
Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
Lu	Ma	Mi	Ju	Vi	Sa	Do
1	2	3	4	5	6	7
8	9	10	11	12	13	14
15	16	17	18	19	20	21
22	23	24	25	26	27	28
29	30					

Dezember / Diciembre						
Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
Lu	Ma	Mi	Ju	Vi	Sa	Do
		1	2	3	4	5
6	7	8	9	10	11	12
13	14	15	16	17	18	19
20	21	22	23	24	25	26
27	28	29	30	31		

Bemerkung: Die jeweiligen Anmeldungen für den kommenden Monat werden ab (nicht nur an diesem einen Tag) dem gekennzeichneten Tag gemacht.

Observación: Los turnos para las citas médicas del mes venidero se realiza a partir del día marcado en adelante.

Hospital Loma Plata Spezialistenplan / Plan de Especialistas 2021

Juli / Julio		
Datum / Fecha	Spezialist / Especialista	Anmeldedatum / Sacar turno
01 – 03.	Dr. Carlos Arbo Neurologe / Neurólogo	
05. Paratodo + Lolita	Dr. Diego Doldan H.N.O. / Otorinolaringólogo	04.06.2021
06 – 08	Dr. Diego Doldan H.N.O. / Otorinolaringólogo	22.06.2021
09.	Dra. Alicia Aldana Kinder Neurologin / Neuróloga Infantil	
12 – 14.	Dr. Cheng Hung Chen Liang Urologe / Urólogo	29.06.2021
15 – 16.	Dra. Maria C. Guglielmo Dermatologin / Dermatologo	01.07.2021
19. Paratodo + Lolita	Dr. Jeferson Carmona Oftalmologe / Oftalmólogo	18.06.2021
20 – 24.	Dr. Jeferson Carmona Oftalmologe / Oftalmólogo	06.07.2021
27 – 29.	Dr. Harold Funk Handchirurg / CirugíaPlástica	13.07.2021
28 – 30.	Dr. Juan C Gines Oftalmologe / Oftalmólogo	14.07.2021

August / Agosto		
Datum / Fecha	Spezialist / Especialista	Anmeldedatum / Sacar turno
06.	Lic. Nelson Martinez Hörtechniker / Centro Auditivo	23.07.2021
09 – 11.	Dr. Aldo Gimenez H.N.O. / Otorinolaringólogo	27.07.2021
16 – 21.	Dr. Jeferson Carmona Oftalmologe / Oftalmólogo	03.08.2021
19.	Dra. Ursula Carmona Oftalmologin / Oftalmóloga	03.08.2021
23 – 25.	Dr. Cheng Hung Chen Liang Urologe / Urólogo	10.08.2021
30 – 01.09	Dr. Diego Doldan H.N.O. / Otorinolaringólogo	17.08.2021
25 – 27.	Dr. Juan C Gines Oftalmologe / Oftalmólogo	11.08.2021
27 – 28.	Dr. Flores Flebologo	

September / Setiembre		
Datum / Fecha	Spezialist / Especialista	Anmeldedatum / Sacar turno
01. Lolita + Paratodo	Dra. Maria C. Guglielmo Dermatologin / Dermatologo	02.08.2021
02 – 03.	Dra. Maria C. Guglielmo Dermatologin / Dermatologo	19.08.2021
09.	Dr. Anibal Molinas Neurologe / Neurólogo	
13 – 18.	Dr. Jeferson Carmona Oftalmologe / Oftalmólogo	31.08.2021
20 – 22.	Dr. Cheng Hung Chen Liang Urologe / Urólogo	07.09.2021
22 – 24.	Dr. Juan C Gines Oftalmologe / Oftalmólogo	08.09.2021
24 – 25.	Dr. Carlos Arbo Neurologe / Neurólogo	
30 – 01.04.	Dr. Jaime Guggiari Allergist / Alergiólogo	16.09.2021

Oktober / Octubre		
Datum / Fecha	Spezialist / Especialista	Anmeldedatum / Sacar turno
04. Lolita + Paratodo	Dr. Jeferson Carmona Oftalmologe / Oftalmólogo	03.09.2021
05 – 09.	Dr. Jeferson Carmona Oftalmologe / Oftalmólogo	21.09.2021
07.	Dra. Ursula Carmona Oftalmologin / Oftalmóloga	21.09.2021
11 – 13.	Dr. Cheng Hung Chen Liang Urologe / Urólogo	28.09.2021
15.	Lic. Nelson Martinez Hörtechniker / Centro Auditivo	01.10.2021
18. Lolita + Paratodo	Dr. Aldo Gimenez H.N.O. / Otorinolaringólogo	17.09.2021
19 – 21.	Dr. Aldo Gimenez H.N.O. / Otorinolaringólogo	05.10.2021
27 – 29.	Dr. Juan C Gines Oftalmologe / Oftalmólogo	12.10.2021

November / Noviembre		
Datum / Fecha	Spezialist / Especialista	Anmeldedatum / Sacar turno
01 – 03.	Dr. Diego Doldan H.N.O. / Otorinolaringólogo	19.10.2021
04 – 05.	Dra. Maria C. Guglielmo Dermatologin / Dermatologo	21.10.2021
08 – 13.	Dr. Jeferson Carmona Oftalmologe / Oftalmólogo	26.10.2021
12.	Dra. Alicia Aldana Kinder Neurologin / Neuróloga Infantil	
15 – 17.	Dr. Cheng Hung Chen Liang Urologe / Urólogo	02.11.2021
23 – 25.	Dr. Harold Funk Handchirurg / CirugíaPlástica	09.11.2021
26 – 28.	Dr. Carlos Arbo Neurologe / Neurólogo	
29 – 01.12.	Dr. Aldo Gimenez H.N.O. / Otorinolaringólogo	16.11.2021

Dezember / Diciembre		
Datum / Fecha	Spezialist / Especialista	Anmeldedatum / Sacar turno
01 – 03.	Dr. Juan C Gines Oftalmologe / Oftalmólogo	16.11.2021
03 – 04.	Dr. Flores Flebologo	
10.	Lic. Nelson Martinez Hörtechniker / Centro Auditivo	26.11.2021
13 – 18.	Dr. Jeferson Carmona Oftalmologe / Oftalmólogo	30.11.2021
20 – 22.	Dr. Cheng Hung Chen Liang Urologe / Urólogo	07.12.2021

Bemerkung: Während des Jahres könnte es Veränderungen geben.



Das Geschehen rund um das Sozialamt

Was eine junge Ehe überfordert und Tipps zur Überwindung

Neid und Eifersucht (Teil I)

Neid und Eifersucht sind das Zwillingsspaar der bösen Geister, das schon unzählige Beziehungen in den Ruin gefahren hat. Schon das 10. Gebot warnt davor, wenn es sagt: Lass dich nicht gelüsten deines Nächsten Haus, Frau, Knecht, Magd, Rind, Esel noch alles, was dein Nächster hat. Wenn erst Neid und Eifersucht in eine eheliche Beziehung kommen ist es so, wie wenn man in ein Benzinauto Diesel tankt. Innerhalb von zwei Kilometern hast du Probleme. Wenn Neid und Eifersucht in eine eheliche Beziehung kommen, dann gerät der eigene Partner im Vergleich mit anderen schnell in den Nachteil. Es kommt dann zu Beschuldigungen oder Vorwürfen wie: „Du hilfst mir auch nie in der Küche. Du kommst herein zum gedeckten Tisch, isst dich satt, und dann gehst du schon deine eigenen Wege. Unsere Nachbarin da über der Straße, die sagt, ihr Mann hilft ihr häufig beim Geschirrspülen. Er backt sogar manchmal Brot.“ Oder: „Weißt du, die Frau von meinem Freund kommt ihm immer entgegen, wenn er nach Hause kommt, und begrüßt ihn mit einem Kuss. Du weißt alles, was im Facebook oder im Status ist, aber wenn ich nach Hause komme, das merkst du nicht.“

Wenn Gespräche in der Ehe erst in diese Richtung gehen, dann sind Hausaufgaben angesagt. Wer den eigenen Rasen am besten pflegt, hat den besten Rasen. Verliere keine Zeit, den Rasen des Nachbarn zu bewundern oder zu beneiden, sondern nutze die Zeit, um deinen eigenen zu pflegen. Wer Neid und Eifersucht in der Ehe vom Spielfeld verweist, der ist 2 zu 0 am Gewinnen. Wenn ich mich ständig vergleiche mit denen, die es anscheinend besser haben als ich oder sich mehr leisten können, dann lege ich eine drückende Last auf meine eigene Ehe, besonders auf meinen Partner.

Neid und Eifersucht bauen einen Brummkreis, der an Tempo ständig zunimmt, bis die Teile auseinanderfliegen. Das war die Situation von Bill und Janice (die Namen sind geändert). Als Bill und Janice heirateten, fing die Ehe gut an. Sie kauften ein kleines Haus und ihre Arbeit ging gut. Er arbeitete im Baugewerbe, und sie arbeitete zunächst als Verkäuferin in einem Geschäft. Sie konnten ihre monatlichen Termine ohne Schwierigkeiten bezahlen. An den Wochenenden trafen sie sich häufig mit ihren Freunden, denen es wirtschaftlich anscheinend besser ging als ihnen. Die hatten sich nämlich ein neues und größeres Haus gekauft. Janice konnte ihnen das nicht richtig gönnen. Sie begann zu fühlen, dass auch sie schneller vorankommen müssten. Sie wollte mitreden können. Sie wollte auch ein großes Haus haben. Hinzu kam noch, dass sie aufhörte zu verdienen, da sie Familie gründeten. Der Mann sah sich gezwungen, längere Tage zu arbeiten, bis zu 14 Stunden am Tag, auch an den Samstagen. So konnten sie es sich auch leisten, bald ein

neues, großes Haus zu kaufen. Mit Bankkrediten natürlich. Da kam der lange, kalte Winter, und das Baugewerbe lief langsam. Die Zahlungen bereiteten Stress. Im Sommer konnte der Mann wieder lange Tage arbeiten, und die Zahlungen liefen wieder leichter. Als das zweite Kind kam, nahmen die Kosten zu, und er hatte kaum noch Zeit, der Frau am Tag mit den Kindern zu helfen. Darüber machte sie ihm Vorwürfe. Der Mann begann, sich als Versager zu fühlen. Die gegenseitigen Vorwürfe nahmen zu. Die Ansprüche der Frau hörten damit noch nicht auf. Der Neid hört damit nicht auf, wenn ich mir das leiste, worum ich den anderen beneide. Neid ist unwirtschaftlich, weil man sich wirtschaftlich dann leicht überfordert. Das Paar wohnte knappe vier Jahre in dem neuen Haus, da waren die Gardinen plötzlich nicht mehr die richtigen, die Farbe vom Fußboden und von den Küchenschränken passten auch nicht mehr, so die mussten alle ausgewechselt werden. Damit kamen die gegenseitigen Vorwürfe zu ihrem Höhepunkt. Sie warf ihm vor, für andere Leute bessere Häuser zu bauen als für sie, dazu die langen Arbeitstage, usw. Er warf die Argumente zurück mit dem Gegenargument, er müsse so lange Tage machen, weil er anders nicht mit ihren Ansprüchen klarkäme, usw. Die Ehe brach in diesem Fall auseinander. Besser ging es nachher aber beiden nicht.

Für manch einen Leser mag dieses übertrieben scheinen, ist es aber nicht. Neid gibt es nicht nur dort, wo im Winter kurze und im Sommer lange Tage sind. Neid ist eine starke zerstörerische soziale Macht, die, wenn sie nicht unter Kontrolle gebracht wird, Beziehungen schwer belastet oder gar zerstört. Ist Neid nicht auch oft eine Ursache von Überschuldung, weil man wirtschaftlich nicht hinter anderen zurückstehen will und sich folglich finanziell überfordert? Spielt Neid nicht auch oft eine bedeutende Rolle darin, wenn man negativ über andere herfährt? Ist nicht auch Neid am Werk, wenn man sich mit dem Erfolg des anderen nicht richtig mitfreuen kann?

Neid ist sicher nicht die einzige negative soziale Kraft, die eine Ehe überfordern kann, aber wenn beide Ehepartner den Neid unter Kontrolle haben, haben sie eine ganz wichtige Festung eingenommen. Da haben sie gemeinsamen Boden gewonnen, von wo aus sie auch die weiteren Feinde einer glücklichen Beziehung besiegen können.

Der Neid wird in der Bibel unmissverständlich als eine belastende Macht geschildert. Ein Grund, warum Pilatus sich weigerte, ein Urteil über Jesus zu fällen, lag nach Matth. 27,18 darin, dass er wusste, dass die Juden Jesus aus Neid überantwortet hatten. Das war rechtlich kein Grund zur Hinrichtung. Neid übt einen starken Druck auf den andern aus. In Römer 1,19 steht Neid in Zusammenhang mit denen,

die einen verkehrten Sinn haben. Wer verkehrt denkt, handelt auch verkehrt. Nach 1. Tim. 6,4 gehört Neid zum Lebensstil derer, die die Seuche der Fragen und Wortgefechte haben. Sie müssen in Diskussionen immer das letzte Wort haben. In 1. Petrus 2,1 fordert Petrus alle Gläubigen auf, nicht nur junge Ehepaare, alle Bosheit, allen Betrug, Heuchelei, Neid und üble Nachrede abzulegen. Diese Dinge haben alle dieselbe Genetik.

Abschließend möchte ich jedem jungen Ehepaar folgende Tipps mitgeben, wie sie Neid aus ihrer Beziehung ausklammern können:

Erstens, ihr tut euch selber eine Menge Gutes, wenn ihr an eurem Partner nicht Dinge und Fähigkeiten wünscht, die er oder sie nicht hat. Dann ist dein Ehepartner sofort schon liebenswürdiger. Dein Mann oder deine Frau sehen dann sogar besser aus.

Zweitens, versucht nicht, in fünf Jahren schon alles eingetrichtert zu haben, weil andere Altersgenossen das vielleicht schon haben! Lasst noch Raum für die nächsten Jahre und Jahrzehnte. Es tut auch nach 40 Jahren Ehe gut, sich den

ersten Wäschetrockner und die erste Geschirrspülmaschine zu kaufen. Man freut sich dann auch noch über Neuanschaffungen.

Drittens, glaubt nicht, dass eure Nachbarn über der Straße glücklicher sind als ihr, nur weil sie ein schöneres Haus haben oder mehr Kopfvieh im Jahr verkaufen als ihr! Der Besitz des andern macht euch ohnehin nicht glücklich. Wer dem andern seinen Segen gönnt, macht sich selber und auch den andern glücklicher.

Viertens, lebt genügsam! Das bedeutet, plant gemeinsam eure Einnahmen und Ausgaben und haltet euch an eure Vereinbarungen. Das bewahrt euch davor, für Dinge Geld auszugeben, die euch einfach nur jankern oder günstig im Angebot sind. Jemand hat mal gesagt: Der Zufriedene lebt immer an der Quelle des Glücks.

Fünftens, verweist den Neid als Gegenspieler eurer guten Beziehung vom Spielfeld! Das gibt eurer Beziehung mehr Raum zum Atmen, und das schafft eine Gelassenheit, die auch die kleinen Errungenschaften des Alltags genießen lässt.

Eduard Friesen



Buchvorstellungen

„Wer die Bücher zum Freund hat, kennt keine Langeweile.“

Viel Freude am Lesen wünscht Esther Sawatzky, Librería Loma Plata



Buch: Gib mir dein Herz zurück

Autor: A.W. Tozer Zielgruppe: Erwachsene

Leidet die Gemeinde unserer Zeit unter einem geistlichen Substanzverlust? Hat sie trotz der – hoffentlich – richtigen lehrmäßigen Grundlage Probleme, biblische Erkenntnisse in die Praxis umzusetzen? Oder haben ihre »Programme« weithin das Wirken des Heiligen Geistes ersetzt? Sind die von ihr häufig gebrauchten Wörter ihrer Bedeutung beraubt worden? Ist ihr die Fähigkeit abhandengekommen, in biblisch ausgewogener Weise zu urteilen? Nimmt Christus noch den ihm zustehenden Platz ein? Auf diese und andere Fragen geht A.W. Tozer (1897–1963) im vorliegenden Buch ein. Er war einer der eindringlichsten Mahner, der im 20. Jahrhundert den evangelikalen Christen diente. Was er voraussah, hat sich in den Jahrzehnten seit seinem Tod in vielerlei Hinsicht bestätigt.

In »Gib mir dein Herz zurück« zeichnet der Autor ein alarmierendes Bild der heutigen Christenheit: Ihm zufolge müssen wir endlich aufhören, uns mit leeren Phrasen, erstarrten Traditionen und bloßen Aktivitäten zufriedenzugeben. Ebenso warnt er vor Weltlichkeit und Sektierertum. Dennoch ist das Buch mehr als eine bloße Analyse. Es ist vor allem ein Aufruf zu einem authentischen Glauben und eine Anleitung für diejenigen, denen die Rückbesinnung auf die neutestamentlichen Grundlagen ihres Gemeindelebens ein Herzensanliegen ist.



Buch: Ein Hauch vom Himmel

Autor: Elisabeth Mittelstädt Zielgruppe: Erwachsene

Mit dem Tod konfrontiert zu sein ist immer schmerzhaft. Doch mitten in der Trauer können wir Frieden finden. Elisabeth Mittelstädt lässt verschiedene Autoren zu Wort kommen. Und spricht sehr offen über eigene Erfahrungen.

Dieses Buch wird Sie ermutigen, sich mit der Wirklichkeit des Todes auseinanderzusetzen und das Leben nach einem Verlust wiederaufzunehmen. Es schenkt Trost, Rat und neue Inspiration von dem Geber allen Friedens.



Buch: Sex und sein Erfinder – Sexualität unter der Herrschaft Jesu

Autor: John Piper/Justin Taylor Zielgruppe: Erwachsene

„Ich kenne keine andere Gabe Gottes, die so sehr missbraucht wurde wie die Sexualität. Was ursprünglich gedacht war als phantastisches, reines, irdisches Bild einer faszinierenden himmlischen und ewigen Realität, ist pervertiert worden zu einem betörenden, aber falschen Gott, der so zu einer grotesken Karrikatur des wahren Gottes geworden ist. Die Autoren dieses Buches haben eine erfrischende, erhellende und sehr hilfreiche Abhandlung über dieses heilige Thema zusammengestellt. Sie rufen uns auf, unser Denken und unser Leben in Gefangenschaft unter die Hoheit Christi zu unterwerfen und unsere Beziehung zu unserem himmlischen Bräutigam in Sachen Sexualität neu zu überdenken. Mein Gebet ist, dass dieses Buch das Denken und Leben von Christen zutiefst prägt und umgestaltet.“ Nancy Leigh DeMoss, Autorin

„Die Sexualität ist eine wunderbare Gabe Gottes, aber als Götze ist sie schrecklich, brutal und fügt grenzenloses Elend zu. Diese Autoren liefern gesunde Frischluft, denn im Gegensatz zu den selbsternannten „Sexperten“ unserer Kultur respektieren sie die Autorität der Bibel und bekennen sich von Herzen zur Herrschaft Jesu Christi. Somit erheben sie die Fackel göttlicher Wahrheit und entlarven jene Sex-Lügen des Feindes, die sich nicht nur in dunklen Winkeln unserer Kultur ausgebreitet haben, sondern sogar in unseren Gemeinden. Mein Gebet ist, dass dieses Buch den Lesern klarmacht: Wenn Jesus Christus Herr ist, dann ist er auch Herr über alles, was wir in Sachen Sex denken, reden und tun – und mit ihm als Herrn werden wir Befreiung und Freude finden.“ Randy Alcorn, Pastor und Autor



Buch: Die leisen Weltveränderer – Von der Stärke introvertierter Christen

Autor: Debora Sommer Zielgruppe: Erwachsene

Wenn Sie sich selbst als introvertiert beschreiben würden, befinden Sie sich in guter Gesellschaft. Denn ungefähr die Hälfte aller Menschen ist introvertiert. Dennoch werden häufig Persönlichkeitsmerkmale von Extrovertierten als positiver dargestellt - auch und gerade im christlichen Kontext. Man denke nur an Kirchenkaffee, Gebetsgemeinschaften oder Anforderungen, mit wildfremden Menschen über den Glauben ins Gespräch zu kommen. Als Folge fühlen sich Introvertierte oft unzulänglich und ziehen sich noch stärker zurück. Dabei übersehen nicht nur sie selbst, sondern auch andere, welche bedeutenden Stärken und Fähigkeiten sie einbringen können. Debora Sommer zeigt, wie Introvertierte ticken und welchen Beitrag sie in dieser Welt und ihren Gemeinden leisten können. Ihrem Wesen entsprechend, können Introvertierte viel im Reich Gottes bewegen, denn Gottes Führung macht nicht an den Grenzen ihrer Persönlichkeit Halt.



Buch: Der Lack ist ab – War's das schon oder kommt noch was?

Autor: Kai Wiesinger Zielgruppe: Männer ab der Lebensmitte

Ohne ein Blatt vor den Mund zu nehmen spricht Kai Wiesinger über alles, was einen Mann in der Mitte des Lebens überrollt.

Mal ehrlich: Haben Sie die Schriftgröße Ihres Handys schon geändert? Dann hilft zwar eine Lesebrille – doch das ist erst der harmlose Einstieg in den sicheren Abstieg.

Plötzlich stellen sich ganz neue Fragen: Wie geht es eigentlich meiner Prostata? Soll ich mir die Haare färben und wie fühlt sich eine Darmspiegelung an? Schlafen wir nur noch aus Gewohnheit nebeneinander und wie sinnvoll ist eine Paartherapie? Wie lange kann man als später Vater noch auf Kitastühlen sitzen und wo ist eigentlich mein Sixpack geblieben?

Mit Witz, Charme und Selbstironie deckt Kai Wiesinger auf, dass auch im Mann die biologische Uhr tickt. Und nicht jeder mit grauen Haaren automatisch aussieht wie George Clooney.



Buch: Herr, heile meine Wunden

Autor: Kay Arthur Zielgruppe: Erwachsene, auch als Gruppenmaterial geeignet

In dem vorliegenden Buch geht es um jene unsichtbaren und doch sehr realen inneren Verletzungen, an denen heutzutage immer mehr Menschen leiden – Verletzungen, die oft schlimmer sind als physische Schmerzen und die der heilenden Kraft des Wortes Gottes bedürfen. Gott kann dieses Buch jedoch nicht nur als Heilmittel für dich verwenden, sondern vor allem auch dazu, um dich zu befähigen, seine heilende Kraft anderen Menschen zu bringen. „Herr, heile meine Wunden“ ist sowohl für das Einzelstudium als auch für das Studium in der Gruppe gedacht. Diskussionsfragen zu jeder Lektion finden sich im Anhang.

Dieses Themen-Studium von Kay Arthur bietet Dir einen persönlichen, ins Herz gehenden Ansatz für das eigenständige Studium der Bibel, welcher auf Precepts Methode des Bibelstudiums basiert. Jedes Studium in der „Herr“-Serie beinhaltet den biblischen Text, der gerade studiert wird, sowie

Diskussionsfragen und ein paar wenige Minuten täglicher Hausaufgaben, was diese Reihe ideal für persönliches Studium, Mentoring und Kleingruppen macht. Es ist keine vorherige Bibelerfahrung oder Schulung erforderlich, um diese Bücher zu benutzen oder zu leiten.



Radio Loma Plata

Radio Loma Plata präsentiert den "Künstler des Monats": **Santiago Benavides**. Die Lieder dieses Musikers bekommst du auf Radio Loma Plata in diesem Monat besonders oft zu hören und lernst ihn dadurch besser kennen.

Santiago Benavides ist ein Sänger und Liederschreiber, dessen Hauptarbeitsort Lateinamerika ist. Er ist als Sänger schon mehr als 20 Jahre tätig. Seine Musik, die sich in Pop/Lobpreismusik einordnet, lässt immer wieder seine lateinamerikanischen Wurzeln erkennen.

Santiago ist überzeugter Christ und sieht seine Kunst als einen Dienst an Gott und Mitmenschen. Seine Beziehung zu Jesus bemerkt man auch auf seinen Konzerten, wo er gerne davon erzählt. Allgemein zeichnen seine Lieder auch immer wieder Humor aus.

Im Totalen hat er 4 Alben produziert: Un lugar llamado Gracia (Ein Platz, der Gnade genannt wird), Mi amigo el millonario (Mein Freund, der Milliardär) und La casa de mis sueños (Mein Traumhaus). Sein letztes Album "Modo vida" (Lebensmodus) ist 2018 erschienen.



Zusammen mit seiner Frau Diana und seinen 2 Kindern lebt der inzwischen 40-jährige Künstler in der Stadt von Medellín, wo das Ehepaar die Arbeit des Bibelinstituts aus Kolumbien unterstützt.

Folgend eines seiner Liedtexte, die ich persönlich sehr ansprechend finde (rechts daneben frei übersetzt ins Deutsche):

Pon tu celular en modo amigo,
En modo amor,
En modo hermano,
En modo hijo.
Si no quieres quedar sin batería
Pon tu celular en modo vida.
¿Qué tal si nos sentamos a charlar?
¿Qué tal si nos comemos un helado?
Y emprendemos la titánica misión
de mirarnos a los ojos y encontramos.

Stelle deine Handy auf Freundmodus,
auf Liebesmodus,
auf Brudermodus,
auf Kindermodus.
Willst du nicht ohne Batterie bleiben,
stell dein Handy auf Lebensmodus!
Wie wäre es, wenn wir uns hinsetzen und erzählen?
Wie wäre es, wenn wir ein Eis essen?
Wir starten die große Mission
uns in die Augen zu schauen und uns zu begegnen.



Joana & Egon Kehler ■

METAL
Center S.A.

📍
Acceso a Loma Plata
Chaco Paraguay

✉
metalcenterlp@gmail.com

☎
0981 285 637



Die besten Heuhäcksler! Sie sparen, indem Sie Ihr Futter effizient nutzen.
Besuchen Sie uns bei Metal Center S.A. und wir beraten Sie gerne!

INTERKOLONIALE INFORMATIONEN



ZP-30 Neuer Leiter von ZP-30 stellt sich vor

Mein Name ist Egon Doerksen. Ich wurde 1978 in Filadelfia geboren und bin seit 17 Jahren mit Dorothea Dück verheiratet. Gott hat uns 3 Kinder geschenkt, die mittlerweile im Alter von 12, 9 und 6 Jahren sind.

Nach dem Abschluss der Sekundarschule hatte ich die Möglichkeit, in Asunción ein Studium als Tontechniker abzuschließen und später ein Theologiestudium in Deutschland zu absolvieren. In Radio ZP-30 hatte ich die Möglichkeit, bereits verschiedene Arbeitsbereiche zu durchlaufen. Angefangen während der Colegiozeit als "operator" an den Wochenenden, nach dem Tontechnikstudium dann einige Jahre im Bereich der Tontechnik und nach unserem Studium und Aufenthalt in Deutschland ergab sich in ZP-30 die Möglichkeit, in der deutschen Abteilung einzusteigen. Da habe ich dann ab 2014 in der Programmleitung und als Vizedirektor gearbeitet. Seit der Generalversammlung am 16. März 2021 habe ich die Leitung der Radiostation.

Der Missionssender Radio ZP-30 hat dank der langjährigen Unterstützung und Zusammenarbeit mit den Trägern sowie den dienstbereiten Mitarbeitern ein großes Potential; zum einen die bereits bestehenden Angebote weiterzuführen, wie auch zu erweitern. Mir ist es wichtig, dass Radio ZP-30 seinem Namen gerecht wird: „La Voz del Chaco Paraguayo“ (Die Stimme des paraguayischen Chaco). Wir haben viele Möglichkeiten, die Hoffnungsbotschaft von Jesus Christus im Chaco und über die Grenzen hinaus zu verbreiten, damit Menschen in ihrem Umfeld für Jesus Christus gewonnen werden. Und auf der anderen Seite auch auf mehr Stellen präsent sein, um als Stimme des paraguayischen Chaco



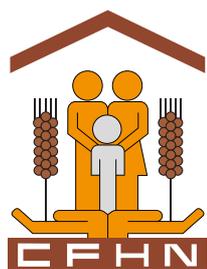
durch Informationen aus den jeweiligen Regionen zu einem interkulturellen Verständnis und zur Harmonie beizutragen. Die Inhalte, die bereits für die verschiedenen Sendungen vorbereitet werden, sollen in Zukunft auch auf zusätzlichen Medienplattformen präsent sein und nachgehört werden können. Mir ist wichtig, dass in Zukunft gemäß der jeweiligen Zielgruppe auch neue interaktive Programmformate entstehen. Für die verschiedenen Erweiterungen die berufenen und befähigten Mitarbeiter zu finden, ist und bleibt ein Gebetsanliegen.

Ich bedanke mich herzlich für das Vertrauen und die Möglichkeit, in diesem Dienstbereich tätig zu sein und freue mich auf die Zusammenarbeit mit den Hörern und Trägern.

Egon Doerksen,
Direktor ZP-30 ■

HIEBERT
MotoShop B.R.L.
Venta de Motos, Repuestos y Accesorios
Tel/Fax: (5985) 0400-2920-811/2920-820
E-Mail: motoshop@chaconet.com.py

Sea-Doo
SPARK TRIXX



Rund um den Haushalt

Leichte Vollkost

Früher sprach man von "Schonkost", dann bekam es den Namen „Leichte Vollkost“ und heutzutage spricht man von „Angepasste Vollkost“. Bei einer Magen-Darm-Erkrankung ist es wichtig, schonend gegarte Lebensmittel zu essen, die auch fettarm sind. Weniger Zucker, kleinere Mahlzeiten über den ganzen Tag verteilen und mit frischen Kräutern würzen, statt Salz und Pfeffer. Dabei muss jeder für sich ausprobieren, welche Lebensmittel er am besten verträgt.

Heute präsentiert der 3. Kurs des CFHN ein Fleischgericht, das sie im Unterricht ausprobiert haben.

Frikadellen gedämpft

500 g Hackfleisch -> in eine Schüssel geben

1 Scheibe Brot -> in Wasser einweichen, dann ausdrücken

1 Ei	} zusammen mit der ausgedrückten Brotscheibe in den Mixer geben, fein schlagen, zu dem Fleisch geben, sehr gut mischen und abschmecken ist der Teig zu dünn, etwas Paniermehl zuschütten, einmischen
1 TL Salz	
1/2 TL Pfeffer	
1 Bund Schnittlauch	
1 Kartoffel	



- Gemüseinsatz in einen Topf mit Wasser legen. Das Wasser darf nur den Boden bedecken.
- Mit nassen Händen kleine Frikadellen formen, ca. 4 cm Durchmesser und etwas platt drücken.
- Frikadellen hineinlegen und bei niedriger Flamme ca. 15 Minuten gar dünsten.
- Darauf achten, dass das Wasser im Topf nicht austrocknet.
- Etwas abkühlen lassen und servieren.

Guten Appetit!

Auszubildende des 3. Kurs sind Nancy Fröse, Sandy Fröse, Thalia Lezcano, Helena Martens, Debby Sawatzky, Ruth Sawatzky, Maria Thiessen, Valeria Wiens ■

Dos Fronteras

Komfortabel
200m. vom Fluss

RIVERSIDE BUNGALOWS

CARMELO PERALTA

Vermieten Bungalows

2 Schlafzimmer (5 Personen),
Klimaanlage, Bad, Küche, Kühlschrank,
Veranda, Elektrischer Strom.

ALFRED HARDER, LOMA PLATA
INFOS: ☎ 0981201650

Nachrichten aus der ASCIM

Informationen über die Arbeitsstellen und deren Besetzung im Bereich der Beratungsarbeit der ASCIM



Im Monat Mai wird weltweit der Tag des Arbeiters gefeiert. Die Arbeit der ASCIM hat im Laufe der Zeit große Auswirkungen auf den lokalen Arbeitsmarkt im zentralen Chaco gehabt. Der Arbeiter (Angestellte) ist auch in der Arbeit der ASCIM das wichtigste Kapital. Deshalb sollen in diesem Artikel die im Programm der ASCIM arbeitenden Personen zur Geltung gebracht werden.

I. Schaffung von Arbeitsplätzen: in der ASCIM und in den Siedlungen

Durch das Beratungsprogramm der ASCIM konnten mittlerweile schon rund 840 Personen einen Arbeitsplatz finden, entweder vom Programm direkt bezahlt oder in den Sied-

lungen von der Gemeinschaft angestellt. In der folgenden Grafik wird das Personal nach den verschiedenen Volksgruppen aufgeteilt, wobei zugleich aufgezeigt wird, aus welchen Quellen die Angestellten jeweils ihr Gehalt beziehen. Dem Säulendiagramm kann man entnehmen, dass 73,10 % des Personals Indigene sind. Von diesen werden 55,21 % von den Gemeinschaften bezahlt. Personal, das von der Gemeinschaft bezahlt wird, kann aus Gesundheitshelfern, Verwaltungsratsmitgliedern, Verkäufern, Viehbetriebsarbeitern usw. bestehen. Das Erziehungsministerium bezahlt die Lehrer der Supervision Region 3 Boquerón – Schulzone 7 ASCIM. Von den 840 Arbeitern werden 264 direkt von der ASCIM bezahlt.

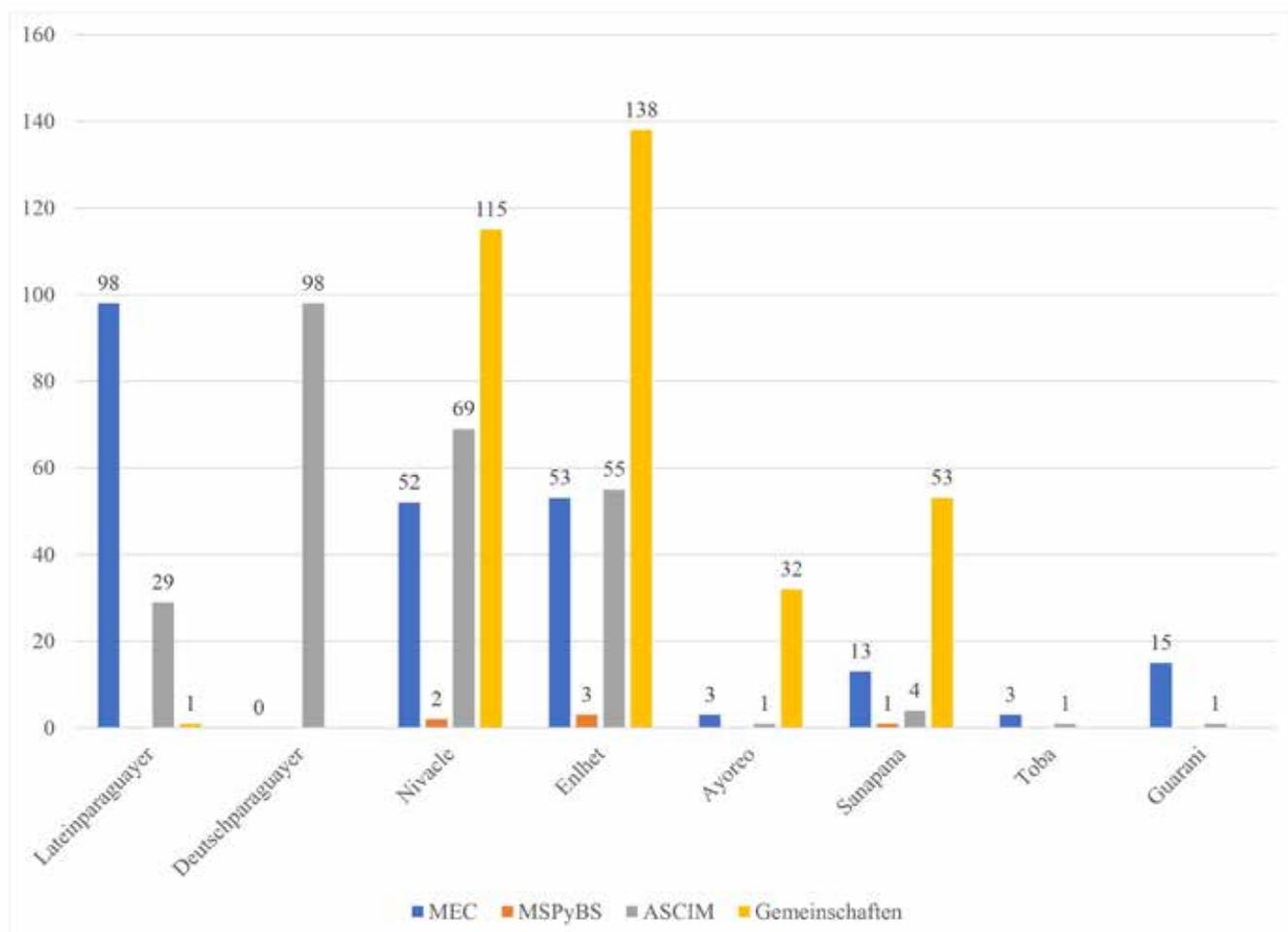


Illustration I Arbeitsplätze und Vergütung der Angestellten

2. Arbeitsplätze in der ASCIM

Mit der zweiten Illustration wird ein Überblick über die Arbeitsplätze / Angestellten gegeben, die in direkter Weise durch die Beratungsarbeit der ASCIM entstanden sind bzw. von der ASCIM bezahlt werden. Dabei werden die Arbeitsplätze / Angestellten nach den fünf Arbeitsbereichen der ASCIM aufgeteilt und zugleich nach den verschiedenen Volksgruppen. Aus dieser Grafik kann man herauslesen, dass der Prozentsatz der indigenen Arbeiter bei 49,62% liegt, der Prozentsatz der Deutschparaguayer bei 37,12% und der der Lateinparaguayer bei 13,26%. Zu erwähnen ist auch, dass die Zusammensetzung des deutschparaguayischen Personals aus den drei Chaco-Kolonien wie folgt aussieht: 41 aus Menno, 45 aus Fernheim und 12 aus Neuland.

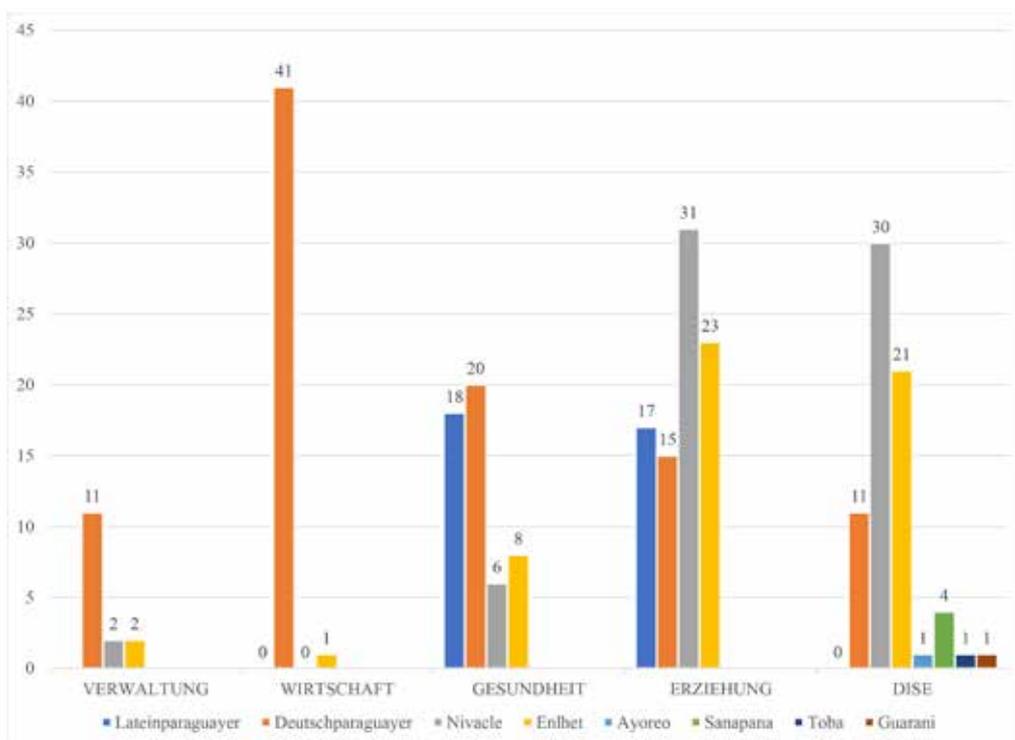


Illustration 2 Angestellte der ASCIM

3. Finanzierung der direkt von der ASCIM angestellten Personen

Mit der dritten Illustration wird aufgezeigt, dass die Angestellten der direkt von der ASCIM geschaffenen Arbeitsplätze aus verschiedenen Budgets finanziert werden. Das heißt, dass bestimmte Arbeiter von den eigenen Einnahmen (Viehverkauf, Dienstleistung Sanatorium, usw.) der jeweiligen Abteilung bezahlt werden und andere aus dem Budget der Fundación Tres Colonias (FTC – Stiftung der drei Kolonien) ihr Gehalt bekommen. Mit der folgenden Grafik wird aufgezeigt, wie viele Arbeiter aus den jeweiligen Arbeitsbereichen von der FTC und wie viele von der jeweiligen Abteilung finanziert werden.

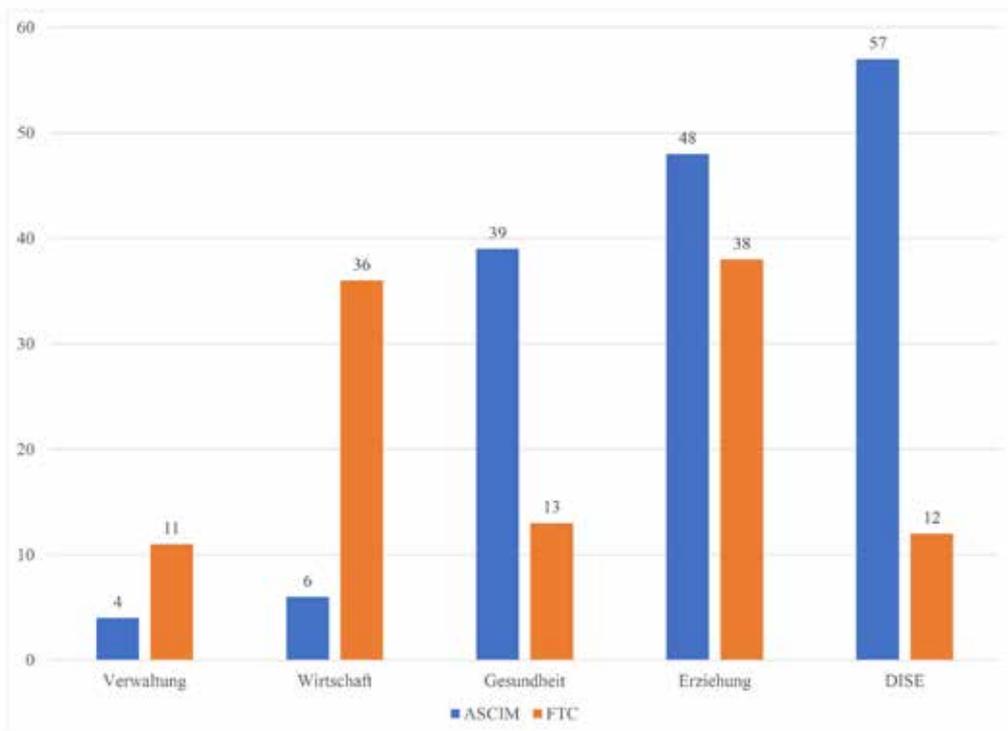


Illustration 3 Finanzierung der Angestellten durch die ASCIM und die FTC

Elisabet Penner
Kommunikationssekretärin der ASCIM

Jahresversammlung von ECOP S.A.



Am Donnerstag den 22. April um 8:00 Uhr fand in Asunción die ordentliche Generalversammlung von ECOP S.A (Emprendimientos Comerciales y Productivos Sociedad Anónima) statt. Wie auch im vorigen Jahr wurde es per Livestream über Zoom gezeigt, wo dann die Vertreter der Aktionäre zugeschaltet waren.

Punkte auf der ordentlichen Generalversammlung waren unter anderem die Jahresabrechnung und die Resultatverteilung vom Jahr 2020, sowie der Kostenvoranschlag 2021.

Anschließend etliche wichtige Daten:

ECOP S.A. hatte zum 31. Dezember 2020:

- Aktiv Vermögen von Gs. 174.263.245.032
- Passiv von Gs. 83.070.869.501
- Reinvermögen (patrimonio neto) Gs. 91.192.375.531
- Sozialkapital von Gs. 70.495.000.000 Gs
- Umsatz in Düngemittel: 122.083 TON
- Umsatz in Brennstoff: 163.266.380 Liter
- Netto Gewinn vom Jahr 2020: Gs. 14.334.254.014
- Rendite von 20% auf jede Aktie im Jahr 2020
- Jahresumsatz 2020 von 1.210.322.231.889 Gs. (1,2 Bio. Gs. oder 184 Mio. U\$)
- ECOP S.A. hat 29 Aktionäre, welche alles Kooperativen sind.
- ECOP S.A. hatte zu Ende 2020 58 Mitarbeiter.

Abgesehen von dem Resultat von 14,3 Milliarden Gs. muss noch erwähnt werden, dass die Kooperativen/Aktionäre **während des Jahres** schon

- 22.243.533.708 Gs. kassierten als Vergütung (bonificación) auf Liter Brennstoff, die jede Kooperative gekauft hat,
- 1.328.743 U\$ (9,2 Milliarden Gs.) kassierten als Vergütung (bonificación) auf Düngemittel, welche die Kooperativen gekauft haben,
- 3.665.120.232 Gs. kassierten für die Erneuerungen der Tankstellen (je nach Kauf von Brennstoff der jeweiligen Kooperativen).

Wenn man diese Summen noch beim oben erwähnten Resultat hinzurechnen würde, spricht man von einem Gewinn von 49 Milliarden Gs. im letzten Jahr. Das wäre dann eine Rendite von ca. 70% und nicht 20% auf jede Aktie.

Chortitzer alleine hat im letzten Jahr mit ECOP S.A. folgenden Profit in Gs. gemacht:

- 3.445.000.000 vom Resultat (das kapitalisiert wurde),
- 4.479.962.085 Brennstoff Rückzahlung (welches an die Bürger gezahlt wurde),
- 1.131.258.100 für die Erneuerung der Tankstellen.

Einige Höhepunkte im letzten Jahr waren:



- Fertigstellung der ersten eigenen Tankstelle von ECOP S.A. in Ypané (s. Fotos).
- Zertifizierung der GREAT PLACE TO WORK.
- Kauf von einem Landstück für den Bau einer Tankstelle in Villa Hayes.

- Vereinheitlichung und Erneuerung der Brennstoff LKW's.
- Additivierung der Benzine (naftas).

Die Generalversammlung traf den Entschluss, das Resultat zu 100% zu kapitalisieren und damit eine Tankstelle in Villa Hayes zu bauen (nebenan vom Frigorifico Neuland).

Auch einigten sich die Aktionäre erstmalig, Brennstoff auf Kredit zu verkaufen.

Nach der ordentlichen Generalversammlung fand noch eine kurze außerordentliche Generalversammlung statt, in der man im Statut von ECOP S.A. eine Veränderung vornahm.

Haiko Olfert

Mitglied des Direktoriums ■



Jahresversammlung von **FECOPROD**

(Federación de Cooperativas de Producción)

Am 21. April fand in Asunción die 45. Jahresversammlung von FECOPROD statt. Diese Vereinigung wurde gegründet, um die Interessen der Mitgliedskooperativen zu entwickeln bzw. zu fördern. 34 Kooperativen sind heute Mitglieds-genossenschaften in FECOPROD.

Da 2020 pandemiehalber keine Versammlungen durchgeführt werden konnten, wurden auf dieser Jahresversammlung nun sowohl die Jahresbilanz von 2019 als auch von 2020 durchgearbeitet. Das Jahr 2019 wurde gut abgeschlossen und ab März 2020 gestaltete sich dann wegen der Pandemie alles relativ schwierig, da FECOPROD im ganzen Land viele Projekte hat, die direkt mit Präsenz zu tun haben.

Aus dem **Arbeitsplan 2020** lassen sich folgende Punkte besonders hervorheben:

1. Verteidigungsaktion bei der Entwicklung von Gesetzesprojekten oder Gesetzesentwicklung:

Man versucht hier immer proaktiv zu arbeiten und die Ideen und Auffassungen der Genossenschaften schon vor der Verabschiedung neuer Gesetze einwirken zu lassen. Manchmal werden Gesetze aber auch sehr schnell erlassen, und da muss man dann retroaktiv arbeiten, um sowohl die Senatoren- als auch die Abgeordnetenkammer beeinflussen zu können. 2020 gab es mehrere solcher Gesetze (z.B. das Gesetz zur Besteuerung der Primärproduktion) die von bestimmten politischen Parteien gefördert wurden und den Produzenten direkt an den Hals gingen oder die auch gegen die Prinzipien und Werte der Genossenschaften verstießen.

Momentan arbeitet man auch an einem Gesetzesprojekt, dass die Situation der Mitglieder in „sociedades anónimas“ (S.A.) regeln bzw. verbessern soll. Da in einer Kooperative nur Personen oder Nicht-Gewinnbringende-Institutionen Mitglieder sein können ist es nicht möglich, über eine „sociedad anónima“ Dividenden an deren Mitglieder auszuzahlen, auch wenn diese Mitglieder in der Kooperative sind. Das verursacht immer wieder Spannungen.

2. Wettbewerbsfähigkeit:

Es müssen Innovationstech-

nologien entwickelt werden, die den Mitgliedern helfen, besser und rentabler arbeiten zu können. Dafür wurde eine spezielle Software für Viehzüchter entwickelt, die ihnen hilft, genaue Daten über ihren Betrieb aufzuzeichnen und über eine App zur Hand zu haben. Auch wurde an einem Agrobok für die präzise Landwirtschaft (agricultura de precisión) gearbeitet, wo neue Technologien für eine genauere Kontrolle der Felder (spritzen, bearbeiten, Düngemittel usw.) aufgeführt werden.

Ein weiterer wichtiger Bereich ist das Labor für Milch- und Exportqualität, welches das einzige von SENACSA anerkannte Labor in Paraguay ist, dass Milchqualität kontrolliert. Dieses wird von den Genossenschaften geführt.

3. Zusammenarbeit mit BANCOP, ECOP, und TAJY:

Diese Institutionen wurden von FECOPROD ins Leben gerufen, um die Interessen der Genossenschaften im finanziellen Bereich (**BANCOP**), im Brennstoff- und Düngemittelbereich (**ECOP**) und in Sachen Versicherung (**TAJY**) zu vertreten. Im Jahr 2008 hat man in TAJY eine Versicherung der Landwirtschaft gestartet, um den Produzenten mehr Sicherheit zu gewähren. Leider wird diese Versicherung bis heute noch von vielen als zusätzliche Kosten angesehen und nicht als eine Investition (nur ca. 35 % der landwirtschaftlichen Produktion in Paraguay wird versichert).

4. Biotechnologie:

Man ist ständig bestrebt, über INBIO (Instituto Nacional de Biotecnología) und CETAPAR (Forschungsstation in Ostparaguay) neue Arten von Weizen und Soja zu entwickeln, die unserer Region angepasst sind. Vor 5 Jahren wurde die Sorte Sojapar entwickelt, die heute auch international sehr gefragt ist, weil sie sehr gute Eigenschaften aufweist, weniger krankheitsanfällig und trockenresistenter ist.

5. ALT (Academia de Liderazgo Transformador):

Diese von der FECOPROD geführte Akademie spielt eine sehr wichtige Rolle. Hier werden Führungskräfte für die Genossenschaften geschult, damit diese ein Grundwissen über das Kooperativwesen, die Kooperativgesetze usw. bekommen.

6. Ländliche Entwicklung: In diesem Bereich geht es besonders um die Einbeziehung der Kleinbauern, die in unserem Land oft ganz ungeschützt dastehen. Hier wurden im letzten Jahr 21 Millionen Dollar investiert, die aber nicht nur von FECOPROD kamen, sondern zum großen Teil auch von der Europäischen Union, USAID und JAICA. Über 20 000 Kleinbauern wurden in diesem Rahmen beraten und betreut in Sachen Technologie, Finanzen, Vermarktung usw. Diese wurden in 49 "asociaciones de productores" oder "pre-cooperativas" zusammengeschlossen, woraus dann später auch Kooperativen entstehen können. Auf diese Weise konnten diese Kleinbauern nicht nur erfolgreicher produzieren, sondern ihre Produkte auch sicher vermarkten. Leider sind diese Projekte von den ausländischen Institutionen lokal bedingt, da sie direkt die Armutsbekämpfung in bestimmten Regionen anpeilen. Aber in diesem Jahr sollen auch erneut Projekte für den Chaco präsentiert werden, damit diese Hilfe auch in unsere Region gelangen kann. In diesen Projekten der ländlichen Entwicklung arbeitet FECOPROD sehr eng mit CONCOPAR (**Confederación de Cooperativas del Paraguay**) und mit dem Landwirtschaftsministerium zusammen, damit die Arbeiten koordiniert werden und es nicht zu Überschneidungen kommt. Trotzdem erreicht man bisher nur ca. 8% der Kleinbauern im Land.

Ausblick auf das Jahr 2021

Auch in diesem Jahr soll wieder sehr viel Gewicht auf die *Ausbildung von Führungskräften* für die Mitglieds Genossenschaften und deren Verwaltung, auf die Förderung der *Technischen Entwicklung* (Innovationen) und die *Zusammenarbeit mit den Nachbarschaftskooperationen* (cooperaciones vecinales) der Kooperativen zur Förderung der ländlichen Entwicklung gelegt werden. Politisch gesehen wird 2021 ein sehr bewegtes und herausforderndes Jahr sein, da die *Munizipalitätswahlen* anstehen. Wahlen spielen im Parlament immer eine sehr große Rolle, da dann viele Bewegungen mit anderen Ideologien und Ideen auftreten und z.T. neue Projekte oder Gesetze präsentieren, und diese sehen den Produktionssektor leider oft auch als Gegner. Weitere Ziele sind die intensive Zusammenarbeit mit anderen Gremien und vor allem auch beim Gesetzesprojekt zur Stromverteilung in Paraguay aktiv mitzuwirken.

Wahlen

Ein weiterer Punkt auf der Tagesordnung waren auch die Wahlen, die jedes 3. Jahr anstehen und 2020 nicht durchgeführt werden konnten. Hier werden jeweils 7 Genossenschaften in den Verwaltungsrat gewählt und noch zwei stellvertretende, und 3 Genossenschaften und ein stellvertretendes Mitglied in den Verwaltungsrat. Folgende Genossenschaften (Kooperativen) wurden gewählt:

Verwaltungsrat: Colonias Unidas, Chortitzer, La Paz, Neuland, Raúl Peña, Copazón, Santa Maria, Innovación Naranjito und Fernheim.

Aufsichtsrat: Cooperativa Multiactiva Loma Plata, Cooperativa Iguazú, Cooperativa San Juan Bautista und Copasi aus San Ignacio.

Lotte Wiens
nach Informationen vom
Vizepräsidenten der FECOPROD
Gustav Sawatzky ■



Teléfax: (0493) 240 246 - (021) 328 1167 - Cel.: (0982) 807 148
ceramicasiemens@hotmail.com
Colonia Neuland



Ladrillo de 3 tubos



Ladrillo de 6 tubos



Ladrillo Laminado redondo



Ladrillo Maciso rajado



Ladrillo Piso doble

Neuland Capital del Ladrillo desde la Década del 50

1. **Mejor Calidad:** Tierra de la zona Neuland es mejor para ladrillos y tejas desde ya la época 1950 - Cerámica Siemens y Weiss.
2. **Precios:** Costo en tu obra es igual que trayendo de cualquier lado y/o de la zona de Asunción o Villa Hayes.
3. **El Cliente es Rey:** En los diferentes Depósitos y Proveedores con los mejores constructores del Chaco Central registrados en nuestra Cerámica.
4. **Experiencia:** Nuestra experiencia desde la década 50 con la creación de la Cerámica Siemens y Weiss y en adelante está en la sangre
5. **Preparación:** Nuestra especial preparación de la tierra y los agregados, cuidando nuestro secreto como de la Coca Cola.
6. **De por Vida:** Nuestros ladrillos dura más que tu vida-Pruébela
7. **Nadie nos gana en el Chaco Central.**
En Precios
En Calidad
En Servicios
En Finanzas

NUESTRAS VENTAJAS

Buchpräsentation: „Gott der Herzensheiler“

Menschen, die durch tiefe Trauer gehen, stehen immer wieder vor Fragen wie: Was hat Gott mit mir vor? Hat das Leben denn noch einen Sinn? Was kann aus einem zerbrochenen Herzen noch Gutes entstehen?

Vor diesen Fragen stand auch Julia Spitzer geborene Braun, als sie im Jahre 2016 ihren Mann und ihren anderthalbjährigen Sohn durch einen tragischen Unfall verlor. Mit 28 Jahren war sie plötzlich Witwe. Die Begriffe Ehefrau und Mutter gehörten in ihre Geschichte. Sie war immer eine lebensfrohe Natur gewesen, doch nun lernte sie die harte Lektion: Das reale Leben ist nicht immer schön. Sie stand vor einer Tür, durch die sie nicht eintreten wollte. Der Weg vor ihr war zu dunkel. Doch sie hatte keine Wahl, es gab keinen Weg drum herum. Für sie begannen schwere Zeiten, ein langer Trauer- und Heilungsprozess.

In diesem Buch beschreibt Julia ihre Tiefen und Täler, aber auch ihre Erkenntnisse und was ihr in ihrer Situation geholfen hat. Am Schluss erkennt sie: Echte Heilung ist möglich! Gott ist heilig und möchte und kann ein zerbrochenes Herz heilen. Julias Wunsch ist es, dass durch ihre Geschichte und dieses Buch Menschen erreicht werden, die durch tiefe Trauer gehen und dass auch sie erleben könnten, wie Gott ihr Herz heilt.

Beate Penner, Friesland ■



Weißt du noch,
FRÜHER?

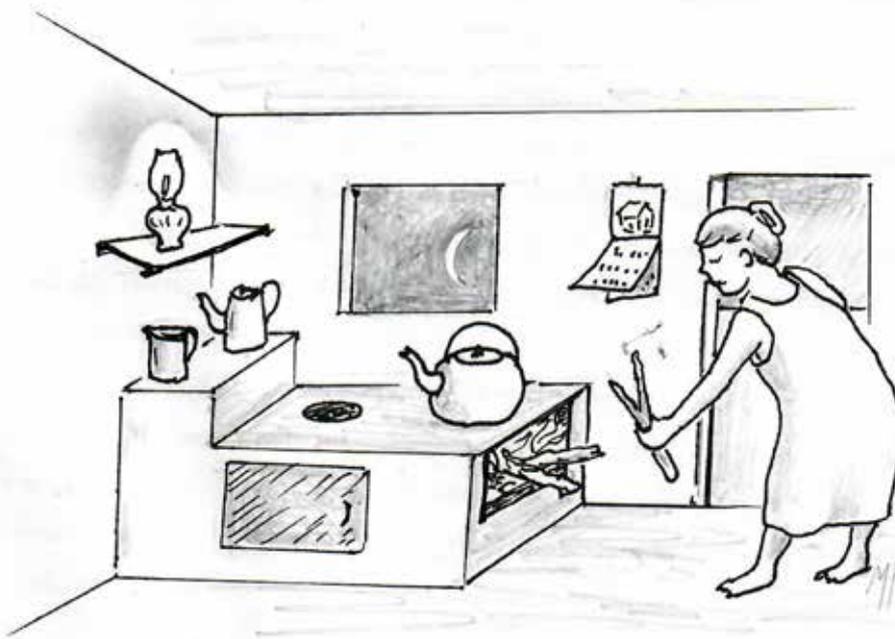
GESCHICHTEN, DIE DAS LEBEN SCHREIBT...



Als es bei uns noch kein Altenheim gab

Früher, als es in Menno noch kein Altenheim gab, dann wohnten die Eltern im höheren Alter oft bei ihren Kindern, wenn das selbständige Wohnen erst zu mühsam wurde. Das war einerseits familienfreundlich, aber andererseits auch nicht ohne Schwierigkeiten. Dazu erzählte eine ältere Frau folgende Geschichte aus ihrer eigenen Erfahrung: Als der Vater meines Mannes starb, wohnte seine Mutter, also meine

Schwiegermutter, noch einige Jahre bei uns, weil sie es nicht mehr alleine schaffte, und es gab noch kein Altenheim. Wir kamen zurecht, aber es war nicht immer einfach. Die Mutter meines Mannes hatte unter anderem die Gewohnheit, jede Nacht einmal warmes Wasser zu trinken. Das musste sein. Etwas umständlich wurde es im Winter, wenn es sehr kalt war. Elektrischen Strom hatten wir nicht, und folglich auch



keine Heißwasserkanne oder Calefón, auch einen Primus an Alkohol hatten wir nicht. Das bedeutete also, nachts aufstehen, im Holzofen Feuer machen, Wasser aufwärmen, und dann ihr warmes Wasser bringen. Wenn sie unser Kind gewesen wäre, hätten wir es ihr abgewöhnt, aber wir wollten ihr das Leben so gut wie möglich erleichtern und taten ihr immer wieder den Gefallen. Es war nicht immer leicht.

Mein Mann und ich wurden uns damals schon einig, dass wir, wenn wir noch mal in einer ähnlichen Lage sein sollten, es unseren Kindern nicht antun wollten, uns bei sich im Haus wohnen zu haben. Deshalb bin ich dankbar, dass wir heute ein Altenheim haben. Ich wohne jetzt hier, da mein Mann schon gestorben ist, und ich falle meinen Kindern nicht zur Last.

Ein Ehepaar schilderte, wie sie es gemeistert hatten, ein Elternpaar bei sich auf dem Hof wohnen zu haben. Sie erzählten: Wir kauften uns damals die Wohnstelle von unseren Eltern. Mehr als elf Jahre wohnten wir mit ihnen auf demselben Hof, jedoch nicht im selben Haus. Die Eltern

schwang das Gefühl mit, dass der Vater erwartete, alles so zu lassen, wie er es seinerzeit eingerichtet hatte. Das wäre für ihn richtiger Respekt gewesen. Wir hatten jedoch schon mehr Mittel und andere Bedürfnisse, und nahmen folglich trotzdem manche Veränderungen an Haus und Hof vor.

Das waren immer wieder empfindliche Angelegenheiten. Es war ja nicht unsere Absicht, die Leistung unserer Eltern zu ignorieren oder zu verachten, aber es war für die Eltern wohl schwer, das Eigentumsrecht ihrer gewesenen Wohnstelle ganz abzugeben, während sie selber noch da wohnten. Vielleicht blieb ich (der Mann) in seinen Augen auch sein Junge, dem er noch alles vorsagen musste. Es war nicht ganz einfach. Aus diesen Gründen haben wir, meine Frau und ich, uns damals schon geeinigt, dass wir in unserem höheren Alter nicht bei unseren Kindern wohnen wollten. Die sollten ihr Haus und ihren Hof nach ihrem Wunsch gestalten können. Wir verstehen uns auch heute gut mit unseren Kindern.

EF ■

COMERCIAL TATCHINO

COMERCIAL TATCHINO

GT

- Kleidung
- Parfum
- Geschenkartikel
- Schuhe

Qualität u. günstige Preise
Herzlich willkommen!

0986 619 537

In Friedensfeld
nur 100m
vom Asphalt

Wahlen, was ist jetzt anders?

Die meisten Leute haben schon gehört, dass es bei zukünftigen Wahlen etwas Neues gibt: Die sogenannten „listas desbloqueadas“ (freigeschaltete Listen) und die „urna electrónica“ (elektronische Wahlurne). Aber was genau ist das?

Bis zu den letzten Wahlen war es so, dass bei den Wahlen der „legislativen“ Posten jede Partei eine Liste von Kandidaten einschrieb, aber der Wähler meist nur die erste Person dieser Liste zu sehen bekam. Wer noch alle dahinter war, wussten nur die Wenigsten! Das war so bei den Municipien, der Departamentsverwaltung (gobernación), den Abgeordneten (diputados) und den Senatoren (senadores)! Jetzt hat sich das System geändert! Die nächsten anstehenden Wahlen sind die Munizipalitätswahlen, die pandemiehalber von 2020 auf dieses Jahr verlegt wurden. Wie sehen die Wahlen jetzt konkret aus? Hier ein Beispiel:

Partei A und Partei B stellen Kandidaten für das Bürgermeisteramt und die Ratsmitglieder zur Wahl. Als Erstes bleibt es meine Entscheidung, für wen ich sympathisiere, wen ich wählen möchte, sei es jetzt eine „Partei“ oder schau ich auf die „Person“. Man sollte sich daher schon vorher die „Angebote“ anschauen und sich gründlich über die jeweiligen Parteien, Personen und deren Programme informieren. In der Wahlurne (später erklärt) erscheinen mir beide OPTIONEN: Bürgermeister A/ Bürgermeister B.

Ich entscheide mich für Partei/Person B als „Bürgermeister“, indem ich auf die Option B drücke. Soweit alles wie vorher, nur ist es jetzt digital auf dem neuen Apparat, statt mit einem Stift auf einem Zettel.

Nach der Entscheidung für den Bürgermeister kommt die Entscheidung für die Ratsmitglieder, und hier ändert sich das Ganze: Ich muss erstmal definieren, welche „Partei“ ich wähle: Lista A oder Lista B

Ich wähle wieder OPTION B (oder irgendeine andere, muss nicht dieselbe sein wie der Bürgermeister, kann aber): Damit öffnet sich ein neues Fenster, und hier stehen jetzt 12 Namen und Bilder der Kandidaten, die zur Wahl als „concejales titulares“ für Partei B stehen! Also, da steht NUMMER UND BILD in etwa so:

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----

Da muss ich jetzt EINEN markieren, d.h., auf EINE der Nummern „drücken“, und damit gebe ich DIESER NUMMER/ DIESEM NAMEN meine Stimme. Dann kommt einmal meine Wahl vor, es wird „mein“ Resultat gezeigt. D.h. es werden der Bürgermeister und das Stadtratmitglied gezeigt, die ich wähle und dann mit Knopfdruck bestätige. Das ist für mich dann alles! Abschließend wird von der Urne noch ein Papier gedruckt, das „meine Wahl“ bestätigt. Diesen Zettel falten, vom Tischvorsitzenden unterschreiben lassen, Fingerabdruck geben, und schon gehe ich nach Hause.

ABER, für das Wahlergebnis ist hinter diesem Vorgang noch etwas Anderes! Die Urnen haben ein „Informatiksystem“,

das die Stimmen auszählt, und zwar nicht nur von Partei A und Partei B, sondern auch von jedem einzelnen Kandidaten!

Das könnte so aussehen:

Partei B hat insgesamt 100 Stimmen erhalten, dadurch bekommt Partei B total 7 der 12 Ratsmitglieder. „Früher“ bei den Wahlen war es dann automatisch so, dass Kandidat Nummer 1 bis 7 reinkamen, so wie sie in der ursprünglichen Liste aufgeführt waren! Jetzt wird den 12 Kandidaten „ihre“ Stimmzahl zugeordnet, und danach neu angeordnet:

Kandidat Nr:

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
8	6	15	3	12	20	19	5	3	7	1	1

Nach der „neuen Verrechnung“ sieht die Ordnung dann so aus:

Kandidat Nr:

6	7	3	5	12	1	10	8	2	4	9	11
20	14	13	11	9	8	7	5	6	3	3	1

Kurzgefasst, Partei B kriegt der Reihe nach Nummer 6, Nummer 7, Nummer 3, Nummer 5, Nummer 12, Nummer 1 und Nummer 10 als „concejales titulares“! Die Positionen ändern je nach Stimmenanzahl!

Zu erwähnen sei hierzu noch, das die „Ersatzmitglieder“, also „suplentes“, NICHT variieren, die stehen fest jeder auf seiner Position, wo er eingeschrieben wurde, also der „suplente 1“ bleibt als Solcher stehen!

Zur Wahlurne:

Diese Maschinen wurden vom Nachbarland gemietet und sind lediglich große „Rechner“, die registrieren, was man für Optionen „gedrückt“ hat. Man bekommt einen Zettel, den man in die dafür vorgesehene Öffnung schiebt, und damit aktiviert sich der Werdegang. Man muss aufmerksam schauen, was auf dem Bildschirm angezeigt wird, und dann auf die Nummern drücken, die man auswählt!

Zuletzt werden dann die gewählten Optionen auf den vorhergenannten Zettel gedruckt, der als zusätzliche Kon-



trolle gilt!
Der Werdegang ist einfach, man braucht eigentlich nur aufmerksam „mitlesen“ oder auf die Bilder schauen, um damit weiterzukommen!
Wichtig ist, dass so viele Leute wie möglich mitmachen.

Wählen ist ein RECHT und eine PFLICHT für jeden Staatsbürger! Wenn DU nicht wählst, ENTSCHEIDEN ANDERE FÜR DICH!

Holger Bergen ■

Das schleichende Gespenst

Gedanken zur Pandemie
auf dem Hintergrund
von Psalm 91

Die Pandemie, ein bitt´res Wort,
lässt Kreise zieh´n von Ort zu Ort.
Die Pest, die stets im Finstern schleicht
und jeden Horizont erreicht.
Sie lässt nicht ruhen Tag und Nacht,
und hat schon oft den Tod gebracht.

Dem einen geht´s durch Mark und Bein
und sperrt sich dann im Zimmer ein.
Er kann kaum aus dem Fenster sehen,
schon gar nicht auf die Straße gehen.
Dann meld´t sich durch die Hintertür:
Die Angst, die Einsamkeit, ist hier!

Der andre sagt hochmütig: „Ach!
Ich halt´ aus höh´rer Warte Wach.
Man will uns nur die Augen blenden,
um Schlimmeres uns zuzuwenden.
Man muss nur Mut und Glauben haben,
dann kann man sich am Treiben laben.“

Der Dritte meint: „Ich habe Kraft,
bei mir zählt Macht und Wissenschaft.
Chemie, Labor und Impfen,
die Maske tragen ohne Schimpfen:
Das wird uns Ruhe bringen,
das garantiert Gelingen.“

Wir suchen, streiten, diskutieren,
manch einer will den Kopf verlieren.
Die Fakten passen uns nicht immer,
sie ignorieren ist noch schlimmer.
Wir wissen wirklich manchmal nicht,
wo´s Dunkel ist, wo Licht.

Vernunft und Glaube, Wissenschaft,
die haben alle ihre Kraft.
Sie sind doch alle uns gegeben,
zu schützen Seele, Leib und Leben.
Wir brauchen Vorsicht und Gelassenheit,
Respekt und auch Besonnenheit.

Manch ein Familien- und Gemeindegemeinschaft
hat Mühe mit dem langen Riff.
Es ward vom Virus torpediert
und ist ganz heftig strapaziert.
Die Kapitäne müssen schaffen,
ansteuern zu dem sicher´n Hafen.

Ganz gleich, von welchem Holz wir sind,
ob schlafend, sehend oder blind,
das soll uns nicht verblüffen,
das Virus kann uns treffen.
Ob hart, ob weich, ob arm, ob reich,
im Sarge sind wir alle gleich.

Was soll ich tun, wie soll ich´s halten,
mich klüger oder dümmer schalten?
Das Schiff umkreist die ganze Welt.
Gebt acht, damit es nicht zerschellt!
Ob Angst, ob Mut, ob Wissenschaft,
die haben nur begrenzte Kraft.
Was sicher übers Meer uns treibt,
ist, wer im Schutz des Höchsten bleibt.

EF



NACHNAMEN

Mennonitische

in der Kolonie Menno

Harder Hiebert Swatzky Toews Funk Bergen Neufeld Peters
Froese Siemens Friezen Wiebe Rempel Reimer Sudermann

REIMER – Der im Rat Berühmte bzw. der Lederarti- kelhersteller

In Menno leben rund 200 Personen mit dem Nachnamen Reimer:

1927 kamen 31 Leute mit dem Nachnamen Reimer nach Paraguay (I. Reisegruppe); die meisten davon siedelten in Menno an.

Die Bedeutung: Reimer oder Reinmar (Reymar, Reymer) stammt aus dem Germanischen: „Ragin“ = der Rat, der Beschluss, und „mari“ = berühmt, groß, bekannt. Anders gesagt: Es ist eine Person, die im Rate glänzt und dadurch berühmt ist; der Ratgebende.

Eine weitere Bedeutung: Reimer ist ein Riemer, Riemenmacher, ein Sattler, der Sattelzeug erstellt. Es ist also ein Beruf, in dem man Leder verarbeitete, Gurte und Wassereimer erstellte, sowie Geschirre für Zugtiere; Riemen aller Art, für Schuhe, Trommeln usw.

Daher auch „Reema-Bank“, weil Riemen aus Leder bearbeitet werden, um daraus Sattelzeug usw. zu erstellen. Mennonitische Reimer stammen aus dem westpreußischen Bereich, und sind um das 17. Jahrhundert (1658; seit 1671 im mennonitischen Kirchenbuch) zu den Mennoniten gekommen. Johann Reimer war Mit-Begründer vom Dorf Reinland in Preußen.

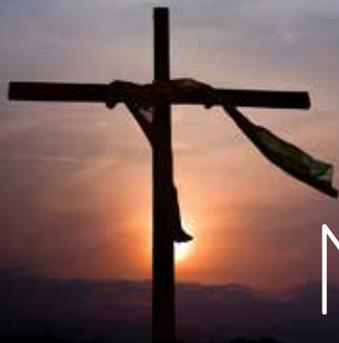
Ab 1789 zogen Reimers auch nach Russland. Klaas Reimer gründete 1812 in Russland die Klein-Gemeinde.



*Reimer Brüder in Puerto Casado, v.l.
Heinrich, David, Peter, Jacob, Johann, Abram B*

Uwe Friesen





Nachrufe



Aganetha Harder de Thiessen

Neta wurde ihren Eltern Franz Harder Kehler und Anna Klassen Sawatzky am 1. April 1949 im Dorf Halbstadt in Nord Menno geboren, wo sie bis zu ihrem 3. Lebensjahr wohnte. Sie war das 5. Kind in unserer Familie. Im Mai 1952 zogen die Eltern mit ihren sechs Kindern nach Legua 63 und siedelten im Dorf Winkler an. Hier kamen noch 9 Geschwister dazu. In Winkler hat sie die Dorfschule abgeschlossen und den größten Teil ihrer Kindheit und Jugendzeit erlebt. Neta war die Schwester, mit der ich in der Jugendzeit am meisten Kontakt hatte. Sie war die erste von uns Geschwistern, die in Loma Plata die Bibelschule besuchen durfte. Einer ihrer Lehrer war Abram Teichgräf aus Kanada. Weil sie eine sehr schwache Dorfschulbildung hatte, fiel ihr das Lernen sehr schwer. Nach der Bibelschule durfte sie auch noch die Zentralschule in Loma Plata besuchen. An der Zentralschule unterrichtete zu der Zeit ein Franz Dück aus Kanada. Dieser Mathematiklehrer hatte Erbarmen mit ihr und half ihr beim Rechnen. Ich denke sie machte nur ein Jahr, und als es dann einen Krankenschwester-Kursus gab, ließ sie sich als Krankenschwester ausbilden. Während ihrer Studienzeit verliebte sie sich in den Jüngling Hans R. Thiessen aus Winkler. Nach ihrer Ausbildung kam sie zurück nach Paratodo, um hier im Krankenhaus zu arbeiten. Am 18. Dezember 1971 feierten sie ihre Hochzeit. Nach der Hochzeit zogen sie in die Wohnung, die neben dem Krankenhaus nach Westen stand. Nach ein paar Arbeitsjahren in Paratodo zogen sie nach Nueva Vida, wo sie unter den Indigenen (Lengua) als Krankenschwester arbeitete. Von hier zogen sie auf ihr Land in Blumenort, wo sie viele unentgeltliche Dienste an den Blumenortern und Blumentälern als Krankenschwester getan hat. Von hier zogen sie zurück nach Paratodo, und Neta stieg wieder in den Schwesternberuf ein. Sie hat viele Jahre bei den Indigenen (Lengua) gearbeitet und auch jahrelang im Hospital Paratodo. Neta's Leben zeichnete sich durch ihren liebevollen und unermüdlichen Dienst am Nächsten aus. Ob es Indigene, Lateinparaguayer oder Mennoniten waren, für alle hatte sie ein warmes Herz. Ihre aufopfernde Dienstbereitschaft brachte sie manchmal an den Rand ihrer physischen Kräfte.

Oft musste sie nachts zum Indianerlager in Hochstadt fahren, um Kranken zu helfen. Meistens waren es Geburten, die sie nachts machen musste. Ihre Dienstbereitschaft wurde oft zu ihrem Leidwesen ausgenutzt. Sie war freundlich, liebevoll, barmherzig, treu und vorsichtig mit ihren Worten; sie sprach nicht schnell ein Urteil über andere Personen. Vor allem aber war sie eine sehr gute Ehefrau, Hausfrau und eine liebevolle Mutter. Ich könnte noch mehr gute Eigenschaften erwähnen, aber diese reichen aus, um zu wissen, wie und wer Neta war. Wenn ich negative Eigenschaften aufreihen sollte, bliebe der Raum dafür leer; weil ich keine in Erinnerung habe. Wer aus unserem Familienkreis könnte so viele gute Eigenschaften von sich selber aufweisen? Wenn man sich den Himmel durch gute Werke verdienen könnte, stände Neta von uns Geschwistern bestimmt als erste an der Himmelstür. Aber fehlerfrei war sie auch nicht. Die guten Werke, die wir hier auf Erden tun und getan haben, haben aber nur dann einen Ewigkeitswert für den Himmel, wenn wir Jesus Christus als unseren einzigen Erlöser angenommen haben, und zwar in unserem Leben hier auf dieser Erde. Nach dem leiblichen Tod ist es zu spät. Paulus sagt in Römer 3,22-24: „Ich sage aber von solcher Gerechtigkeit vor Gott, die da kommt durch den Glauben an Jesus Christum zu allen und auf alle, die da glauben. Denn es ist hier kein Unterschied; sie sind allzumal Sünder und mangeln des Ruhmes, den sie bei Gott haben sollten, und werden ohne Verdienst gerecht aus seiner Gnade durch die Erlösung, so durch Christum Jesus geschehen ist.“ Mehrere Personen haben mit Neta über ihren Glauben an Jesus Christus gesprochen. Zu allen hat sie gesagt: „Ich bin bereit, Jesus zu begegnen.“ Als sie gefragt wurde, ob Jesus ihr einziger Erlöser sei, hat sie mit einem klaren Ja geantwortet. Auch der Kaplan vom Hospital Loma gab ihr ein gutes Zeugnis auf der Abschiedsfeier auf dem Friedhof in Loma Plata. Ich hoffe, dass sie jetzt bei Jesus im Himmel ist. Neta lässt eine große Lücke in ihrer Familie und im Geschwisterkreis zurück; aber Gott hat es so vorgesehen, Neta von ihrem Leiden zu erlösen. Ihm sei die Ehre!

Cornelius K. Harder, Paratodo ■

***Gott hat uns gekauft, wir sind sein Eigentum, er passt auf uns auf.
Gott hat für uns einen so hohen Preis bezahlt, dass er uns nicht ungeschützt lässt.***

Sara Wiebe geb. Giesbrecht

Mama wurde am 09 September 1954 als 10. von 12 Kindern in Paratodo geboren. Sie wuchs in einer fröhlichen und liebevollen Familie auf.

Am 23. Dezember 1973 ließ sie sich auf den Glauben an Jesus Christus taufen und trat am 9. November 1977 in den ersten Ehestand mit Jasch Toews. Aus dieser Zeit zitieren wir einige Ausschnitte aus ihrem Zeugnis von vor vielen Jahren. „Wir hatten 1977 Hochzeit und 1978 wurde unser erstes Kind geboren, wo wir uns sehr zu freuen. Nach 6 Monaten wurde ich wieder schwanger. Ich war auch stark und mutig und konnte alles tun, was an mir zu tun war. Aber mein Mann wurde mutlos und müde und nach vielen Untersuchungen wurde festgestellt, dass er Chagas hatte. Nach einer schweren Kur brachen seine Nerven zusammen und wir mussten unsere Wirtschaft einem anderen überlassen und nach Hochstadt ziehen. In dieser Zeit wurde das zweite Mädchen geboren. Als es eine Woche alt war, konnten wir zurückziehen. Er konnte nachher immer arbeiten, hatte aber einen Herzfehler gehalten. Nach 6 Jahren hatten wir noch einmal 2 Mädchen in 2 Jahren. So haben wir unser Familien- und Eheleben immer genießen können“...

Einige Jahre später, nach 17 Ehejahren, starb ihr Mann.

Sie schreibt weiter: „Es war sehr schwer, doch Gott gibt dann die Kraft es zu tragen. Wir hatten in den 3, 5 Jahren nichts zu klagen. Nur es fehlte der Mann und ganz besonders der Vater für meine heranwachsenden Mädchen (16 u 14; 8 u 6 Jahre alt). Dann kam die Bitte von Andreas Wiebe ob wir nicht zusammenwerfen wollten und unser Leben zusammen in der Ehe leben. Und so haben wir am 14 Februar 1998 Hochzeit gemacht. Wir sind beiderseits dankbar dafür, dass Gott uns zusammengeführt hat. Wir brachten 7 Mädchen zusammen, die im Alter zwischen 10 bis 20 Jahre waren. Es brauchte als Mutter oft starke Nerven und Gelassenheit. Aber die meiste Zeit ging es uns gut. Die Mädchen haben alle zu Jesus gefunden, wo wir sehr dankbar für sind.“

Sie bedankte sich damals für einen jeden, der für sie gebetet hat und wir wissen, sie würde es heute von Herzen wieder tun.

Unsere Mama hat von Herzen gern gelacht und war immer für uns als Kinder und Großkinder da. Sie nahm sich Zeit und freute sich immer, wenn jemand kam. Kein Marmeladenbrot an einer nicht geeigneten Uhrzeit war ihr zu viel. Von all ihren Kindern und Großkindern wurde sie sehr geschätzt und geliebt. Sie sagte immer wieder: „Ich kann euch fast nicht aufm Schoss halten, mein Bauch ist zu groß.“ Sie hat von ihren 20 Großkindern verschiedene Namen bekommen: Paratodo Oma, Waichta Oma (Hundenamen), Hühner Oma und bestimmt noch einige mehr.

Sie liebte das Leben in der Natur; ihre Fenz und ihre Ochsen, und von Herzen genossen wir die Familienfeste in den Winterferien.

Mama hat sich im letzten Jahr öfters etwas krank gefühlt

und in der Woche vor Ostern wurden sie beide, Mama und Papa, interniert, nach ein paar Tagen jedoch wieder entlassen.

Mama musste nach etlichen Tagen wieder zurück und nach 2 Wochen schweren Kampfes durfte sie am 22. April 2021 nach einem erfüllten Leben im Alter von 66 Jahren, 7 Monaten und 13 Tagen zu Jesus gehen, wo sie sicher und geborgen ruhen darf und ganz bestimmt mit Jesus an einem schönen Wasserloch sitzt und angelt.

Sie wird uns unsagbar fehlen, aber tief unter der dunklen Wolke sind wir froh, dass sie all das Leid auf dieser Welt nicht mehr erleben braucht.

Im Tode vorangegangen sind ihr 2 Geschwister im Kleinkindalter; ihre Eltern und Schwiegereltern und ihr erster Ehemann.

Sie hinterlässt ihren geliebten Ehemann Andreas Wiebe, mit dem sie noch 23 Jahre im Ehestand lebte, so wie ihre Kinder mit Familien und einen großen Familien- und Freundeskreis. Wir als Familie bedanken uns ganz herzlich beim Krankenhauspersonal, das keine Mühe gescheut hat unsere Mama gesundheitlich zu betreuen und alles ihnen Mögliche getan hat, ihre Gesundheit wieder herzustellen.

Auch ganz herzlich bedanken wir uns bei der Mennonitengemeinde Paratodo für die Begleitung unserer Eltern.

Und von Herzen sagen wir Dank für die tausende Gebete, die für Mama und uns als Familie zum Himmel gestiegen sind und noch steigen.

Ein Sonnenstrahl weniger auf Erden, ein Engel mehr im Himmel! Ehre ihrem Andenken!

Ich musste gehen

Trauert nicht um mich.

Ich bin jetzt frei!

Ich geh den Weg von Gott gelegt.

Ich nahm seine Hand, als ich hörte seinen Ruf.

Ich wandte mich um und verließ alles.

*Ich konnte nicht noch einen Tag bleiben,
zum Lachen, zum Lieben, zum Arbeiten, zum Beten.*

Alle ungetanen Pflichten müssen bleiben;

ich habe Frieden gefunden

am Schluss des Tages.

*Wenn mein Scheiden eine Lücke lässt,
dann füllt sie mit freudigen Erinnerungen.*

Vielleicht war meine Zeit allzu kurz.

Macht es jetzt nicht länger mit unzeitlichen Trauern.

Hebt eure Herzen und teilt mit mir.

Gott wollte mich jetzt.

Er befreite mich!

*In liebevoller Erinnerung
der tieftrauernde Ehemann Andreas Wiebe
mit Kindern und Großkindern ■*



Informationen vom Standesamt

April/Mai 2021

GEBURTEN

Name des Kindes	Datum	Name der Eltern/Wohnort
Jovan Marcel Toews Niessen	19.04.2021	Wigand Amadeus & Joenna Toews, Paratodo
Emma Rocio Rempel Bergen	16.04.2021	Niels Ragnar & Joela Marisa Rempel, Loma Plata
Jannis Rene Funk Dück	26.03.2021	Wendelin & Dana Belinda Funk, Weidental
Leticia Bergen Sawatzky	21.04.2021	Viktor & Elenore Bergen, Lichtenau
Amy Eliana Dueck Harder	29.03.2021	Alejandro & Kirsten Dueck, Buena Vista
Esteban Peters Sigmund	28.04.2021	Billy & Yudith Linessa Peters, Loma Plata
Jorik Kian Giesbrecht Froese	29.04.2021	Arnaldo & Jolene Beate Giesbrecht, Buena Vista
Elea Inez Martens Wiebe	30.04.2021	Ralf Jonathan & Daisy Manuela Martens, Kleefeld
Elias Gabriel Dueck Klassen	03.05.2021	Derlis & Mareike Dueck, Blumental

HOCHZEITEN

Name des Bräutigams/Eltern		Name der Braut/Eltern	Datum
Larry Giesbrecht Dueck	+	Haike Bianka Doerksen Klassen	23.04.2021
<i>Artur & Alviara Giesbrecht</i>		<i>Gustav Doerksen & Wanda Klassen</i>	
Marco Sander Kehler Dueck	+	Aganetha Neufeld Wolf	23.04.2021
<i>Albert & Eveline Kehler</i>		<i>Franz & Katharina Neufeld</i>	
Fabricio Jaromir Friesen Esau	+	Anneli Doerksen Hiebert	08.05.2021
<i>Uwe & Francisca Friesen</i>		<i>David & Aline Doerksen</i>	
Marco Andre Klassen Barg	+	Kaycee Shania Loreen Giesbrecht Unrau	12.05.2021
<i>Thilo & Pauline Klassen</i>		<i>Ronny Kennet & Ramona Giesbrecht</i>	

STERBEFÄLLE

Name des Verstorbenen	Alter	Ehepartner/Eltern	Sterbedatum
Sara Giesbrecht de Wiebe	66	Andreas Wiebe Martens, Paratodo	22.04.2021
Abraham Giesbrecht Wiebe	83	Gertruda Hiebert de Giesbrecht, Loma Plata	22.04.2021
Katharina Sawatzky de Neufeld	84	† Cornelius Neufeld Ginter, Loma Plata	23.04.2021
Johann Giesbrecht Wiebe	77	Aganetha Falk de Giesbrecht, Loma Plata	29.04.2021
Alwin Wiebe Giesbrecht	58	Anna Hiebert de Wiebe, Buena Vista	09.05.2021

Korrektur zum Sterbedatum in der April-Ausgabe:

Margaretha Falk de Ginter	78	† Peter Ginter Doerksen, Loma Plata	19.04.2021
Maria Hiebert de Krahn	82	† Peter Krahn Sawatzky, Loma Plata	19.04.2021

**DIE BESTE ZEIT,
einen Baum zu pflanzen, war vor zwanzig Jahren.
Die nächstbeste Zeit ist jetzt.**

Aleksej Andreevic Arakceev

IMMOBILIEN

1. An der Jambola Straße in Osterwick wird ein Grundstück zum Kauf angeboten. Es hat sandigen Boden, verfügt über Grundwasser und hat eine Fläche von 5.661 m². Der Preis beträgt 20.000.- Grs. pro m². Bei Interesse wende man sich an Robby Froese, Tel. Nr. 0984 870 811.
2. Heinrich Kehler bietet sein Wohnhaus an der Bethel Straße /Sackgasse Commander zum Kauf an. Das Haus hat 3 Schlafzimmer, ein Wohnzimmer mit Kamin, eine große Küche mit Esssaal, eine geschlossene Autogarage, rundherum ein breites Schattendach und 3 Zisternen. Das Grundstück hat eine Größe 3062 m². Auf dem Hof befinden sich auch ein Stall von 10 x 8 m mit Zementfußboden und Ziegelwänden und ein Hühnerstall. Nähere Informationen erhält man bei Anita Kehler unter der Tel. Nr. 0981 200 399. Preis ist Verhandlungssache!
3. Verkaufe sehr gut gelegenes Haus an einer Sackgasse, direkt im Zentrum von Loma Plata. Besonders gut geeignet für ältere Leute, die keinen großen Hof mehr unterhalten möchten/können! Nähere Informationen bei Lotte Wiens unter der Tel. Nr. 0981 847 953.
4. In Reinland wird ein Grundstück mit sandigem Boden zum Kauf angeboten. Es liegt an der Straße, die neben Taller Tigre Richtung Reinland geht und hat eine Größe von 3.198 m². Nähere Informationen erhält man bei Stefan Harder unter der Tel. Nr. 0984 412 905.
5. Verkaufe ein Grundstück von 1 Hektar mit einem Wohnhaus an der Jambolana Straße in Osterwick. Das Haus hat 4 Schlafzimmer, Küche, Wohnzimmer, ein Waschzimmer und 2 Toilettenräume. Auf dem Grundstück befinden sich auch ein zugemauertes Dach (tinglado) von 15 x 25 m, ein Tank von 5.000 Liter und ein Obstgarten. Auch ist Grundwasser vorhanden. Interessenten wenden sich bitte an Alnur Froese, Tel. Nr. 0981 126 661.

TIERE

1. Herr Hein Wiebe aus Blumengart Menno bietet Hereford und Braford Bullen zum Verkauf an. Bei Interesse wende man sich an Herrn Wiebe unter der Tel. Nr. 0981 575 875.

VERSCHIEDENES

1. Verkaufe Futtermischer der Marke Hamaq 2.0. Interessenten melden sich bitte bei Rando Hiebert, Tel. Nr. 0982 517 563.
2. Verkaufe frische Heuballen zu je 170.000.- Guaranes pro Stück. Nähere Informationen unter der Tel. Nr. 0981 872 641

Niemand
darf seine Wurzeln
vergessen.

Sie sind Ursprung
unseres Lebens.

Federico Fellini

6. Ausstellung

KUNST • HOBBY • HANDARBEIT

2. bis 4. Juli 2021 - MSV

Anmelden bei KREATIV Tel. 0981 160 385



VOR 100 JAHREN

Uwe Friesen

Mai 1921:

Die Kanadisch-mennonitische Expedition erforscht den Chaco auf Siedlungsmöglichkeiten



Am **30. April** zog die Chacoerkundungsdelegation von Puerto Casado „los in den „Wilden Westen“. Die ersten 60 km von Puerto Casado im Schienenauto bis 25 de Mayo. Weiter mit Ochsenkarretten in die unbekannte „Grüne Hölle“.

Diese exotische Expedition setzte sich wie folgt zusammen:

- **Fred Engen** als der optimistische Expeditionsleiter, da er ein Jahr zuvor im Chacoinneren gewesen war,
- die mennonitischen Vertreter der kanadischen Gemeinden:

- **Jacob Doerksen** (Chortitzer der Ostreserve),

- **Bernhard Toews und Isaak Funk** (Sommerfelder der Westreserve),
- **Jakob Neufeld und Johann Friesen** (Bergthaler aus Saskatchewan),
- der „Mennonitischer Rechtsanwalt“ aus Altona, **Johann Priesz**, als Berater.

Dabei waren auch Karrettenführer, Ochsen- und Pferdetreiber, Reiter und 12 Reitpferde, fünf Karretten und 56 Zugochsen, von denen 20 eingespannt wurden. Zwei wurden unterwegs zur Verpflegung der Expeditionsteilnehmer geschlachtet.

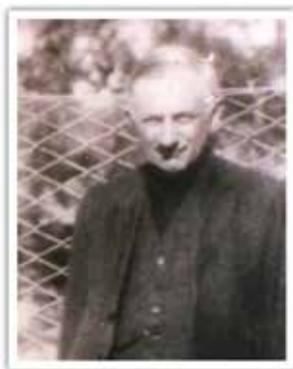
Diese seltsame Expeditionskolonne setzte sich langsam in Bewegung durch die schlummernde Busch- und Graskampflandschaft, in die berühmte „Grüne Hölle“.

Sie erkundeten die großen Graskämpfe (man wusste damals nicht, dass es Bittergras war), die riesigen Bäume wie Urunde'y und Rote Quebracho. Früh sattelte man die Pferde und machten Ausritte nach Süden und nach Norden. Auch setzten sich einige mit Engen zusammen ins Auto und stückerten vorwärts. Man untersuchte die verschiedenen Gegebenheiten des Chaco und sammelte Pflanzen und Erdproben, um sie später zu analysieren, beobachtete die Umwelt und Natur, sowie die Menschen, denen man begegnete.

Auf zwei Stellen, bei Hoffnungsfeld und in der Nähe von Loma Belén, wurde in einem Quebracho das Zeichen **ME V.XXI** (Mennonitische Expedition, Mai 1921) eingeritzt.

Die Nachtlager im Chaco wurden an offenen Stellen aufgebaut. Weil es zwischendurch auch regnete, stellte man Zeltplanen auf, um darunter die Mosquito-Netze zum Schutz vor Mosquitos auszuspannen.

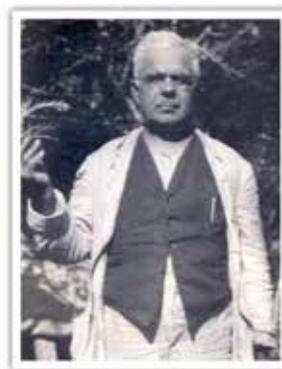
Mennonitische Delegaten 1921



Bernhard Toews



Isaak Funk



Jakob Doerksen



Johann Friesen



Jacob Neufeld



Johann Priesz

An sechs Stellen bohrten sie während der ganzen Expedition Brunnen, 15 - 16,5 Fuß tief. Zweimal stieß man auf salziges, sonst auf gutes Wasser.

Am 20. Mai (Freitag) entschloss Fred Engen, umzukehren. Es war in der Nähe vom heutigen Dorf Chortitz in Nordmenno, an der Lagune 2-16. Toews schreibt dazu in seinem Tagebuch: „Bei ME 320 km kehrten wir um am 20. Mai 1921. Ich und Funk wollten weiter. Engen sagt: **Umkehren, genug gesehen.** Casado hatte Engen einen Halbmond mitgegeben mit seinem Namen. Das machten wir dort an einen Baum an.“

Das Pionierkreuz, welches in Puerto Casado an die Delegaten übergeben worden war, wurde feierlich an einem Urunde'y-Baum befestigt, in der Nähe vom heutigen Filadelfia. Bis zu dem Kamp - später Kreuzkamp genannt - waren einige Delegationsteilnehmer mit Pferden ausgeritten. Die Mittagsrast unter dem großen Baum mit dem Symbol wurde zu einem Ereignis von weittragender Bedeutung.

Am Samstag den 21. Mai setzte sich die Karawane in Bewegung Richtung Puerto Casado. Am Spätnachmittag kamen sie an einen Kamp. Toews schreibt: „Sonnabend, den 21. Mai, gesund und schönes Wetter. Uhr 1 losgefahren und viel offen Land ... Kamen Uhr 5 bei **Plata Luma (LOMA PLATA)**, ME 282 km, an, blieben Nacht. Luft Norden. Gebohrt 15 Fuß, gutes Wasser.“

Der 21. Mai 1921 ist also das Gründungsdatum von Loma Plata.

Man schlachtete unterwegs zwei Ochsen, und das Fleisch schnitt man in Streifen, um es zur besseren Haltbarkeit zu trocknen. Zudem kamen noch weitere Ochsenkarren mit Proviant.

Am 22. Mai war man wieder bei CAMPO ESPERANZA, wo auf der Hinreise ein ME in einen Quebrachobaum gemeißelt wurde.

Den Abschluss der Chacoexpedition schildert Bernhard Toews folgend: „Heute, den 30. Mai, Montag, fuhren wir halb 3 Uhr morgens bei Mondschein ab. Fuhren bis 63 km, tranken Matte Tee, fuhren dann noch bis 60 km am Ende der Eisenbahn. 30 Tage im Chaco gewesen, alles glücklich und bei guter Gesundheit durchgereist, so viel als unser Führer, Herr Fred Engen wollte. Heute kleiner Nordwind. Mit einem Schienenauto ging die Fahrt bis Puerto Casado, wo man halb 8 ankam. Bekamen unser Quartier in unsere alte Villa auch unsere Diener.“

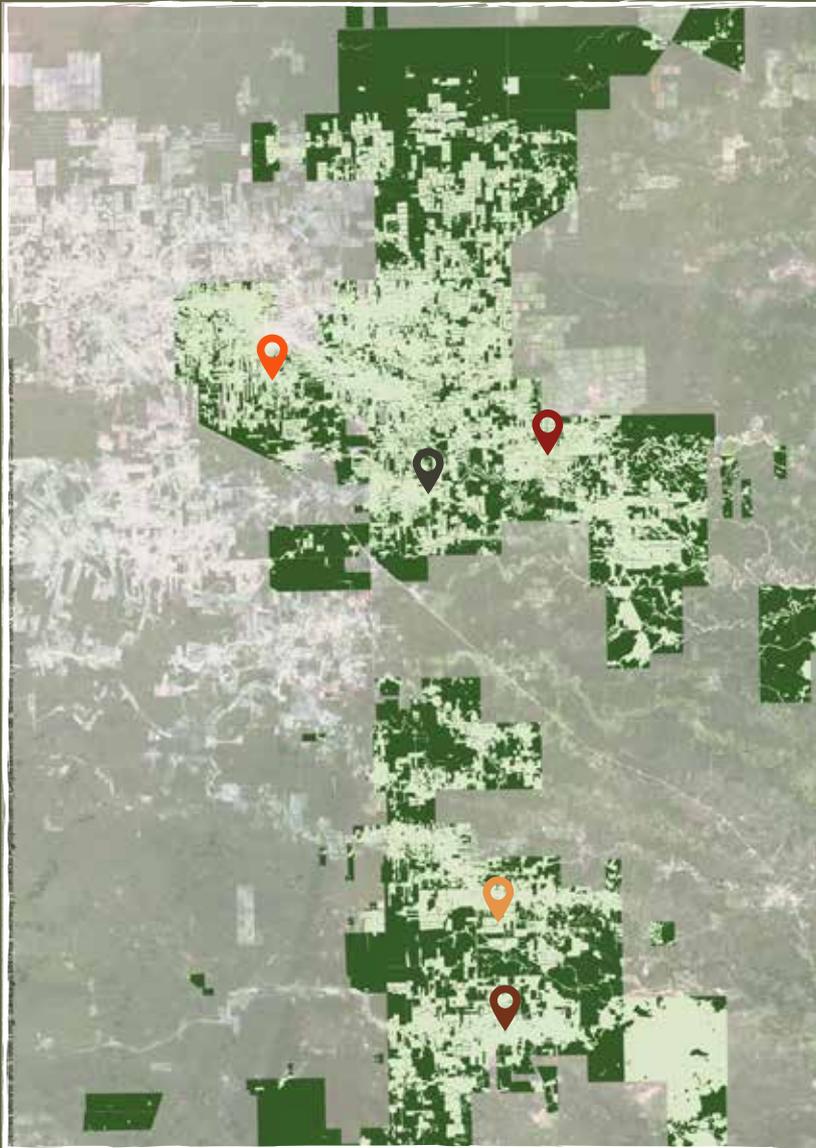
Die Expedition war abgeschlossen, und aus der Sicht der Teilnehmer ein voller Erfolg gewesen. Nach ihrer Einschätzung konnte das „**Unternehmen Mennonitenansiedlung im Chaco**“ nun beginnen.

Foto 1: Bei Km 90 macht die Expedition Rast. Engen und die Delegaten mit Eingeborenen aus dem Chaco.

Foto 2: Mennonitische Delegaten der Chacoexpedition 1921

Adecuación Ambiental Chortitzer

SITUATION DER FLÄCHEN DER KOLONIE MENNO IM JAHR 1986.



-  Westbezirk
-  Zentralbezirk
-  Ostbezirk
-  Lolita
-  Paratodo

Chortitzer
MKT